Angeigen:

Gernipred-Muidluß Rr. 199.

Wiesbadener

Beaugebreie:

Stenatich 30 Die, Gringeriade 10 Ble., berch bie Boft bezogen bierteijabriba Mt. 1.75 auber Beiertgelb.
Der "General-Angeiger" erideint tiglich abende, Sonnings in zwei Ansgaben. Unparteitiche Britung. Reuefte Radrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Liglid: Anterbaltunge-Mlait "Beierftunben". - Bodentlid: "Der Janbmirth". - "Der hamorift" und bie iffuffrirten "beitere Blatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanffall

Mngeigen-Minahme für bie abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Countags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftatrung der Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Gar die Aufnahme von Unzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werben.

Freitag, ben 1. Dezember 1905.

20. Jahrgang.

kehrer und Subalternbeamter.

Mus dem Raffauischen wird uns geschrieben: Die Erscheimung, daß Behrer aus dem diesseitigen Begirk austreten und nach den Industriegegenden Rheinlands und Westfalens wandern, gewinnt immer mehr an Unifang. rend die Lehrer in viclen Kreifen unferes Begirfs 1050 M Grundgehalt, 150 M Altersyulage und 100 M Bohnungs. geld erhalten, befommen fie dorten meift 1400 M bezw. 200 M und an Wohnungsgeld 400-500 M. Dies bedeutet für einen Behrer von 10 Dienstjohren einen Unterschied von 750 18 850 M und im Sodiftgehalt einen Unterschied bon 1100 bis 1200 M. Da mags denn rubig dorten auch etwas teurer gu leben fein. Die Folge der Austritte ift die, daß in unferem Regierungsbezirf wohl weit mehr als 100 Lebrerftellen unbefett find. Babrend früher die Lebrer feibft ihre Gob e den Seminaren zuführten, rechnen viele eben anders. Nehmen wir an, ein Lehrer ift an einem Orte anfässig, mo für seine Kinder Gymnasium und Lehrerseminar vorhanden find. Die Ausbifdung feiner Kinder ift in beiden Anftalten alsbann nicht allzuhoch anzuschlagen. Wir nehmen weiter an, ber betreffende Lebrer lagt bon feinen Gobnen den einen das Gonmafium besuchen bis jum Einjährigen, den anderen fdidt er gur Praparandenichule und jum Cominor. Offenbar toftet das legtere mehr. Run ichidt er den erfteren gum Gericht. In den meisten Fällen werden folde Jungen in ben ersten zwei Jahren auf den Gerichten als Schreibgehilf: konoriert. Der Junge erhält 2.30-2.50 M pro Tag. Falls er am einheimischen Amtsgericht tätig ist, was zu erreichen nicht ichwer fallen burfte, tann er fich in biofer Beit faft fo viel Geld ersparen, als fein einjähriger Dienit foster. Rab Vollendung desselben muß er nun noch 13—2 Jahre an einem Gerichte umsonst tätig sein und wird dann mit 1500 M Gebalt angestellt. Er steigt als Sekretär mit Wohnungsgeld auf liber 4000 M. Welche Ersahrung macht aber der Lehrer mit seinem Lehrersohn? Zumäckst kommt der einsährige Dienst. Beibe Göbne gelangen alsdann in gientlich gleich m Miter gur Unftellung; der Gefretar erhalt ein Anfangsge bolt bon 1500 M, ber Lehrer ein foldes von 840 M. Der Bater muß alfo, wenn er feinen Cohn nicht darben laffen will, sufchieben; auf alle Falle muß der junge Lehrer von Saufe feine Reidung erhalten. Bu diefem großen Unterichied im Gehalt kommt nun noch die Tatsacht, daß die Selbalternbeamten viel raider steigen und das Söchstgebalt eber erreichen, als die Lehrer. An Sochitgebolt neb't Wohnungsgeld begieht nun fpater ber Gefretur 4100-4200 .M. der Lebrer hingegen 2500 M. Rach diesen Sätzen richten fich selbst-redend die Benfionen fowie die Reliktengelder. Es ist unbedingt nötig, daß das Lehrerbefoldungs. gefes einer durchgreifenden Rebision unterzogen me dane man Greichhenung Ivrichen Stadtlebrer und Landlebrer berbeigeführt werden und mußte unm es doch als rect und billig ansichen, wenn der Lehrer in Befoldung den Subalternbeamten gleichgestellt fein wirde. Dos bürften die Achrer binfichtlich ibrer Borbildung und ihres Ranges verlangen. Wenn es jo weitergeht, wird man nicht mehr lange zu warten brauchen und es gibt Cominarflaffin, in denen nicht ein Lehrersohn zu finden ift. Wenn Eltern bur Ausbildung ihrer Cobne 5000 M ousgeben (infl. einjahrigen Dienst) und der junge Mann soll dann mit einem täglichen Lohn von 2.30 M fein Leben friften, ich glaube, tas giebt doch wohl zu überlegen. Was ober der Behrermangel bezüglich unserer Bolfsbildung schadet, das ist nicht au überseben. Wenn einflossige Schulen johrelang von benachbarten Lehrern mitverseben werden, das find dach wirflich minormale Berhaltniffe. Bon bem neuen Schulgesenentwurf erwarten die preuhischen Lehrer in dieser Sinfict wenig Befferung.

Deutscher Reichstug.

ne a

日間の

791

(2. Situng bom 29. November, 2 Uhr.)

Der Grafident eröffnet bie Gigung um 23 Uhr und fonfatiert junachit den noch nicht degemefenen Goll, den der Rumbestat dem Reichstage vor feiner Konstituterung ber its

35 Vorlagen

dobe augeben soffen. Er kulipft baran bas Ersuchen, ben Fleiß bes Bundesrates als Beispiel bei ber Beratung der Borlogen zu nehmen. (Große Beiferfeit.) Dann erfolgt der Mamensaufruf gur

Wahi des Präsidenten.

Es wurden 298 Stimmgettel abgegeben, darunter 72 weiße (sozialdemofratische). Es erhielten Graf Ballestrem 224 Stimmen, Singer (Soz.) 1 und Graf Stolberg-Wernige-

rode 1. Graf Ballestrem ist sonach mit großer Majorität gewählt. Auf Befragen des Bizepräfidenten, ob er die Wahl annehme, antwortet Graf Balleftrem mit 3a und fdrattt alsdann die Treppe hinauf zum Pröfidentenstuhl, wo er für das ihm erwiesene Bertrauen bankt. Er betont u. a., daß er fich freue, daß die Abgeordneten fo gablreich erschienen seien. Es mare eine traurige Pflicht gewesen, in der vergangenen Meichstagsselfion die Keine Schaar der anwesenden Abgeordneten gu fonftatieren. Er hoffe, daß in diefer ernften Beit die Abgeordneten recht zahlreich erscheinen werden. (Bebhafe tes Bravo.) Bei der

Vizeprälidentenwahl

wurden abgegeben 297 Stimmen, von denen 3 ungiftig waien. Bon ben gilltigen 294 Stimmen erhielt Graf Stolberg-Wernigerode 223, Singer 66, ferner je eine Stimme di Abgeordneten Dietrich, Liebermann von Sonnenberg, Dr. Bagiche, Stadthagen und Bollmar. Graf Stolberg ist somit gewählt, der die Wahl auch annimmt. Beim zweiten Bigepräfidenten wurden 283 Stimmzettel, dowon 64 weiße, abgegoben. Bon den 218 entfielen 204 auf Dr. Paafde, 10 auf Birfing, 1 auf Gerlach, 1 auf Liebermann von Sonnenberg, 1 ouf Ballan und 1 ouf Burm.

Sodann wurde zur Bahl ber 8 Schriftführer gefchritt n. Das Ergebnis ber Schriftfichrerwohl wird morgen verfünd. werden. Damit ift die Tagesordnung erschöpft.

Morgen 1 Uhr: Fleischnot-Interpollation.

Parlamentarildies.

Die Bentrumsfraftion des Reichstages wird mit der Beratung des Etats, der Steuervorlagen und der Morinevorlagen am Dienstag Bormittag beginnen. Bu Berichterstattern wurden bestimmt für ben Etat ber Abgeordnete Sped, für die Steuervorlagen der Abg. Miller-Fulda und für die Marine-Borlagen der Abg. Freiberr von Thüncfeld. Im Plemum foll die gemeinsame erfte Lefung der Boringen am nächsten Mittwoch beginnen.

Der fleine Seniorenkonvent des Reichstages hielt geftern eine Gipung ab, in welcher die Abteilungen des Reichstages und ihre Borftande nominiert wurden. Moegen foll eine Situng des gefamten Semiorenfonvents jur Befprechung iber die nächsten geschäftlichen Dispositionen für die Reichstagsverhandlungen ftaltfinden.

Die freifinnige Bolfspartei hat gemeinsam mit der deutsichen Bolfspartei den Antrag betreffend das Wahlrecht, betreffend Lagegelder für Gefciworene imd Schöffen und betreffend die Beftrafung der Majoitatsbeleidigungen einge-

Ueber die geschäftliche Bebandlung des Etats, der Plottenvorlage und der Steuervorlage fand geftern im Reichstage ie vorveipremung unter den Abgeordneten veridiebener Parteien fintt. Es trat dabei die Reigung zu Tage, die Budgettommiffion mit der Borberatung fämtlicher Borlegen gu

In der dem Reichstage zugegangenen, im Breubischen Landwirtschaftsministerium ausgearbeiteten Denfscheift liber die Fleischtenerung wird das Berlangen nach Definen der Grenze in bestimmtefter Weife abgelebnt.

(Telegramme.)

Berlin, 29. Robember. Dem Reichstage ging ein Antrag des Abg. Pachnicke u. Gen. zu, der ben Reichstanzler erfudt, dabin zu wirfen, daß die landesgesetlichen Beichränfimgen des Bereinsrechts für Frauen durch Reichsgeset be-feit igt werden. Dem Reichstoge ging ferner zu: ber Gesehentwurf betreffend die Benfionierung der Offisiere des Reichsberres, der Marine und der Kaiserlichen Schustruppen und der Gesehenwurf betreffend die Bersorgung der Perso-nen der Unterflassen des Reichsbeeres, der Marine und der Rafferlichen Schuptruppen. Beibe Gefepe follen mit Birfineg vom 1. April 1905 in Kraft treten. - Ferner gingen dem Reichstage gu bie Gefebentwürfe betreffend bie Musagbe von Reichebanknoten gu 50 und 20 & und betreffend die Entlaftung des Meichs-Invalidentonds.

. Berlin, 30. Robember, Die ngtionallibero . I e Braftion des Meidistages wird, der "Nationalzig." zufolge, als Initiatibantrage einbeingen einen Untrag Baffermann betr. Anwefenheitsgelder und freie Gifenbabnfabet für Reichstagsabgeordnete, einen Untrag hieber betr. Erwerb und Berluft der deutschen Reiche- und Staatsang bo igfeit, einen Antrag Bed betr, einheitl. Bereinse unbBerfammlungeredt, einen Antrag Paafde betr. ein Reidsarbeitsamt underbeitsfammern, einen Antrag Batig betreffend bas Recht gum Anleiten von Lebelingen und obligatorifden Fortbilbungounterruct, einen Antrag Bang betreffend Regelung dis Mus-

verfaufes und Berfreigerungswefens, einen Antrag Boffermann betr. Rogelung der Rechtsverhaltniffe der Gehilfen von Rechtsanwälten etc. und von Kassenbramten und endlich einen Antrag Baffermann betreffend Regelung der Rechtsperhälts niffe der technischen Beamten.

Die Repolution in Ruhland.

Kein Telegrammverkehr mit Rußland!

Mus Berlin, 29. November, wird amtlich gemeldet: Seit heute Rachmittag find famtliche telegraphische Berbindungen mit Rugland unterbrochen.

Mosfauer Meldungen ftellen feft, daß der Streit der Telegraphisten sich nach allen Richtungen ausdehnt. In viel n Städten mußten Truppen die Telegraphenstationen umsingeln, um die Telegruphisten gewaltsom surückubalten. Die Unterbrechung des Telegraphenverfehrs versett bie ruffische Regierung in die größte Berlegenheit. Man befürchtet, daß Städte, ja felbft Brovingen fich erheben fonnten, ohne daß mon in Petersburg irgend welche Kenntnis von den Ereigniffen erlangt. In Petersburg erwartete man für geftern Abend den Ausbruch des Telegraphenstreiks, der auch tatfäcklich eingetreten zu fein scheint.

Der Rat der Arbeiter-Delogierten in Betersburg bat beichlossen, einen Aufruf an alle Freunde der Freiheit, an die Effenbahner, die Post- und die Tesegraphenbeamten, das Heer und die Flotte zu richten, in dem alle aufgefordert werden, die Arbeiter zu unterftigen. Der Grund zu bem Aufruf ift die Aussperrung von 100 000 Arbeitern.

Die Arbeiter fast aller städtischen Unternehmungen in Petersburg warteten das Spezialprojekt der Regulierung theer Arbeitszeit, welches die Regierung ausarbeitet, nicht ab fondern führten ohne Singutun ber Stadt auf eigenmächti. gen Bege den Achtitundenarbeitsing ein.

Maffenverhaftung.

Geftern wurden auf ber Eleftrotechnischen Militäranftalt in Betersburg 280 Dann wegen Befeiligung an einer Spendensammlung für Familien der Opfer der politischen Bewegung verhaftet und in der Peter Baulsfestung interntert. Blättermeldungen aufolge weigerte fich die Mannichaft des Leibgarderegiments "Gemenoto" und die Gardejäger die Berkuftung ihrer Kameraden vorzunehmen.

3m Dombrower Gebiet

ist der Generalstreif ausgebrochen. Viele Lost- und Telegraphenbeamten haben sich dem Stroif angeschlossen. Die Telegraphenämter werden von Truppen bewocht.

Die Lage in Sewaltopol

erregt viel Beforgnis. Der Betersburger Korrespondent ber Limes telegraphiert, die ruffische Regierung babe fich entictlossen, den Aufruhr in Sebastopol zu unterbrücken. General Replinew fei jum Oberbeschlshaber in Sekustopol ernannt worden mit dem Befehl, den Meuterern nötigenfolls eine Schlacht zu liefern, falls fie fich nicht ergeben follten. Der Standard meldet, die Regierung habe beschlossen, die Meuterer durch eine strenge Blochide auszuhungern, Die Stadt werde zu Lande und zur See abgeschnitten, bis der Widerftand der Meuterer gebrochen ift.

Offiziere als Revolutionare.

Aus Betersburg wird ber Times gemeldet, daß viele Offiziere in Charbin wegen Teilnahme an revolutionären Umtrieben verhaftet wurden. General Linewitich foll 150 Diff. giere aus der Armee ausgestoßen haben, weil sie umfrürzleriiche Anfichten unter den Mannschaften verbreiteten. In Mos-tau wurden zwei Offiziere zu Gemeinen begradiert, weil fie an dem Begrabnis eines Gogialisten teilgenommen hatten,

(Telegramme.)

Wittes Stellung erschüttert!

Betereburg, 30, Rovember. Bittes Stellung ift erich ut tort. Der neue Streif mird bon ber Reafion nach Kraften ausgemußt, um Bitte gu frürzen. Einzelne geben fowcit, ihm bereits beute den ficheren gall vonmiszufagen. Bei Hofe ist jedenfalls eine febr ftarke Bartei gegen Bitte und für die Berbängung des Kriegegustandes tätig, welche Ruglond gur offenen Blevolution und gum Stoatebanferott treiben nuig. - Witte ift in ben letten Togen in Barstoje Sjelo mit allen feinen Boricklägen auf baffiven Biderftand gestoßen. Samobi die Unterschriebung des Gesehes über die Aufhebung des AnfiedAungsranons der Juden ift auf Betreiben der Sofpartei vertant, die Bitte biefes Gefen's megen offen als ben Judenminifter, ber bon den Juden beftochen fei, bezeichnet.

Von der Grenze.

Pofen, 30. Oftober. Bur Unterdrüdung der revolutionären Bewegung in den Weichselgebieten wurde die rusifiche Grenzbesatung um das doppelte bermebrt.



* Miesbaden, 30. November 1905.

Mr. 281.

Die Thronrede

hat in England großes Auffeben hervorgerufen, hauptfächlich der Sinweis auf den Unterfdied zwifden forretten und freundschaftlichen Beziehungen zu anderen Regierungen. Die Erwähnung der Schwierigfeiten, gegen welche Deutschland zu fampfen hat, gibt Berankaffung zu der Bemerkung, daß bas Teutsche Reich fich isoliert fühle. Die faiserlichen Worte wären in ihrer vollen Tragweite ernft gemeint und fenngeichneten den Grundgedanfen, auf weldem die auswärtige Bolitif Deutschlands fest aufgebaut werde. Obwohl die Thronrede im gangen einen ungunftigen Eindrud in England ge. macht hat, wird boch anerkannt, daß der deutsche Raffer einen bervorrogenden Anteil an dem Zustandefommen des Friedens swifden Bufland und Japan hat. Auch wird zugegeben, daß der Sinweis auf die inneren Buftande Ruglands ein für alle mal feststellt: der deutsche Ruiser habe feinen reaftionären Einfluß gegen die verfassungemäßige Bewegung im russis iden Reide ausgeübt.

Eröifnung des Landtags.

Der "Staatsanzeiger" veröffentlicht eine Bekanntmachung des Ministers des Innern, wonach die Eröffnung des Landtages am 5. Dezember, mittags 12 Uhr, im Weißen Saale des Schlosses erfolgt.

Eine Einigung der Kompromißpartelen über das Volksichulgelet.

Die Köln. Bollszig, meldet unter dem 29. ds. aus Berfin: "Dem Bernehmen nach hat gestern zwischen den Be tretern der Kompromisparteien eine Beratung in Schen des
Bollsschulgesehes stattgefunden, welche zu einer Eingung
über die konfessionellen Bestimmungen gesübrt hat. Es
id eint, daß die Bertreter der konservativen Partei vorher mit
maßgebenden Persönlichseiten der Zentrumsfrastion Rüdiprusse genommen und daß letztere die vorgeschlagene Form
für annehmbar erstärt haben." — Sierzu bemerkt die Köln.
Btg.: Nach unserer Kenntnis der Sachlage dürste diese Witteilung der K. Bolfsztg. den Tatsachen entsprechen.

Die flovelle zum preußischen Einkommensteuergelet.

Die bom Finangminifter Freiherrn von Rheinbaben in ber legten Landtagsfeffion angefündigte Robelle junt Ginfommensteuergeset ift nunmehr ausgearbeitet und wird dem Abgeordnetenhanse bald nach seinem Zusammentritt am 5. Dezember vorgelegt werden. Der Entwurf zerfällt in einen formellen und einen materiellen Teil. Der formelle Teil beswedt die Bereinfodung. Erleichterung und Befchleunigung ses Berhandlungs. und Beidwerdeverfabrens, namentlich für die große Babl ber Steuerpflichtigen mit einem Gintommen bon weniger als 3000 M. Als Hauptmittel gur Erreichung Diefes Rieles find in Ausficht genommen die Befeitigung der Beromlagung nach dreijährigem Durchichnitt und die Beran. lagung nach dem wirflichen Einfommen bes letten Jahres in allen hierzu geeigneten Fällen, fowie die Ginführung der Berufung an die Beranlagungskommission statt an die Berufungstommission für alle Steuerpflichtigen, Die ber Deflorierungspflicht nicht unterliegen. Unter ben Stigererleichterungen, die der Entwurf in Aussicht nimmt, steht die Erweiterung der Bestimmungen des § 18 an Bedeutung boran. Durch fie ift eine Steuerermäßigung für ftartere Familien vorgesehen. Diese Bergilmftigungen, die gur Beit nur den Einfommen unter 3000 M zuteil wird, foll fünftig auch den böheren Ginkommen bis 6500 M bewilligt werden, Bur teilweisen Dedung des durch die erwähnten Stenererleichterungen au erwartenden Musfalles ift die Berangiehung der fas vitalreichen Gefellichaften mit beschränfter Saftung gur Gintommensteuer analog ben Aftiengesellichaften geplant,

Deutich-Oitairika.

Der B. L.-A. meldet aus Dar-es-Salaam, 30. Rovember; Während aus verschiedenen Bezirfen beruhigende Meldungen vorliegen, telegraphiert Hauptmann Rigmann aus Jringa, daß er in Uhehe, Mabenga und Songea 14 Gefechte, darunter 6 schwere, gehabt hat. Die diesseitigen Berluste sind: 4 Assari gefallen, 9 verwundet, 6 frank. Bom Hilfspersonal sind 60 Mann gefallen, 45 verwundet und vermigt. Die Haltung der Askart und Sisselierte war musterhaft. Der Norden und Osien des Bezirfs Fringa wird noch von Ausständigen beumruhigt. Rigmann ist mit zwei Europäern und 75 Askart in der Richtung auf Mabenge ausgerückt, um die Gegend westlich des Ulanga zu säubern.

Die kondoner Arbeitslofen.

Menter meldet aus London, 29. November: Die beutige Eröffnung der Arbeiterzelbe, die der König gestistet hatte, um den Arbeitslosen eine Zuslucht zu gewähren, gab den Arbeitslosen einen Anlah zu einer Kundgebung. Eine Menge Arbeitsloser sammelte sich und empfing die zur Einweihung gesladenen Gäste bei ihrer Ansunft mit Pfeisen und Kusen: "Bir brauchen seine Barmberzigseit, wir wollen arbeiten!" Da es für die Bolizei schwierig wurde, die Ordnung unter der Wenge aufrecht zu erhalten, wurde berittene Polizei requiriert, um die Straßen vor der Ansunst des Serzogs und der Serzogin Fise, welche die Arbeiterzelse eröffneten, zu sändern.

Zur Flottendemonitration an den Dardanellen.



Bon den vereinigten Streitfrästen der internationalen Geschwaders unter dem Beschl des diterreichischen Bizandurrals Julius von Mipper ist bekanntlich Whitlene beseut worden. Mytilene, auf der Jusel Lesbos gelegen hat einen 20000 Einwohner, meist Griechen, die bedeutenden Handel treiben. Whitlene ist der Sie eines griechischen Erzbischofs und eines türkischen Posicios. Auf der Andöhe, auf welcher ein türkisches Kastell errichtet ist, sind noch Spuren von der Afropolis und dem Theater vorhanden. Früher hute die Jusel große Häfen, die durch mächtige Steindamme geschütz und durch einen Kanal niteinander verbunden waren; jett ist nur der südliche Handliche Sasen für kleinere Schisse brauchbar.

Die von der internationalen Besatzung im Zollamte von Mytilene beichlagnahmte Einnahme des vorgestrigen Tages betrug nur einige hundert Piaster. Das Zollamt ist insolge des Beiramsestes vier Tage geschlossen. — Es verlautet, der türfische Minister des Aeußeren dabe dereits eine nese Note mit Bermittelungsvorkslägen sertiggestellt. Bon anderer Seite wird gesagt, es handele sich nur um einen sommellen Protest gegen die Landung und gegen die Besetzung des Zollamtes und des Telegraphenamtes von Mytilene. Die Pforte sandte vorgestern an ihre diplomatischen Bertreter eine Ziesuschurdepeische, in welcher die am Samstag gemachten Borickläge des Ministers des Neußeren als das Warimum ihr r Konzestionen bezeichnet werden, und in der die Bertretungen angewiesen werden, dies den betreffenden Regierungen bekannt zu geben.

Deutschland.

Berlin, 30. November. Bei den gestrigen Stick- und Ersamwahlen zur Stadtver ordneten verjomm füng siegten in allen vier Sticktvahlen und in den beiden Ersamwahlen die Kandidaten der Liberalen.

Bus after Weft

Berhaftung eines Oberleutnants. Das "Berl. Igbl." meibet aus Stragburg i. Elf.: Der wogen Unterschlagung von Diensigelbern stedbrieflich verfolgte Oberleutnant Schönenberg vom 15. Trainbotaillon wurde in Brüffel verhaftet.

Das Landgericht Tresben berurteilte ben feub, jur. Uhle aus Leipzig wegen Erpreffung zu 8 Monaten Gefängnis. Uhle batte 2000 K von ber Tochter bes verstorbenen Kriegsministers von ber Psonip erprest.

Bor der Straffammer in Schneidemubl batte sich der 61 Jahre alte frühere fürstlich Hobenzollernsche Rassierer Heller aus Filehne wegen Unterschlagung von 34 380 A. zum Schaden der fürfilich Hobenzollernschen Berwaltung und wegen Fälschung dreier Schuldurkunden zu derantworten. Die Unterschlagungen datieren aus der amtlichen Tätigseit des Angeklogten in den Jahren 1883 die 1904. Das Urteil sautete wegen Unterwe und einsacher Urkundensälschung in zwei Fällen auf 9 Monate Gesängnis bei sofortiger Berbastung.

Jusoige tes Siurmes gingen, wie ein Telegramm aus Domig a. b. E. melbet, von einem Schleppzuge von 11 Kähnen hinter dem Dampfer "Magdeburg" sechs unter. Die Mannichaft konnte nur tas nachte Leben retten. Bon den untergegangenen 6 Kähnen batten vier eine Ladung von zusammen 20 000 Jentner Gaskoble für Berlin an Bord.

Das Cherfriegsgericht bes 17. Armeeforps in Thorn bat ben Reservisten Repvel aus Berlin wegen Achtungsverlepung, Beleibigung, Ungehorsam, ausbrüdlicher Gehorsamsverweigerung, Gelbstefreiung und tätlichen Angriffes auf Borgefeste zu 5 Jahren Gefängnis verurteilt.

Die Katastrophe ber "Hiba". Man melbet uns aus Soutbampton, 29. Nob.: Der Untersuchungs-Ausschuß, der sich mit ber "Hiba"-Katastrophe beschäftigt bat, stellte sest, daß das Ungist nicht auf ein Berschen des Kapitans, sondern auf einen unglücklichen Zusall zurückzusühren ist.



Hus der Umgegend.

• Erbenheim, 30. Rovember. Das Untersuchungsversahren gegen den Rentner Kröll, der den Sohn des hiesigen Landwirts Merten mit seinem Automobil totgesahren hat, wurde wegen Wangels an Beweis eingestellt,

Bingerbrud, 27. Nov. 3 wei Schuffe find am Donnerstag auf ben von Bingerbrud 7.57 obends nach Saarbruden fahrenden Bersonenzug zwischen Bingerbrud und Münster abgeseuert worden, glüdlicherweise ohne jemand zu tressen. Den Tätern ist man bereits auf der Spur.

Sh. Franfirtt a. M., 29. Nov. Wegen Berbachts bes Mab den banbels murbe ber Raufmann Siegm. Janfan, ber auch von anderen Stäbten aus berfolgt wird, hier in haft genommen.

m Braubach, 29. Rovember. Das von der hiefigen Bleinnd Silberbilite erkaute Wohlsahrisgebäude wird vom 1. Desember ab eröffnet werden. Die Arbeiter erhalten für nenig Geld warmes Mittog, und Abendessen. Auberdem ist den Arbeitern Gelegenbeit geboten, nach der Arbeit sich grindlich waschen und baden zu können und zwar werden kalte und warme Böder verabsolgt. Es ist dies wiederum ein Beweiß, das die Hüttenberwaltung stets bestrebt ist, für das Wohl ihrer Arbeiter in geeigneter Weise zu sorgen. — Der Gewerbe, dere in veranstaltet am kommenden Sonntag im Hotel Hammer einen Vereinsechend, bei welchem Herr Dr. Romberg von bier einen Vereinsechend, bei welchem Derr Dr. Romberg von bier einen Vereinsechend, bei welchem Derr Dr. Romberg von bier einen Vereinsechend, bei welchem Derr Dr. Romberg von dier einen Vereinsechend, den welchem Derr Dr. Romberg von dier einen Vereinsechend, dei welchem Derr Dr. Romberg von dier einen Vereinsechend, den welchem Dereinber den Vereinsechen Der Inderfulose hahren nun sehn besondere Erung zu teil werden. Drei Wöschland welchanden errichtet werden – ist die Schulzen und erwissen und gewissenden und erwissen auf gewissenden und kahlfüllung derselben ausmertsam gemocht und das die Angaden nicht zu Steuerzwecken verwerdet werden. Auch möge man den Rählern ihr Annt in jeder Weise erleichtern.

nicht zu Steuerzweden verwerden gemacht und möge man den Bählern ihr Amt in jeder Weise erleichtern.

§ Oberlehmiein, 29. November. Am 27. November jand im Hotelresiaurant Reside hier die Ersas wahl zur Hombelssammer unter zahlreicher Beteiligung der Stimmberecktigten statt. An Stelle des ausscheidenden Mitgliedes Derrn zu brisanten Theod. Stadelmann wurde der Weinhandler Rudolf Böhm von dier mit 22 gegen 13 Stimmen gewählt. — Die Gründung eines Berfehrsbereins unter Berschmelzung mit dem bestechenden Berschönerungsberein erscheint nunmehr als gesichert; am nächsten Freitog sindet bereits eine Versammlung des Berschönerungsbereins in Gemeinschaft mit den Interessent des Verschönerungsbereins statt, in welcher über die Sahungen und die Wahl des Korstundes beraten werden soll.

n. Rafiatien, 29. Nov. Bei ber bente hier in der 3. Klaffe swischen ben herren Landwirt David Werner und Badermeiter B. Groß siatigehabten Stidwahl wurde herr David Werner mit 60 gegen 54 Stimmen zum Stadtnerordneten gewählt.



Kunit, kitteratur und Wissenschaft.

Das Relidenztheater

brachte gestern als Mittagsvorstellung eine zweite, für die kleine Keit berechnete Komödie. Gewählt war Töpfers altbekanntes Lusispiel "Der Pariset Laugenichts", das um seiner banktaren Titelrolle willen zu unserer Bäter Zeiten über alle Bühnen ging, die eine gute Naive besaßen. Frl. Sand dort, die ichon als Lord Fountleron ihre Begabung für solch niedliche Hosenvöllchen dokumentiert hatte, stattete auch den keinen Louis mit keder Grazie und liedenswürdiger Drolerie and, so das sie sich den vollen Beisal der großen und keinen Besucher errang. Die übrigen Mitwirkenden — vor allem Herr Milhelm, Fran Schenk und Frl. Krause unterstützten nach Kröften den populären keinen Helden. Das Theater war (vielleicht insolge des Titels, der den Milhen möglicherweise Berwechslungen mit Komödien neufranzösischen Schlags nabeliegt) nicht so hart besuch als gewöhnlich. Bit lünnen aber alle Bedenken zerstreuen und hossen, das die bühöte Komödie kei shren Wiederholungen den verdienten Fulanfindet.

Konzert

von Frau Projessor Nelly Schlar-Brodmann, Kol. Preuß. Obernsängerin, und Herrn Oskar Britaner, Kol. Preuß. Konzertweister und Kammervirtuose. Am Mabier: Herr Dr. Otto Neihel aus Koln. Mittwoch, den 29. Rovoender 1905.

Das befannte Exterieur oder Interieur der Brodunant Briidner-Abende: Boller Saal, Haute-Bolee, Toiletten, Mir sterung "wer du ist", allgemeine Spannung, endlicher Anfang: Er erscheint mit dem gesiehten Gioloncesso, hinter ibm Herr Ne i he l. — Positur — Accord — Ios: No. 1. Esse Sonate von Saint-Soens, ein sehr klangschönes, interesion gearbeitetes Werk, läßt seden der Spieser zu seinem Recht sommen und wird beiderseitig mit erwärmender Singabe und Lust an der Sache, das spürt man, ausgesichet. Beisall Stranz. Sie erscheint — ein bewunderndes "Ah" durchzeich den Snal — strahlend in Frauenschönheit und Siegerlause

fingt fie, bon Dr. Reihel ftets mit feinftem Gefühl auf bem Bligel begleitet, erft Schubert, donn Schumann - man merkt an der Frijde und dem ungetrilbien Wohlklang ihrer Stimme, daß diefe bom Operndienft nicht allgufehr itrabastert wird, - Krang folgt auf Krang, Publifum fichtlich animiert, kann nicht genug hören und seben — erfreut sich besonders an dem von der Sangerin ihrerfeits gewundenen Strang allerneuester reizvoller Sächelchen: Retpels "Seimftätte" wird da capo verlangt, Kienzels "Weine Mutter" erweck sinnige Sympathie, Dorns Beifig-Araum wirft allerliebst freilich, allerfiebst gesungen. — Rene Blumenspenden, Beifall auf dem Siedepunkte. — Auf Wurfch: Rachtlang vom vorigen Nahr; die paftoje Stumme des Cellos unter Brlidners Meisterbogen, die und ingwijden auch wieder mit den beliebteften Solonummern ihres Repertoires befannt gemacht hat. pereint fich jest mit dem glangenden Sopran der Sangerin su wonnigen Broispejangen: Berour "Le Ril" und Michanfs Bodruf", die vor'm Jahr so gefielen. Co find allmählich amei Stunden entichwunden, reich an Genitsen, und man atmet befriedigt auf bei dem letten Schlugaccord - befon-S. G. G.

Conaten-Abend bon Frau Man Afferni. Bram . m e r (Bioline) und Rapellmeifter Ugo Afferni (Mavier).

Die Kongertveranstaltungen im Cofino und im Seurhaus hatten beute beide gleichzeitig ausberfaufte Gale zu verzeichnen: wenn Lieder- und Conaten Albende felbit in der Ronzerthodiflut des Rovember fich folden Buipruchs erf. euen, darf man unjerem Biesbirdener Publifum wohl faum den Borwurf maden, es habe für Runft feinen Ginn - - ober für Künftler und Klinftlerinnen? Jedenfalls iah man im Lurbaus dem Auftreten von Frau Man Affern i. Brammer als Bioliniftin mit Intereffe entgegen, ein Intereffe, das noch muchs, als man die 3 gewaltigen Aufgaben auf dem Brogramm las, die fich die Rinftlerin geftellt batte, Beethovens Kreuber-Sonate, Badis Ciaconna und Brainns C-duc-Sonate: die drei großen "B" gleich mit ihrem ichwerften Gefchus! Frau Afferni führte fich im Bortrag diefer Werte als eine durch soubere, geläufige Technif und durch fichere Geftaltungsfunft ausgezeichnete, aber fonft fühle Geigerin ein. Am wohltnendsten berührte das Brahmsiche Werf, obwohl man auch hier dem Spiel von Frau Afferni ebenjo mehr Barme, wie bei Beerhoven mehr Leidenschaft und bei Bach mehr Araft und Blaftif wünschen möchte. Speziell die Ciaconna von Bach, die freisich auch nur von einem wirklich fritischen Musikpublikum gewurdigt werden kann, gab der Geigerin wohl Gelegenheit, ihre absolute Beherrschung in Bezug auf Fingers und Bogentechnif, die Reinheit ihres Spiels auch bei den ichwierigsten mehrstimmigen Stellen in bestem Licht gu zeigen, ohne daß indeh ihr Bortrag die Tiefe des Werk's ganz ericopft hatte. Herr Afferniam Rlavier biirgte für eine Dianistrich tadelloje Ausführung seines ichwierigen Partes in der Beethovenschen und Brahmsschen Sonate. Das Zusammenspiel des Künstlerpaares war ein ganz vollendetes und lagt uns bei weiterem Auftreten noch manden Conaten-Genuß mit Bergnigen erwerten, wenn Prau Afferni es verfteben wird, ihre Aufgaben zunächst nicht grade aus den letz ten und höchten Rogionen ber Biolinliteratur zu wählen, Das Publifum zeigte sich auch heute schon überaus beifallswillig. \$. 3. 3.



* Bicsbaben, 30. Robember 1905.

Der Monat Dezember.

vie .

ct

i di

ed

(0-

nt

Der Dezember, ber als leuter ber 12 Mounte unfer Ra-

lenderjahr beschließt, stand bei den alten Römern, wie auch icon aus feinem Ramen (becem = zehn) hervorgeht, an Behnter Stelle, denn nach dem Ralender berfelben begann bas Jahr mit dem Mary. Anfänglich dem Saturn geweiht, dem zu Ehren man am 17, des Monats die Saintmalien beging -, widmeten die Römer den Dezember ipaterhin ihrem großen Julius Cafar, der nunenche auch dem Monat die Daner von 31 Tagen guerfannte; denn bis dahin hatte der Dezember gleich dem Januar und August nur 20 Tage aufsumeisen. Im Deutschen führt der Dezember (der Julmond unferer beidnischen Borfahren) die Bezeichnungen Christmonot oder Bendemond, lettere mit Bezug unf die in ihm frattfindende Sonnenwende. Karl der Große taufte den Des mber unter Hinweis auf die in ihm erfolgte Geburt des Erlofers "Beilmanoth". Der Landmann wünscht fich diefen Debember recht frojtig und ichn ereich; benn: Dezember falt mit Schnee — gibt Korn auf jeder Bob', dagegent Dezember warm — daß Gott erbarm, und: Dezember veränderlich und lind — so bleibt das gange Jahr ein Kind. Im häublichen und ipeziell im Familienteben fpielt der Dezember eine große Rolle. Indelnd begriffen die Kinder fein Kommen und freudig fieht auch der Erwachsene ihn feinen Einzug halten, Bringt er uns doch unfere beliebte Wiesbadener Rerb, den Andresemartt", und im weiteren Berlauf das große icone Geft ber Liebe, das herrliche Weihnachtsfest. Auf den Straßen eilen die Leute mit Paketen beladen meinander vorliber. Jeder finnt und deuft nur darüber noch, womit er leinen lieben Angehörigen jum Seft eine Freude machen fonne. Daheim fiten die lieben Frauen, mit Beihnachtsarbeis ten eifrig beschäftigt, und auch die ungeschickten Fingerchen der kleinen michen sich ab, ihren Teil zum allgemeinen Geidentseit beigutragen. Go ift der Dezember in jeder Bezieh. ung beglückender Tätigkeit geweitst und darf sich daber mit Stols rühmen, beliebt zu fein bei Alt und Jung.

Der Stand der Tuberkulole-Bekampfung im Regierungsbezirk Wiesbaden.

Im Tounus-Sotel togte gestern Mbend ber Raffautiche Beilftattenverein für Lungenfrante gu jeiner diesifalrigen General-Berfammlung. Bor Eintritt in Die offi-gielle Tegesordnung gab ber Barfipenbe, herr Geh. Sani-taterat Dr. Dbertufden, ben Mitgliebern Kenntnis von dem Beichluß des weiteren Ausschuffes, ber dahin geht, jest von der Wahl der Bereinsorgane Abstand zu nehmen und zwar solange, bis die als notwendig herausgestellte Stafntenanderung

Buntt 6 Uhr wird die Generalversammlung mir einem Re-ferat des Herrn Geb. Sanitatsrat Dr. Obermischen über den gegenwärtigen Stand der Tubertuloje-Betampfung in Deutschland mit besonderer Berudfichtigung bes Regierungsbegirts Biesbaben eröffnet. Geit minmehr 10 Jahren fei bie Boltsbeilftattenbewegung im Gange. Gie murbe damals in die Wege geleitet, um endlich einmal jener Boltsfrontheit, die bis babin nur als notwendiges liebel bezeichnet wurde, einen Damm enigegenzuseigen. Bis gum Jahre 1896 war bie Erfennenis vorherrichend, bog die Tuberfulose unvermeibbar und unbeilbar sei. Da gründete fich das Zentral-Komitse aur Heilung Lungentranker, welches sich zur Aufgabe stellte, zu-nächst über diese beiben Bunkte etwas befinitives sestzustellen. Das Komitée entwicklie sich zu einer mächtigen Bewegung, die im Laufe der Jahre die schönsten Beweise von der Heilbarkeit der Lungenfranken zu verzeichnen gehabt bat. Man misse nur die erreichbaren Ziele vernünftig in stuge fassen. Unter den 1 200 000 Lungenfranten bes beutiden Reiches befinde fich ein Drittel wieder Arbeitsfähige; bas sweite Drittel fei bei richtiger Pflege und Ernabrung befferungsfähig und nur bas leste Drittel refrutiere fich aus völlig unbeilbaren Bungenfranfen. Man mußte pun barum beforgt fein, in erfter Linie für biejenigen, welche noch ju retten find, etwas ju tun. Dies geschah burch Grundung ber Deistätten. Die Landesverficherungs-Anftolten fiellten bagu große Summen gur Berfügung aus bem erflärlichen Grunde, weil fie bamit infolge ber langen Stnausichiebung ber Alters- und Invalidenrente nur profitierten. Es find jest 82 Unfigiten im Betrich, gu benen fich noch 31 Bribat-Unfiglten gefellten. Die Seilflatten find mit 10 000 Beiten and gestattet und tonnten jabrlich 40 000 Lungenfrante bort ein gutes Unterfommen finben.

Beit einigen Jahren babe auch die Bewegung filt bie Rinberheilftatten eingeseht. Beranlaffung berzu gab bie Erfahrung, bag in febr vielen Fällen bie Tuberfulofe bei Nindern erst dann explodierte, sobald sie in das gewerdliche Leben eintroten. Und darum stellte sich die Errichtung von Kinderheilstätten als notwendig heraus. Auch der Rassausche Central-Heilstättenverein trug sich mit der schönen Idee, für die Kinderwelt etwas zu tun. Der Berein hosse, das es ihm mit Hilse der Unterstützung Bessermittelten möglich sein werde, auf diesem Gebiet gleichfalls vorwäresschreiten zu können.

Die bom Berein gegrundete Beilanfialt in Raurob jei eine ber erften für ben Mittelftand. Gie babe übrigens Schule gemodt. In Sorge am Dars fowie in ber Rabe Dunchens feien gleiche Beime entisonben. Die Frage, ob bie Beifanftalten ben Erfolg gezeitigt baben, ben man fich bon ihnen beriprach, giaubt Rebner mit einem gewissenkoften Ja beanworten zu tonnen. Dos beweise ichon ber Umftand, bas bie Lamesversicherungs-anstalten immer mehr tun und auch die preußisch-besische fenbahn-Gemeinichaft zwei folder Gürforgebaufer fur Lungen-trante ins Leben gerufen babe. Gie finden alle ihr Recht babei. Rebner erinnert hierbei an ben Musipruch bes Brafibenten bom Reiche-Berficherungsamt, welcher fich befanntlich bebin außerte, bah feitens ber Landes-Berficherungsanftalten biel mehr getan merben muffe. Wenn bas Ausland nicht jo gunftig auf die beutsche Lungenheilstättenbewegung blide, so liege bas jedenfalls an ben ungenügenben Mitteln gur Gründung gleicher

Allerdings konnen nicht alle geheilt werben, Die Statistit geige ober, bag bie Beiffiatten ihre Pflicht voll und gang jungropbem feien sie auch Anfeindungen ausgesetzt. Die Angriffe Tropbem seien sie auch Ameinbungen ausgeselt. Die angetie sollten jedoch eingestellt werden, wenigstens so lange, dis man ein besseren Mittel gesunden habe. Bis seht hätten alle anderen Mittel versagt. Bom vollswirtschaftlichen Standpunkt aus sei es notwendig und geraten, die Hellfütten sobold wie möglich auszusuchen, damit der Patient noch beildar ist und bald wieder gesund zur Arbeit zurücksehen könne.

Bons ift nun fur bie Lungenfranten in bem borgeichrittenen Stabium geicheben, Die gar feine Ausficht auf Beilung haben, aber boch bei vernümftiger Lebensweife ichliehlich noch louge Beit erhalten werben konnten, Rach belgischem und frangöfischem Muster fei ba im vorigen Jahre im Regierungs-

begirf Wiesbaben eine Burforgeftelle errichtet worben. Gine weitere große Sorge find die fiechen Aungenfranken, hier muffe bor allem auf Desinsettion und Unschädlichmachung bes Auswurfs hingearbeitet werben. Es bat fich auch im letten Jahre eine Bewegung gebildet, der man eine große Zuftunft nicht absprechen kann. Man will an schon bestehenden Kransen-häusern Isolierzellen mit ca. 10 Betten angedaut seben, wo die sieche en Lungenkranken untergedracht und die zu ihrem Tod verpilogt weiden sollen. Mur wenn diese aus der Stadt herausgebracht wirden, könnte sür die anderen mehr und beffer geforgt werben. Ein Kreis ber Umgegend unterfrüge bice Ibboft.

Schlieklich befürwortet Redner noch eine Statistis, wie fie im Befterwaldfreise im Gange sei, Wolle man ein Uebel ausrotten, donn musse man wiffen, wo es stede und wie ftart es auftrete. Gelinge eine folche Statistis, bann ware man wieber einen großen Schritt weiter. herr Geb. Sanitatorat Dr. Dbertuiden bittet am Cofut bes mit lebhaften Intereffe aufgenommenen Referates bie Mitglieber, ber idionen und wichtigen Cache im folgenden Jahre ihre Unterftugung erhalten

su wollen.
Mus dem Berwoltungsbericht, durch herrn Rentner Bü-dingen erstattet, ist ersenntlich, daß die Rouroder Anstalt vom 1. Robember v. I. dis 1. Rov. d. I. 365. Batienten beher-bergte, und swar 188 Mönner und 177 France.

Rach bem bom Bantier Eron erftatteten Raffenbericht belant fich bie Ginnahme auf 36808 A, bie Gefamtausgabe auf 32154 A - Die beiben Rechmungsprüfer Rarl Raifer und

B2154 A — Die beiden brechengewählt. Dr. Dreper wurden wiedergewählt. Die Bersammlung war mit der Absehung der Wahl einver-B. K.

* Berfonalien, herr Schornfteinfegermeifter Arthur Bor-bauch, welcher Dogbeim als feinen gufünftigen Birfungs-freis querteilt erbielt, wird morgen vereibigt und tritt fein

Umt am 1. Januar 1906 an. ber Rheinstraße 15 wohnende Berr Dr. meb. D. Caigler im Alter von 38 Jahren. Der Berftorbene batte fich erft por Kurgem bier als praftifcher Argt niebergelaffen.

* Das naffanische Schulwesen. Bon ber biefigen Regierung ift, ber "Frank. Big." zusolge, die Trennung bes evangelischen Desernats ber Schulabteilung geplant, sobas neben Schulrat Glebbe noch ein zweiter evangelischer Schulrat angestellt werben soll, bem wahrscheinlich die Schulen der Bezirke nördlich ber Labn unterftellt werben burften.

Debenomube. Der Privatier Lint bat fich geftern in feiner Bohmung, Dranienstraße 33, fury nach 12 Uhr erichoffen. Die Leiche wurde im Laufe bes Rachmittags in bie halle auf bem alten Frichhofe verbracht. Gin laftiges, Grperfices Leiben — Afthma — foll ben 75 Jahre alten Mann in ben Tob getrieben hoben. Er ift Witwer und hinterläßt einen Cobn, welcher in einem biefigen Etabliffement beichaftigt ift. Die Biftole mar mit Bulver , und Blei gelaben. Daburch ertlart fich auch bie arge Berftummelung bes Gelbitmorbers. - Die Bahl ber Selffmorbe ift in ftetiger Bunahme bogriffen und beziffert fich fur bas taufenbe Jahr in unferer Stabt ichon auf eima 28 Fälle. Körperliche Leiben ober Mittellofigfeit fonnten vormiegend als Motive voransgefest werben, ein Beweis bafur, bag Energie und Biberftandsfruft bes Beiftes, welche gegen Unglitd und Difgeichid angufampfen batten, in unferer nervos haftenben Generation vielfach eriahmen.

* Totgefahren. Unfere geftrige Rachricht, bag in Raftel ein Mann totgefahren worben ift, bestätigt fich wieberum. Dem "Mains. Uns." wirb aus Raftel gemeibet: Ein mit einem guge bon Frankurt angefommener, anicheinent bem Arbeiterftand angeboriger Mann, wollte, bevor ber Bug gum Salten ge-bracht mar, aussteigen. Er fiel vom Trittbrett und fam unter Die Raber, jo bag ihm bie Bruft enigmei geriffen wurde. Er war fofort tot. Der Berungludte ift ber etwa 50 Jahre alte Schreiner Schab, ber in Raftel in ber Aurfürstenftrage wohnt und in ber Schreinerei von Unton Bernbart beichaftigt mar. Die Leiche murbe ins Rafteler Leichenbaus gebracht. - Der berungludte Dann ftanb auf ber Blattform eines Bagens 4. Rlaffe. Er wollte nicht porzeitig abspringen, sondern murbe burch bas ruckveise Bremsen vom Trittbreit geriffen, sobaß er zu Gall tam. Umgludlicherweise überfrürzte er sich und tam mit bem Oberforper unter bie Raber. Sie gingen ihm über bie Bruft und schnitten ben Korper buchftablich in zwei Stude, ein gravenvoller Anblid fur bie Personen, bie gerabe auf bem Babufteig waren.

b. Erftidt. Gin Unglidefall eigener Art bat wieberum ein junges Menschenleben gum Opfer geforbert. Die Fran bes Buchbinbers Dieg Lange, Jahnftrage 3, verlief bie Bobnung, um ihrer toglichen Beichaftigung als Aufwarterin nachgugeben. Wahrend biefer Beit blieb ihr Sjahriges Gobnchen Mar allein guritd. Unvorsichtiger Beife mar eine befefte Stelle bes Dfenrobre mit einem Lappen umwidelt. Derfeibe begann in ber Bwifchengeit zu glimmen und übertrugen fich Funten auf bie in der Rabe gum trodnen aufgebangten Boideftude. 218 bie Mutter gurildfehrte, war ber gange Raum mit Omalm erfüllt und bas Rind lag bewußtlos am Boben. Die fofort in bem stäbtischen Kranfenhaus erfolgten Dagregeln waren von Erfolg. Da jeboch ber Organismus infolge bes Borganges jedenfalls fart geschwächt war, fo ift ber Anabe nach Singutritt einer leichten Bungenentgunbung vorgeftern Abend feinem Leiben erlegen. Gegen bie Eltern ift bie gericht. liche Unterfuchung eingeleitet. (!) Jebenfalls burj. te ber armen, ohnebies fcon burch ben Schmers gebeugten Mutter feinerlei Berfculbung beigumeffen fein, ba fie leiber infolge miglicher Berhaltniffe gegevungen ift, noben ihren haushaltungsarbeiten bem Brotenwerb nachzugeben und felbfwerftanblid nicht in ber Lage fein tann, für bie Boutfichtigung bes Rleinen ein materielles Opfer gu bringen.

* Die beiben Attentater auf ben Boften in Daing ftanben gestern bor bem bortigen Kriegsgericht. Befanntlich überfielen am 24. Geptember, abenbs gwischen 8 und 9 Uhr, am Bulvermagazin Rr. 15 borm Gonfenbeimer Tor, bie beiben ben Densfetier Simon Raffer 2. aus Witrges, von ber 10. Romp. Des 87. Inf-Regts. Er wurde fdredlich zugerichtet. Es ift ber 23jährige baufig borbeftrafte Zaglohner Bhilipp Sufnagel aus Danen und ber 21jahrige Adersburiche Jotob Rlein aus Liefenthal bei Algen, beibe von ber 10. Komp, bes 117. Inf. Rogis. Die Borgeschichte ift genugsam befannt, joda's von einer nochmaligen Wiedergabe abgesehen werben tann. Suinagel ift ichon feit seiner früheften Jugend vernachlöffigt. Gein Bater bat fich 1893 erhängt, er war ein Trinfer. Der Junge wurde in einer Erziehungsanstalt untergebracht; er entsibb aus berfesben wiederholt. Mach seinem 14. Jahre kam er in die Lebre, berifbte aber alebald Diebftable und brannte feinem Meifter burch. Der Direktor ber Anfialt fchilberte Dufnagel als einen geiftig mirberwertigen Menfchen, ber aber nicht ungurednungsfähig fei. Gin Kriminalbeamter aus Sanau fcilberte ibn als einen bellen, floren Ropf. Die Mutter bes S. war mit einer Berwandten erschienen, beutveigente aber ihre Aussage. Der An-klogevertreter, herr Kriegsgerichtsvat Brendel, beantragte ge-gen Hufmagel 7 und gegen Klein 6 Jahre Gesängnis und Eni-fernung aus dem heere. Herr Rechtsanwalt Clay beantragte den anweienden Cherstadsarst gutachtlich über den Gessteszi-stand des Hufmagellagten zur Untersuchung einer Irrenanstalt zu überweisen. Derr Rechtsanwalt Dr. Broden beantragte au überweifen. Berr Reckeonwalt Dr. Broben beantrogte bie Freifbredfung bes Riein ober auf bie Minbefiftrofe von 5 Jahren gu ertennen. Das Gericht wies nach balbftunbiger Berahma den Antrag des Berteidigers Clas ab, da Hufnagel geistig in-tatt fei. Mit Rücksicht auf die ungeheuerliche Tat, die ohne jebe Beranloffung erfolgt fei, muften auf exemplarifche Stra-fen erfannt werben. Sufnagel wurde gu 8 3ahren und Rlein gu 5 3ahren Gefängnis berurteilt. Beibe wurden aus bem Beere ausgestofen.

** Rein Morb. Um ben fich eriberfprechenben Dentmaßungen über bie Tobesurfache bes auf bem Exergierplage aufgefundenen Expedienten Bolt ein Enbe gu bereiten, fei biermit bervorgehoben, bag nach amtlich-authentifcher geftfiellung ber Genannte infolge Gelbftmon'b geenbet bat. Dierburch lagt fich auch bie bereits erfolgte Freilaffung ber beiben inhaftierten Badergebilfen erflaren.

* Richt ibentisch mit bem am Freitag wegen Sittlichfeits-perbrechens verurteilten Rarl Raubeimer ift ber in ber Bubwigfirage 16 mobnbafte Berr gleichen Ramens,

* Rr. 48 ber Bafangenlifte fur Militaranwarter ift erfcbienen und fann in ber Expedition bes "Biesbabener Generalan-zeiger" von Intereffenten unentgeltlich eingesehen werben.

河のない

. hofrat Dornemag t. Hofrat Dornewag ftarb beute Morgen im Alter bon 65 Johren an ben Folgen einer Gebirnerweichung, Die ihn bereits feit mehreren Boden aufe Rranfenlager geworfen. herr hofrat Dito Dornewag war Bureaudef und Oberregiffeur ber Oper am Ronigliden Theater gu Wiedlichen, Dieje Tobesnachricht wird in allen Rreifen unferes funftliebenden Bublifums lebhaftes Bebauern beworrufen. Hofrat Dornewaß wurde 1840 gu Darmfiadt geboren, wo fein Bater Bilbelm Dornewaß als Sof-Solotanger und Schaufpieier am Großberzogl. Hoftheater tätig war. hier wurde auch Otto Dornewaß als Eleve am Darmftabter hoftheater angestellt und erhielt gleichzeitig von dem Soffanger Dager und bem Hoffapellmeister Jato Unterricht im Gesang, worin er bald große Fortschritte machte. Im Jahre 1865 folgte er einem Rufe nach Wiesbaben, wo ihm neben ber Bertretung von Schanspiel- und Geangsrollen gunachft die Regie am Rgl. Theater übertragen murbe, bis bas Jahr 1888 feine Ernennung gum Dberrogiffenr ber Dper brachte. Diefen Boften bat Berr Dofrat Dornewaß in treuer Pflichterfüllung bis gu feiner ichweren Erfrantung eusgefüllt,

92r. 281.

* Danfschreiben aus Luzemburg. Der Dienstmann August Bärwof in Bierstadt, welcher der Großberzogen von Luzemburg ansählich des Todes des Großberzogs Adolf ein Gedicht gefandt hatte, welches seinen schnerzlichen Gefühlen Ausbruck verlich, ist durch ein Schreiben der Hofdame Baronin von Breen erfreut worden, worin diese den herzlichen Dank der Großberzogin für "die treue andängliche Gesinnung" ausspricht. Gleichzeitig beißt es in dem Schreiben, die "wahre Herzenstrauer vieler treuer Rassauer tue der Frau Großberzogin sehr wohl und sei ihr ein Trost in dieser schweren Zeit."

o. Der Bezirksansichuß bielt bente eine Sitzung ab. Dieselbe wurde eröffnet mit einem Konzessionsgesuch für Gastwirtschaftsbetrieb des Restaurateurs Jakob We ber von hier, Webergasse 50. Der Mogistrat batte gegen die Genehmigung des
Stadtausschausse Berusung eingelogt, mit der Begründung, dah
ein Bedürfnis für die Errichtung eines solchen Betriebes nicht
erforderlich sei. Deute steht nun die Sache vor dem Bezirksaussichuß zur Verbandlung, welcher dem Antroge statigibt mit
dem Bemerken, daß ein Bedürfnis für ein Etablissenent dieser
Art in der bezeichneten Gegend anerkannt werden müsse.

*Agl. Schanspiele. Die morgige Borftellung der "Journalisten" sindet zum Borteil der hiesigen Theater-Pensionsanstalt statt. Den Prolog, welchen Ludwig Julda zur Enthüllung des hiesigen Gustav Frentagdentmals gedichtet bat, wird wie damals Herr Schwab, der Darsteller des Konrad Bolz, spre-

*Restdengthenter. Der Samstog und Sonntag Abend bringt wieder einmal die Uranfführung eines lostigen Schwankes. Der Bersasser von "Das Pariser Wodell" ist den Wiededenern kein Frender, hat doch in vorigen Jahre ein früheres Werf, sein interessanter Einaster-Cossus "Nimbus", dei Presse und Bublitum Anslang gefunden. Am Sonntag Nachmittag ist eine Aufschrung von "Der Privatdogent" zu halben Preisen. Die nächste Aufsührung von Sudermanns "Stein unter Steinen", die im Abonnement ohne sede Nachzahlung stattsindet, ist am Montag.

* Aurhaus. Die morgige 2. Owartett-Soiree bes Kurorchefter-Cwartetis boginnt um 8 Uhr. Es find famtliche Lurbausfarten beim Eintritte vorzuzeigen. Linder unter 14 Jahren baben feinen Burnitt. Die Beramfaltung bürfte wieder ein großes Bublifum angleben.

* Balhallaiheater. Um den vielen Bünichen und Anfrogen gereckt zu werden, bat das Oberbaherische Bauermbeater beschlossen, am Freitag. 1. Dezember, zum letten Male "Der Pfarrer von Kirchseld" von L. Anzengrüber zu geden. Wer bieses noch nicht geschen, würde gut zun, sich beizeiten ein Plähchen in der Kulballa zu sichern, da es in den lehten Tagen sast täglich ausverfaust ist. — Heute, Donnerstag, 30. November, giebt das oberkanischen Bauerntheater das überans lustige "I Tage in Schlierse", Bauerntheater das überans lustige "Instehe einen gemütlichen Abend machen und sich tüchtig auslachen will, sie ein Besuch bei den Ober-Bahern sehr zu empfehlen. Auch gehen die Gasispiele ihrem Ende eutgegen, und wer die Vorstellungen noch nicht gesehen, sollte es sich nicht entgehen lassen, selbige sich anzusehen.

* Ethische Auftur. Heute abend 81/2 Uhr wird herr Röttcher im Promenode-Ortel in der Wilhelmstraße über "die Eshit auf dem Bariser Freidenker-Kongreß" sprechen. Göste sind willfommen. Frau Baronin von Suttner, die bekannte Bertreterin der Friedensbewegung, wird voraussichtlich am 13. Dezember in Wiesbaden einen Burtrog über den oftosiatischen Krieg und die ruffische Revosution halten.

*Angusty Bictoria. Stift. Wir werben gebeten baran zu erinnern, daß der Berfauf der Handarbeiten zum Besten des Unterstützungsfonds für das obengenannte Tamenbeim beute Freitog, den 1. Tezember, nachmittags 3 Uhr, im Saal der Ringfirdergenzeinde (An der Kingfirche) stattfindet.

* Dentschnationaller Sandlungsgehilsen - Verband. Heute abend 91% Uhr beginnend spricht Derr Paul Elberding aus Köln in dem großen Saale des fatholischen Gesellenhauses, Dotheimerktraße 24. über: "Die Borzüge eines unabhängigen Sandlungsgehilsen-Verbandes." Da das Ihema sehr aftuell und derr Elberding durch seine früheren Vortröge allgemein bekannt ist, und ihm dahier viele Sompathien entgegen gebracht werden, so dürste eine große Beteiligung zu erwarten sein. Wir demveisen noch auf die in den letzen Tagen vorbergegangenen Anzeigen der hieligen Ortsgruppe des Deutschnatio-

werden, so dürste eine große Beteiligung zu erwarten sein. Wir derweisen noch auf die in den letzten Tagen vordezgegangenen Anzeigen der die jeien Ortögruppe des Deutschnationalen Habigen der bieigen Ortögruppe des Deutschnationalen Habige Geschlichaft zur Besämdiung der Geschlichaft zur Lesämdiung der Geschlichaft zur Lesämdiung der Geschlichaft zur Lesämdiung der Geschlichaften. D. A. Wiesbaden-Biedrich. Zu dem an dieser Stelle ichon erwähnten Bortrog des Herrn Dr. Laquer, — Alloholismus und Geschlechtsleden — der Samftag, 2. Dezember, abends 8½ Uhr, in der Turnhalle, Platterstraße 16, itattsindet, sei noch nachgetragen, daß der Redner nach einem furzen geschichtlichen Küchlich auf die Rechelbesiedungen zwischen Allohols auf den menschlichen Körzer und die Einwirfung des Allohols auf den menschlichen Körzer und die schäliche Beeinschlichen Kachlommenschaft; in den Bereich des Bortragsiedemes gebört anch die Betrachtung der statistischen und wirtschaftlichen Kerdaltnisse der Animiersneiden, desonders der Stode Wäschendandels, surz der Rachtöseiten der größern Städte; besonderes Interesse urb die Korthassen der Fürschläge zur Abhisse diese Rusächendandels, surz der Rachtöseiten der größern Städte; besonderes Interesse und die Bortachtung der Fürschläge der Kragen in der Jugend. — Tas im Sommer erschienene "Togeduch einer Veragen im dorigen Jahre eine größere Keise der Koner zum Studium dieser Fragen im dorigen Jahre eine größere Keise der Koner zum Studium dieser Fragen im dorigen Jahre eine größere Keise der Koner zum Studium dieser Fragen im dorigen Jahre eine größere Keise der Koner zum Studium dieser Staaten Kordamerisas gemacht dat, hierdurch in der Loge ist, Vergleiche anzustellen und mit Bestelungsvorsschlichen berdorzeiteren.

* Nene Kalender widmet die Firma Angust Engel, Hoslieferant, hier, ihren Kunden auch in biesem Jahr, die, wie seine Borgänger, mit dem 1. Dezember beginnen und ichon für die zahlreichen Rotizen vor dem Beihnachtssest bemust werden können. Die Kalender — diedmal mit Bochenzettel versehen — sind insosern eigenartig, als die Ansbewahrung der mit Rotizen versehenen Blätter am Kalender selbst ersolgen kann, ohne die solgenden Zettel zu verbeden.

* Der Borstand des Bereins Süd-Wiesdaden ladet seine Mitglieder zu der diessächrigen Hauptversammlung auf Samstag, 2. Dezember, obends 8½ Uhr, in das Restaurant "Baperische Bierhalle", Adolfstraße 3, ein. Die Tagesordnung ist solgende: 1. Erstattung des Jahres- und Kassendrichts; 2. Reumahl des Borstandes; 3. Berschiedene Bereinsangelegenheiten.

* Ein Stück Noman. Zu dem unter dieser Spihmarke gebrachten Lokalartisel schickt und Herr Misser Misseler eine Erklärung, deren Abdruck er "auf Erund des Prehgesehes" verlangt. Nun entspricht die Erklärung zuar nicht den Anforderungen des Prehgesehes, aber wir gedem sie aus Billigkeitögründen dennoch wieder, wobei wir mur die nicht zur Sache gehörenden subsestiven Ansichten des Herrn Einsenders weglassen. Wit dieser keinen Einschrünkung lautet die Zuschrift: Am 29. Nobember brachten Sie in Ar. 279 Ihrer Zeitung einen Artisel, betitelt: "Ein Stück Roman". Punkt 1 heißt es, "die Einwilligung zur Ebe borher einzuholen, hatte der Bräutigam dorsichtsbalder unterlassen etc." — Diese Acukerung ist unwahr. Ich habe mit dem Stichvater meiner Frau, den ich damals noch für den richtigen Ehter dielt, vorher Rückbrache genommen. Dieser erwiderte mir aber, vorerst muß ich dafür sorgen, daß meine älteste Tochter, die sichon 1 Jahr verlobt ist, betruten kann. Es ist antr nicht möglich, sür diese klusstener zu beschäften mit dem zweiter Tochter E. kann ruchg die zum 25. Lebendien. Meine zweite Tochter E. kann nicht dies dies keine Rede seine mit dem Keitelten warten. Eher kann hiervon keine Rede seiner mit dem Seiner warten. Eher kann hiervon keine Rede sein

Die Bebaupning in bem Artifel bezüglich ber gefälschten fdriftliden Einwilligung ber Mutter als Bormunberin ift binfallig. Satten wir eine folde Einwilligung befeffen, fo murbe uns body jeber beutiche Standesbeamte getraut baben und bie Reife nach Lombon mare unterblieben. - Uniere Trauung in Lordon erfolgte unter ftrengfter Ginbaltung ber englischen Gefete. Es ift und weber eine Einwilligung abverlangt morben noch beben wir eine folde vorlegen milffen. Ein Aufenthalt von 15 Togen ift gir einer Cheschliegung in England nicht unbedingt erforberlich. Sot man bas nötige Gelb bagu - benn billig ift bie Cache nicht - fo bat ber Standesbeamte bas Richt, eine beschleunigte Trauung innerhalb 24 Stunden vorzunehmen. Was nun die unrichtige Namensangabe betrifft, so ist dieser einzige Rehler, ber begangen wurde, baburch zu er-flären, daß meine Frau selbst ihren richtigen Ramen nicht wußte, weil die Cheleute R. ben aus verschiedenen Chen stammenben Rinbern niemals über ihre herfunft Aufflarung gegeben baben und zwar aus eigennützigen Gründen. Erft furz vor unserer Abreife erfuhren wir burch Bufall, bag meine bamalige Brout feine geborene R. fei, fonbern angeblich Bagner beifie. Diefer Rame Wagner war aber auch nicht ber Baternamen meiner Braut, fonbern biefelbe bieß mit bem richtigen Ramen Sabn, was wir aber erft nach ber Trauung erfuhren. Die Rameneverweckslung war baburch entftanden, bag bie Großmutter meiner Frau baterlicherfeits in erfter Che, welche aber febr furg war, Sobn bich und in sweiter Che mit einem ge-

wissen Wogner vermählt war. Das Kind ans der ersten She— der richtige Bater meiner Frau — wurde deshald, auch hier in Wiesdoden, immer nur Wagner genannt. — Niemals ist es uns eingesallen, beim Standesbeamten anzugeben, der Stickvater meiner Frau sei gestorden. Wir haben dierzu auch keine Veransassung, denn dieser Stiesvater hat in der ganzen Deirais. affäre absolut nichts mitzureden. Zum Schlusse möchte ich nach erwähnen, das der Plan, uns in London trauen zu sassen, nicht von mir, sondern den meiner Braut ausging.

Wetterdienft

Der Landwirtschaftsschule zu Weilburg a. D. Lahn.

für Freitag, ben 1. Dezember 1905. Beitweife etwas mindig, vielfach wolfig, milber, befonders nachts.

Genaueres burch bie Weilburger Betterfarten (monatl. 80 Big) melde an ber Erpebition bes "Biesbadener General-Ungeiger", Mauritinsfrage 8, täglich angeschlagen werben.

Sprechlaal.

gur biefe Anbril übernimmt die Redoftion bem Bublifum gegen über teine Berantwortung.

Die Preisrichter und die Aurgartennenanlage.

In gartnerifchen Rreifen ift man nicht erbaut über bie technischen Beirate bes Breisrichterfollegiums und über bie jum Teil recht mangelhafte Ausstattung bes Logeplanes und ben hierzu bestimmten Leitsagen. Es war bon bornberein ichon ein großer Schler, daß man gwei biefer Beirate aus unmittelbarer Rabe Biesbadens (von Mains und Frantfurt) ernannte, sumal ber Berr Gartenbireftor Edrober bon Daing in biefigen Gartnerfreijen giemlich befannt und auch jum Teil geschäftliche Bedieburgen unterbalt. Ferner foll er auch mit einigen biefigen Geschäfistollegen, Die eveniuell felbft bei ber Preistonfurren fich mitbeteiligen wollen, gut befreundet fein. Das berfelbe auch teine hobere techniche Jachbilbung befigen foll, ift fehr ichmer-wiegenb. Zann batte man auch einen biefigen Gartner mit berangichen tonnen. Schlieflich ift berfelbe mit bem Frantfurter Beren Preisrichter verschwagert und baburch bas unabhangige Urteil eines jeben ber beiben febr beeintrachtigt. Auf wille Falle gehört ber eine ober ber andere biefer herren aus ben angeführten Grinben nicht auf biefen Blat, ba es gegen alle parlamentarifden Regeln berftont, Dem Lageplan haften viele Mangel an, Die man batte leicht vermeiben tonnen. Auch fehlt bie Reliefbarte, Angabe ber Baumforten, Die Goblbobe bes Beibers, die Sorizontalen etc., baburch fann nur berjenige mit Erfolg tonfurrieren, ber bie biefigen Berbaltniffe genau fennt!

Gin fich bafür Intereffierenber.

Steftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbadener Berlaganstalt Emil Bommert in Wiesbaden, Berantwortlich für Bantif und Genilleton: Thefrebattenr Morty Schäfer; ibr den Abrigen Theil und Inferate Carl Robbel, beide ge Bresbaden



Ħ

8

.

8

ı

Celegramme und letzte Iladiriciten.

Berlin, 30. November. Die gesamten Steuervorlagen follen nach einer Berftandigung im Seniorentonvent nicht einer besonderen Kommiffion, wie im Jahre 1904, fondern ber Budgetfommiffion überwiefen werden. Darnach bu fie es ausgeschloffen sein, daß der Etat und die Reichsfinangborlage no dwor Oftern im Reidistage erledigt merben.

Lohnbewegung. Berlin, 30. Robember. Etwa 3000 Arbeiter beschloffen geftern Abend in einer öffentlichen Berfammlung, ungefäumt mit Lohnforderungen an die ftädtische Berwaltung von Ber-Im berangutreten. Begründet wurde dieses Borgeben in erfter Binie durch bie Fleischteuerung.

Tresben, 30. November. Bei der gestrigen Stadtver-ordnetenwahl siegten 4 Sozialdemokraten.

Maroffquijd-ameritanifder Bwijdenfall.

Paris, 30. November. Mehreren Blattern wird aus Langer gemeldet: In Tetuan drangen auf Befehl des Magh. gen maroffanische Goldaten in das Magagin des bisberigen Mongestionars des Tabafmonopols, eines Ameritaners, ein. weil derselbe nach Ablauf feiner Rongestion den porrätigen Andaf zu billigen Preisen verkaufte. Der Amerifaner protestierte und dedte feine Boure mit der Unionsflagge gu. Die Goldaten marfen die Blagge auf die Strafe. Der Umrifaner erhob bei feiner Gefandtichaft Beidwerde.

Bring Louis Bonaparte.

Baris, 30. November. Gin Freund des Bringen Louis Ponaparte teilte einem Mitarbeiter des "Matin" nit, daß der Pring vielleicht aus der ruffischen Armee austreten werbe, ba Rugland für einen frangösischen Soldaten nichts mehr wert fei. Dant der Annäherung an Italien ware es vielleicht möglich, daß der Pring in die ifglientiche Armee einfreie. Natürlich ware es der beifeste Wunfch bes Pringen, in der frangoftiden Armee dienen gu fonnen, falls ber Untrag des bonapartiftischen Deputierten Engerand auf Itb. idaffung des Gesehes über die Bringenausweifungen angenonumen murde,

Gine Zurfofchlacht.

Biferta, 30. November. Zwischen 200 Soldaten 6.8 4. tunesischen und des 3. algerischen Turfo-Regimentes fam es vergestern am Abend des Ramadan zu einer wichren Schlacht. 3wei Soldaten des algerichen Schützenregt. mentes wurden getotet. Außerdem gab es an 30 Be rw unbete. Unter ben Goldaten herricht große Erregung.

Mabrid, 30. November. Unter ben biefigen Offigieren berricht eine unglaubliche Aufregung. Gie werfen dr Rogierung zu große Laubeit vor gegenicher bem fatalonischen Separatismus, mit dem der Karlismus gemeinsame Cache macht. Es verlautet, daß eine bedenkliche Erregung auch unter den baskischen Rationalisten vorhanden ift. Die Regierung ließ den Kriegsminifter Benler vorläufig nicht abreifen, weil die militarische Lage gu bedenflich ift. Da die Offiziere das Ehrenwort, nicht öffentlich gegen bie alm lonifden Parlamentarier vorzugeben, verneigerten, werben fie in den Rafernen gehalten.

Die Unruhen in Mufterlig.

Brunn, 30. Robember. Anläglich ber Erichiegung eines Arbeiters bei den Unruhen in Austerlig drangen Demonftranten in die Wohnung des Gendarmeriewachtmeisters, um diefen zu Innch en. Der Wachtmeister was jedoch abwesend, worauf die Menge Miene machte, feine Gattin zu mighanden Rur dem Dagwijdentreten des Pforrers gelang es, die Menge von ihrem Borbaben abgubringen,

Referve-Gecabr :.

Wien, 30. Robember. Die Rriegsverwolfung beichtog die Schaffung eines Reserve-Escadres übnlich wie es vor etwa einem balben Jahrhundert Italien getan. Die einzelnen Schiffe follen nach und noch ausgerüftet werden. Bum Kommundanten dieses Escadres ist der bisherige Profibial. Boritand der Marine-Berwaltung Kontregdmiral Haus be-

Arbeiterbemonfration.

Budapejt, 30. November. Die sozialistische Bartei hat beschlossen, beim Wiederzusammentritt des Reichstages eine große Arbeiter Demonstration für das Wahlrecht vor dem Barlament zu veranstalten. Eine Deputation wird die Seber an den foalierten Blättern perantaffen, in ten particl-Ien Streif zu treten, weil bieje Blatter fortfahren, die fogialiftische Partei gu verunglimpfen.

Die orientalifde Rrife.

Zofia, 30. November. Die Mahmingsnote der Mächte ift an die ferbische, bulgariide und griechische Regierung gleichzeitig gerichtet. Gie wurde bem biefigen Bremferminifter Betrom guerft von bem öfterreiduschen, dann von bem tuffifden Bertreter überreicht und von den Bertretern der anderen Großmächte mindlich unterftütt. Der Eindrud ber Rote ift hier ein peinlicher, da man neue Mabnungen ber Dadte nicht verdient gu haben glaubt. Bulgarien bobe feit dwei Jahren in der mazedonischen Frage eine an Selbstver-leugnung grenzende Zurückoltung gelibt. Die Wächte hätten barum feinen Anlog, es gur Ordnung gu rufen,

Die Repolution in Rufland. Peteroburg, 30. November. Die Lage in Gebaftopol, bo jest 21 000 Mann konzentriert find, ift außerordentlich beimruhigend. Gerüchtweise verlautet, daß es zw.fdien dem Edwarzen Meergeschwader und einem anderen Geschwader gestern Rodanisting 3 Uhr zu einem gemeinsamen hefrigen ocuer gefommen fei. Leutnant Schmidt, der Befehlehiber Des Ceschavaders, sei tötlich verwundet. Der Kreuger Dticafow ware in den Grund gebohrt. Erit nachdem die Menterer saben, daß Leutnant Schnridt tötlich verwundet war, ergaben fie fich. Die Stadt ist zur Hälfte zerschoffen. Die Panif ift furd tor.

Betersburg, 30. Robember. Der Generalgouberneur ben Barichau, General Stalon, ift in Petersburg ingetroffen. Seine Tage als Seneralgouverneur find gegählt.

Betereburg, 30. Rovember. Der Stantsfeftetar von Finnland, Lindner, wurde entlaffen. Heute oder morgen findet beim Joren eine Besprechung mit bem Generalgouverneur wegen Ernenming finnifder Genatoren ftatt.

Maccaroni

Auszug aus Den Givilitands Regiftern der Stadt Biesbaden bom 30. Rovember. 1905.

Geboren Am 29. Rovember dem Architeften Seinrich Eduard Berg e. L., Annemarie Karoline Gisfabeth. — Am 24. Robember dem Juhrmann Deffar Schaal e. I., Gertrud Bertha Elife. — Am 25. Rovember dem Etragenbahnfchaffner Hermann Bernet e. T., Auguste Maria. — Am 27, November dem Tünchergehilfen Philipp Rosignol e. I., Maria.

Aufgeboten: Maurer Rorf Moolf Mein in Rogens elnbogen mit Marie Wilhelmine Nübkanen daß — Schuhmader Otto Reichelt in Kilianftabten mit Gufanne Glifabeth Kropp baf. — Buchhalter Friedrich Seger hier mit Wilhelmine Böller bier. - Herrnschneibergehilfe Morit Angermann bier mit Weta Tombenrauch bier. - Schreiner Osmald Martin bier mit Effa Ebrefe bier. — Rellner Leonhard Hofmann bier mit Marie Being bier.

Berehelicht: Praftischer Arzt Dr. med. Thiodor Dercum bier mit 3da Bird bier.

Monigliches Ctanbesamt

Petersburger, Amerikan. u. deutsche



Gummi-Schuhe



Schnee- .. Pelzstiefel

Gummi-Wärmflaschen, Plasticine, Knet- und Modellierspiel. Neuhelten in

Gummi- und Celluloid-Spielwaren, Tischdecken,

Celluloid-Toilette-Garnituren empfehlen in jeder Preislage

Baeumcher & Co.,

Königl. Hoflieferanten, Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht,

Christiane Wink Wwe.

geb. Schneider aus Seitzenhahn

am Mittwoch abend 3/48 Uhr im Alter von 66 Jahren sanft entschlafen ist. Wiesbaden-Seitzenhahn, 30. Novbr 1905.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag mittag um 31/4 Ubr, vom Sterbehause, Wellritzstrasse 38 aus. statt.

Wiesbadener

Bestattungs=Institut Gebr. Neugebauer,

22 Camalbacherftr. 22. Großes Bager in allen Arten von Doig- und Metall-Cargen, fowie complette Undftattungen ju reell billigen Breifen. Transporte mit eigenem Leichenmagen

Königliche



Berr Tauber.

Grl. Dferta.

Fran Renier.

herr Leffler.

herr Schwab.

herr Beinig.

herr Berino.

herr Berg.

Arl. Ulrich.

Berr Chert.

Berr Martin.

Berr Mebus.

Berr Ballentin.

herr Andriano.

Gel. Spielmann.

herr Engelmann.

Frl. Doppelbauer.

herr Rohrmann .

Herr Roch.

Freitag, ben 1. Dezember 1905.
266. Bordellung. Abonn:ment A.
Zum Bortheile ber hiefigen Theater:Benfions-Anstat.
3. Benefice pro 1905: Brolog

bon Lubwig Gulba; geiprochen von Conrab Bols (Bert Schwab).

Die Journalisten. Quffipiel in 4 Aften bon G. Frentag. Regie : Berr Mebus.

Oberft a. D. Berg 3da, feine Tochter Adelheid Runed Genden Profeffor Olbendorf, Redafteur Conrad Bolg, Redafteur

Bellmaus,) Mitarbeiter Stämpe, Buchdruder Benning, Gigenthumer Müller, Saftotum

Blumenberg, Redafteur) ber Beitung Schmod, Mitarbeiter) "Coriolan" Biepenbrint, Beinhandler u. Wahlmann Lotte, feine Frau

Bertha, thre Tochter Aleinmichel, Bürger und Bahlmann Frit, fein Cohn

Justigrath Schwarz Eine fremde Sangerin Rorb, Schreiber bom Gute Abelheids:

Berr Bollin. Start, Bedienter bes Oberften herr Spief. Rejourcengafte. Deputationen ber Burgericaft.

Ort der Handlung : Die Hauptstadt einer Proving. Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise. Ende nach 10 Uhr.

Für 2—300 Liter

à 17 Big. frei Biesbaden folventer Abnehmer gefucht. Keine Bahnmilch.

Offerten sub J. S. 1659 an die Expedition

Meherskopi.

Die Birtichaft ift infolge bes Renbaues

täglich geöffnet. Sochachtungevollft Gr. Briefter. Berbingung

Die Musführung der Rtempnerarbeiten für den Ren: ban der Mittelfchule an der Riederbergftrafe gu Biesbaden (Bos I und II) foll im Wege ber öffentlichen Musidireibung verbungen werben.

Berdingungennterlagen und Zeichnungen fonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im ftabt. Bermaltungegebande, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, die Angebote-unterlagen ausschließlich Beichnungen auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginfendung von Dit. -.50 bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Anfidrift " . D. 21. 115 Loe', verjebene Angebote find fpateftens bis

Montag, ben 11. Tegember 1905, vormittags II Ilhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung der obigen Los-Reihenfolge - in Gegenwart der etwa ericheinenben Unbieter.

Mur die mit bem vorgeichriebenen und ansgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werden berude

Buidlagsfrift: 30 Tage. Biesbaben, ben 30. Rovember 1905.

Stadtbauamt, Abreilung für Dochbau.

L. Korn Wwe., Inh. Fritz Korn,

Neugasse 16.

Wiesbaden.

Kl. Kirchgasse 1.

Erstes Specialgeschätt der Kinderwagen· und Korbwaren-Branche am Platze.

Praktische Weihnachts-Geschenke!

Reelle Bedienung!

Leiterwagen Puppenwagen Kinderstühle Rohrsessel Blumentische Triumph-Stühle

Spezial-Puppenwagen-Ausstellung in Laden II, Kl. Kirchgasse 1.

Uhrem, grösste Auswahl, bekannt billige Preise. Fritz Leliminin, Juwelier, Langgasse 3. Telefon No. 3143, Reparaturen. Neuarieitae





Fische kaufen Sie besser und billiger

97r. 281.

Frickels Rischhallen

Rengaffe 22 und Balramftrage 31, benn bie Ctabt fauft viel gu tener ein, baber find meine nichtamtlichen Breife billiger,

die Auswahl in meinen Geschäften größer, und weil täglich frifche Bufuhr, die Ware beffer.

Deute und morgen empfehle: Feinste grosse Schellfische 30 Pfg. per Pfd. mittelgrosse " 25

Feinsten Dorsch, Feinsen fetten Cabliau, im ganzen Fifth, 25-35 Pfg. per Pfd., Feinsten Seelachs, im gangen Fifch, 25 Pfg. per Pfd., ohne Ropf 5, im Ausichnitt 10 Big. teurer per Bib.

Frische grüne Heringe, per Pfd. 25 Pfg., feinste Bratschollen, Seebarsche 25, Merlans 30, Backfische ohne Gräten 30 Pf.

Weitere 10-15 Corten frische Fluss- und Seefische 3u befaunt billigftem Tagespreis. **Feinste Sprotten**

2-Bfund-Rifte 70 Bfg., 4-Bfund-Rifte DR. 1 .. 0.

Obige Breife find nur "ab Laben" gilltig.

Billige Weine für die Feiertage.

Preise incl. Flasche		Ci. Plancie
früher jetzt	fell	ther jetzt
	C	70
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE		
Chat. Bard 0 m 1,70	. feiner alter	1.50 1
St. Julien 3 1.20 80		1.60 1.10
St. Emilion 6 8 1.50 90	v. old	2.20 1.60
St. Emilion (28 1.5090 Chat. Leville (28 1.80 1.10		2 1.90
Macon Burg 5 1.50 90		2,50 1 50
	The second secon	1,60 1,10
Niersteiner \ \ :80 50		
Lorcher	, sehr alt	200000
Winkler 2 1.—70	Rum alter	2 1.20
Erbacher 1.2080		3 25 2.25
Geisenheimer 130		2 _ 1.80
Rauenthaler 1.50 1-	Confession a service a service a	3 2-
Hattenheimer . 2 1.60 1.10	Cognac fine champ	4 2,60
Rüdesheimer Berg 2 2.— 1.90	Cognac fine champ,	
Hoahheimer	Original 1886er	4.80 3 50
m t		ENTER OF THE PROPERTY OF THE P
Trabener	Manager of Secretary Secretary Contract of the	
Brauneberger 2 90 - 60		2.20 1.70
Zeltinger	Cognac	250 2 -
Zeltinger	Cognae . bochf. Qual.	3 220
Erdener Original . 5 - 1.60 1.10	Prinz Heinrich-Pusseh	
Valrigsberger Auslese 2.20 180		4.25 325
		2,20
	Control for the Control of the Contr	

Bestellungen per Karte werden prompt erledigt. Versandt frei ins Haus, nach ausserhalb frei Bahnhof hier. 9799

Vollst Ausverkauf der Wein- H. Ruppel, Bismarckring 27.

Verein Süd-Wiesbaden

Camftag, ben 2. Dezember 1905, abenbe 81/, Uhr, findet die ftatutengemäße

Pauptversammlung

im Reftaurant Babrifde Bierhalle, Abolfftrage 3, ftatt, wogn bie geehrten Witglieder hoff. eingeladen werben. Engeeorbnung:

1. Erftattung bes Jahres- und Raffenberichte.

2. Reuwahl des Borftandes.

3. Berichiedene Bereinsangelegenheiten. Der Barftanb. 2812

Rartoffelm!

Profeffor be Balbmann, Dag. Rebiffa, Danechen, Landmannefrende, roje geleffelichige Spezialität. Bichin für Land wirte. Benfionen und hatels für Familien billigfte Begingsquelle burch Phillipp Weyer, Doft- und Land sprobuttenbandlung en gros, Bubenheim a. Rh.

Niederlage: Marktfrage 15,

mofelbft Broben und größere Beftellungen entgegengenommen und gu ben billigften Breifen franto ind Dane geitifert werben.

Verschiedenes.

3500 Warf (1. Supothef) f. bier ob, aufe Land

Dfferten u. P. D. 2843 an bie Erpeb. b. Bi. 2844

Strickmaschinen

find bas befte Ermerbemittel, Much auf Teiljablung. 3fluftr, Bracht-Ratalog gen. 30 Bfg. Briefmarten. 1663 B. Rirfch, Dobeln.

3m Minie en und Unterhaiten bon Garten und Barfanlagen ac. empfiehlt fich

Gartner 2Bolf. Balramftrage 13, B.

Umzüge

und Dobeltransporte belergt prompt und billig per Mobelmagen und Rollen

Heinrich Bernhardt,

Blücherftr. 20. Part. 974 Solg, fein gespolten, ver Cad, 80 Big, Beft, v. 2.Big. Rarte, Submigftrafe 6, bei M. Beimer. Telefon 26 4.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, dass mein lieber Gatte, unser teurer Vater, Sohn, Bruder und Schwager

plötzlich bei Ausübung seines Dienstes durch einen Unglücksfall uns durch den Tod entrissen wurde.

Um stille Teilnahme bitten

Wiesbaden, Oberlahnstein, Engers and Braubach, den 30. November 1905,

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet am Freitag, den 1. Dezember, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.

Vorgestern starb plötzlich infolge eines Herzschlages unser lieber Freund and Kollege

Die Mitglieder des Wiesbadener-Kellnervereins.

Die Beerdigung findet am, Freitag nachmittag 31/4 Uhr, vom Hause, Hochstrasse 6, nus state

Um recht zuhlreiche Beteiligung der Mitglieder wird höflichat gebeten. Ein ehrendes Andenken wird ihm von uns bewahrt werden,

Nachtrag.

Wohnungen etc.

Donbermernt, 6. oth., 1 Doch-wohnung fowie eine beigbare Manfarde an eine rub, anftinbige Berfon git berm.

Steingoffe 34, Barterre Dinter-baus, 1 Wobnung von gwei Bimmern, Ruche u. Bubebor jum Januar in berm. Sim mobilertes Bimmer billig gu

permieten. Weitenbftr. 26, B. 1 Geb. Dame, Fran m. Rind, fucht fro, mobl. 3. mit gu:, birgeri, Benfion bei beff. Beuten. 6621 Off. m Breisang, sub G D.

1662 an die Erp. d. Bl. Comainachernt. 7, 3. St. rechts, mablierres Bimmer febr bill. an permieten.

Bimmermannftr. b, 1 Bimmer u. Ruche (hith) auf 15. Des. ju verm Rat. Bob. Bart. 2815

Arbeitsmarkt.

Durmans tudnige Kleidermacherin fotort bauernb Abelbeibir 47. Oth 1.

(Sin ich gr Bimmer billig ju berm. 2814 Weitenbftr. 32, D. B. I

Acker, on ter Cuanffre gelegen, ju faufen gei., Rabe Gr ngfir bevorzugt, Dif. m. genaner Angabe ber Lage u. bes Breifes u H. W. 2793 an bie Exped. d. Bl.

An- und Verkäufe

(Gine Bichharmonita, f nen, bill. g. v. bei 3. Boos, Schlerflein, Mooifftraße &

2 Betten m. Spruttit. u. Watr. 25 Dt., Steil Brandlifte, wie neu, 20 Dt., Stuble u. fond. billig

Romerberg 15, Grb., Bart. Brometheus-Gasherd (breis flammig) billig gn verfanfen Moripftrage 43, 2.

Sut erh Rabmaschine für 25 Dn. Rabieger Schrant, Riavierftubl u 2 ich. ge. Teppiche, versch. geb. Bertichriften, billig abspigeben 2846 gegeben Roberfte, 25. Oth. 1. L.

(Sin Rriegobund, mannlich, Etern pramiirt, 4 Monate alt, preismurbig abgugeben

Biesbubenerftrage 35, bei 888 Philipp Concider.

Hille geg. Biutstock. 1189/25, Sternstr. 5a, Bückporto erbet Trauerhüte, Trauerschleier,

in allen Breisingen und großer Musmahl g. Stolhenberg Hacht., M. Schrader, Morinitrafie 1

Wiesbadener Beerdigungs = Juftitut, Fritz & Müller.

Schulgasse 7 2052 E:lephon 2675. Telephon 2875.

Reichhaltiges Lager in Dolg. u. Metall järgen aller Art. Rompl. Ins tattnugen Privater Leichenwagen. Billige Preife.

Bekanntmachung.

Freitag, den 1. Dezember 1905, mittage 12 Ilfr, Berfteigerungelotale, Decinetagere. 1 Schräntchen mit 8 Riftchen Cigarren, 1 Schrant mit Glasturen, 1 Coia, 4 Stuble, 2 Geffel, 1 Chreibtifd ftubl, 1 Gastampe

öffentlich meiftbietend zwangsweife gegen Boargablung.

Meyer, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Donnerftag, Den 7. Dezember be. 38., nad mittage 2 Uhr, werden beim Che- und Abelheidbrunnen babier, ca. 6000 Et. Weihnachtebanme (Bflangung) bon 11/2 bis 31/2 Meter Sohe an Ort und Stelle verfteigerl Bujammenfunft am nenen Moorbabehans.

Langenichmalbach, ben 30. Rovember 1905. Der Bürgermeifter : Besier.

Waldstraße 59,

an ber Chierfteinerftraße,

in nächfter Rabe bes nenen Guterbahnhofes, bestebend aus Wohnhaus, Scheune, Stallungen und großte Garten, ift fofort gu bertaufen. Dasfelbe eignet fich pot guglich für Fuhrunternehmer, größere Dolge und Roblen hanblungen ac. Raberes bafeibit.

Möbel u. Betten gut und billig, auch Bab baben 907 A. Leicher. Ebelbeibfte. 907

urkurze Zeit.

Grosser reeller Ausverkauf wegen Separation.

Während der Dauer unseres Ausverkaufes werden unsere gesamten Vorräte in

fertigen Herren: und Knaben:Garderoben

ausnahmslos zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Zum Verkauf gelangen in alien Grössen, Farben und Façons:

Für Herren:

97r. 281.

Paletots, Mäntel, Pelerinen, Sacco-Anzüge, Jackett-, Frack-, u. Gehrock-Anzüge, Sport-Anzüge, Loden-Joppen, Schlafröcke, Hosen, Hosen u. Westen, Sackröcke, Fantasie- und Waschwesten.

Für Knaben:

Paletots, Pijacs, Mäntel und Pelerinen, Joppen-, Blusen- und Kittel-Anzüge, Schul-Anzüge, Loden-Joppen, einzelne Blusen, Leibchen, Knie-, Pumpund Sport-Hosen.

Sämtliche Waren sind nur aus den besten Stoffen verlertigt, bei tadelloser Verarbeitung und gutem Sitz, und bietet sich unseren geehrten Abnehmern die denkbar gunstigste Gelegenheit zum Einkauf praktischer Weihnachts-Geschenke.

Unser gesamtes Stofflager, deutscher und englischer Fabrikate, verarbeiten wir ebenfalls zu ermässigten Preisen ausschliesslich zur Anfertigung nach Mass in bekannt guter Ausführung.

- Wir bitten um geft. Besichtigung unserer Schaufenster.

Gebrüder Dörner.

4 Mauritiusstrasse 4.

An den Sonntagen vor Weihnachten bleibt unser Geschäft bis 7 Uhr abends geöffaet.

Sofort gesucht

mehrere Statistinnen

Stiftstr. 16. Persönliche Vorstellung: Freitag, den I. Dezember 1905.

Europäischer Ho.

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier. Seezunge à la marguerite, getrüffe tes Rehblatt, Dippehas, Tournedos à l'europe, Thüringer Kartoffel Klösse mit gebeitztem Hammelbraten.

Münchner Schwabinger, Pilsner Urquell, Wiesbadener Germaniabier.

Weinsaal I. Etage. NB. Bäder der altberühmten Adlerquelle p. Dtz. Karten 10 Mk. Musizieren, sowie Hausieren u. Werfen mit Konfetti ist an den beiden Andreasmarkttagen verboren.

Hauptrestaurant Täglich

ler verstärkten Theaterkapelle unter Leitung bes flur-fapellmeisters A. Wolf von Schlangenbab. 2067

 \mathbf{n}

c#

250

1

Entree frei.

Umtlicher Theil.

Befannimadjung.

Montag, ben 4. Dezember b. 38., nach. mittage, foll in den Ruranlagen bas nachfolgend bezeich. nete Weholg öffentlich meiftbietend verfteigert merben:

1. 1 Pappelitamm, 7,80 Mer. lang, 62 Ctm. Durch-

2. 1 desgl., 7 Mtr. lang, 42 Ctm. Durchmeffer und 0,97 Teftmtr., 3. 1 desgl., 12,80 Mer. lang, 56 Cem. Durchmeffer und

3,16 Seftmte., 4. 1 beegl., 13 Mtr. lang, 40 Etm. Durchmeffer und

1,63 Beftmtr., 5. 1 besgl. 9 Mtr. lang, 50 Ctm. Durchmeffer und

6, 1 Erlenstamm, 7,40 Mtr. lang, 40 Ctm. Durchweffer und 0,93 Feitmtr.,

7. 16 Rintr Rollicheit und Britgel,

8. ca. 75 2Bellen. Bufammentunft nadmittags 4 Ahr bor der Aronenbequerei an ber Connenberftrage.

Biesbaden, den 30. November 1905. Der Magiftrat.

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. D. Rauch us 49. Fernfpred Anfclus 49. Bernipred-Aniding 49. Freitag, ben 1. Dezember 1905.

Lifelott"!

Luftspiel in 4 Aufgügen von heinrich Stobiper, In Szene geseht von Dr. H. Rauch. Ludwig XIV., König von Frankreich Mugust Philipp, herzog von Orleans, bessen Bruber heing S Elizaceth Charlotte, des letteren Gemahlen Lucie C Muguft Beber, Being Dettebrügge. Queie Glienborn. Cofle Schent. Elly Arnbt.

Bertha Blanben,

Diar Bubmig.

Michard Budwig.

Frang Que's. Mrthur Rhobe.

Minna Rate.

Emmy Selle.

Mar Ludwig.

Theo Tachauer. Theo Durt.

Gerbard Gafcha.

Guftav Schulge.

Etle Moormann.

Boief Deth

Georg Spath.

Bris Greiner.

Sans Werner.

Annu Dengg.

Georg Rundert.

Georg Renner.

Michael Dengg.

Tori Marins.

Baul Riem.

Georg Bogelfang.

Thereje Renner.

Reinho.b Sager. Grirdrich Degener.

Benor v. Rathfambanten, Gifabethe hoffraulein Marichallin Grançai, Ober-Intendantin bes Bergogl.

Sofftaates Graf Laugen, Baren b'Aubrau, Doffavaliere Coevalie Montigun, (Thavalier von Lorraine (Ravaliere) Lacroix, hausboimeifter bes Bergogs Graf La Barbe Beidlieberin Garberobidte Dubois, Schentwirth Boiffon, (Burger) Tiffot, Teinturier, (Bar & Dadelon, feine Toditer

Georg Ruder. Temple, ein Strold Befolge, Bagen, Lafeien. Das Stud fpielt im lesten Biertel bes 17. Jahrhunderis, theils im Mach bem 2. Atte findet bie großere Baufe fatt. Raffenoffnung 6 % Uhr. Anfang ber Borftellung 7 Uhr Enbe 9 Ubr.

Walhalla-Theater.

Oberbanrifches Bauern-Theater. Direttion D. Dengg and Schlierice. Freitag, den 1. Dezember 1905.

Der Pfarrer von Rirchfeld. Bolteftud mit Befang in 5 Aften von Ludwig Angengruber. Regie : Dichael Dengg.

Braf Beter bon Finfterberg Bur, beffen Revierjäger Bell, Biarrer von Rirchfeld Brigitte, feine Sanshalterin Detter, Bfarrer bon St. Jatob in ber Einöb

Anna Birtmeier, ein Dirndl aus St. Jatob Michel Berndorfer Der Schulmeifter von Altotting Der Wirt an ber Wegicheib Sein Beib Banel, beiber Cohn Der Burgeltepp

Landlente von Aliotting und Rirchfeld, Rrangeljungfern. Mufitanten.

Anfang 8 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Borgugefarten an Bodentagen gultig.

Bugjalouficen, Rollläden werben gut und billig repariert von

Ph. Bücker, friedrichftr. 44, (90 3abre bei Maganer)

Kurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 1. Dezember 1905, abends 8 Uhr-

Zweite Quartett-Soirée

des Kurorchester-Quartetts

der Herren: Kapellmeister Herm. Irmer (I. Violine), Theo-dor Schäfer II. Violine), Wilh. Sadony (Viola), Max Schildbach (Violoncell), E. Wemheuer (Contrabase), unter Mitwirkung des Herrn H. Spangenberg, Direktor des Spangenberg'schen Konservatoriums für Musik (Klavier). PROGRAMM:

1. Quartett für 2 Violinen, Viola und Violon-eell in A moll, op. 44, Nr. 1 1. Andante espressivo, Allegro. II. Scherzo: Presto. . Rob. Schumann,

II. Scherzo: Fresto.

III. Adagio.

IV. Presto.

2. Trio fur Violine, Viola und Violoncell in Gdur, op. 9, Nr. 1

I. Adagio. Allegro con brio.

II. Adagio, ma non tanto, e cantabile.

III. Scherzo: Allegro. . L. v. Beethoven.

IV. Presto.

3. Forellenquintett für Klavier, Violine, Viola,
Violonceil und Contrabass in A-dur, op. 114 Frz. Schubert.
I. Aliegro vivace.
II. Andante,

III. Scherzo: Presto.

IV. Thema: Andautino.
V. Finale: Allegro giusto.
Numerierter Platz 1 Mk.

Im übrigen berechtigen zum Eintritt: Jahres-Fremdenkarten und Saisonkarten, Abonnementskarten für Hiesige sowie Tages-

karten zu 1 Mk Samtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt. Die Galerien werden nur erforderlichen Falles geöffnet.

Bei Beginn der Soirée werden die Eingangstüren geschiessen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet. Städtische Kur-Verwaltung

Kirdliche Anjeigen.

Bornelitifche Rulenogemeinbe (Sungoge Dichelsberg).

Freitag: Abends 4.16 Uhr. Sabbath: Morgens 9 Uhr, nachmittags 3 Uhr, abends 5.15 Uhr. LBochentage: Morgens 7.15 Uhr, nachmittags 4 Uhr. Die Gemeindebiblothet ift geöffnet: Sonntag von 10-10", Uhr.

211-38raelitifche Cultusgemeinbe. Synagoge: Friedrichftr. 25. Freitag: Abends 4,15 Uhr. Sabaih: Morgens 8.30 Uhr, nachmittags 8 Uhr, abends 5.15 Uhr. Wochentage: Morgens 7.15 Uhr, abends 4 Uhr.

Ernst Schulze & Co., Handelsauskunftei, Gentrale: Wiesbaden, Kirchgoffe 13, I. Leisian Rr. 3150. Fitiale: Willheim a Rhein, Wallke, 16. 682

Biebhof. Watttbericht

für bie Boche upm 23. Rovember bis 29. November 1905.

Prei fe Ddfen . 109 Rithe . . 201 1 54 Mutteridwein u. 1 80 Eberl 20-1 30 M. 1 kg Muntalber 203

Dammet 229 Biesbaben, ben 29, Rovember 1905.

552

Landtatber

Stadtifche Echlachthand-Bermaltung

In allen Abteilungen unseres Lagers

Weihnachts=Verfauf

zu unerreicht billigen festen Preisen.

Kleiderstoffe, grösste Auswahl am Platze, glatt, gestreift, karrirt, Moter 45, 50, Kleiderstoffe, 55, 60, 76, 75, 80, 90 Pf., 1 Mk. bis 4.50 Mk.

Nr. 281.

Flanelle zu Blusen und Kleidern, gewebt und bedruckt, Meter 90 Pf., 1 Mk., 1.20, 1.25, 1.50, 1.80, 2 Mk. bis 3 Mk.

Velours, Sammet-Flanelle u. Veloutines 55, 60, 65, 75 Pf. 50.

Warp, Bocker und Zwirnwarp Meter 30, 40, 45, 50, 55, 60 Pf.

Siamosen Meter 45, 60-80 Pf.

Hauskleider, Rock und Bluse Stuck 3.50, Mk., 5 Mk. 5.50 Mk., 6 Mk. bis

Unterrocke 2 Mk, 3, 4, 5, 8-20 Mk. Stuck 1 Mk., 1.25, 1.50, 1.80.

Blusen aus Barchent, Veloutine, Wolle, Sammet und Seide, Stuck 1 Mk., 1.50,

Schurzen Wirtschafts., Zier- und Tandelschurzen, Stuck 40, 50, 60, 80 Pt.

Kostüm-Röcke stack 2.70, 3.50, 4.00, 4.50, 8, 10-25 Mk.

Leinene Gedecke mit 6, 8 and 12 Servietten, Gedeck 3.50, 4, 5 Mk. bis

Handtücher, gran und weiss in Dreil, Jacquard und Damast, Dind. 2.75, 3 Mk.,

Tischtücher mit und ohne Fransen, roh, weiss und bant, Stack 70, 80, 90 Pf.,

Fertige Bettbezüge, welss und bunt. Die Garnitur: 1 Oberbett. 2 Kissen, 4 Mk.

Betitücher ohne Naht, aus Baumwolle, Halbleinen und Leinen, Stück 1.50, 1.75,

Taschentücher, bunt, weiss und weiss mit bunter Borde. Dutzend 60 Pf., 1 Mk.,

Bettdecken, weiss und bunt, Stuck 1.50. 1.75, 2 Mk., 2.25, 2.50, 3 Mk.

Damen-Hemden in Baumwolle, Halb'einen und Leinen, Stück 90 Pf., 1 Mk.

Herren-Hemden Stack 2 bls 4 Mk.

Gardinen, weise und crême, Fenster 1.75, 2 Mk., 2.50, 3.50, 5 Mk bis 20 Mk

Teppiche in grösster Auswahl, Stuck 5 Mk., 5.50, 6, 8, 10.50, 15 bis 100 Mk.

Felle und Läufer jeder Art besonders billig.

S. Guttma Webergasse 8.

Viele Neuheiten!

Eisenbahnen.

Laterna magica von 75 Pf. an.

Dampfmaschinen u. Betriebsmodelle. Kaufläden.

Holz-, Plüsch- und Fell-Wiegenpferde.

Weihnachts-Ausste

in Spielwaren und praktischen Geschenken ist eröffnet.

12 Ellenbogengasse 12

M. Bentz.

12 Ellenbogengasse 12.

Gegr. 1862.

Gesellschafts- und Selbstbeschäftigungs-Spiele. Turn-Apparate u. Kinder-Schaukeln. Praktische Geschenke. Photographie-Albums.

Lederwaren, Cigarren-Etuis etc. Triumph-

Nur eignes Fabrikat! in allen Preislagen zu Geschenken geeignete Sachen!

Regenschirme. Renker, Langgaffe

Reparaturen, Ueberziehen billig in gewünschter Zeit. Telephon 2201.

Billig!

Nühliche Weihnachtsgeschenke in Korb-, Holz- u. Bürstenwaren, Reise-, Bade- u. Toilette-Artikeln etc.

Größte Mustwahl Billigite Breife.

Marl Wittich, Emferstraße 2, Eke Schwalbacherftraße.

Bedienung

Karl Wittich



Wir Die Reife: rifetorbe, alle Roffer, a Toiletteburften, Sutichachtein, alle Spiegel, Ramme, Sanbforbe,

elle Bolgwaaren, Dadbretter, Schneibbretter, Leitern, Servierbretter, Rrabnen, Bolgieffei ac, Ruchen:retter,



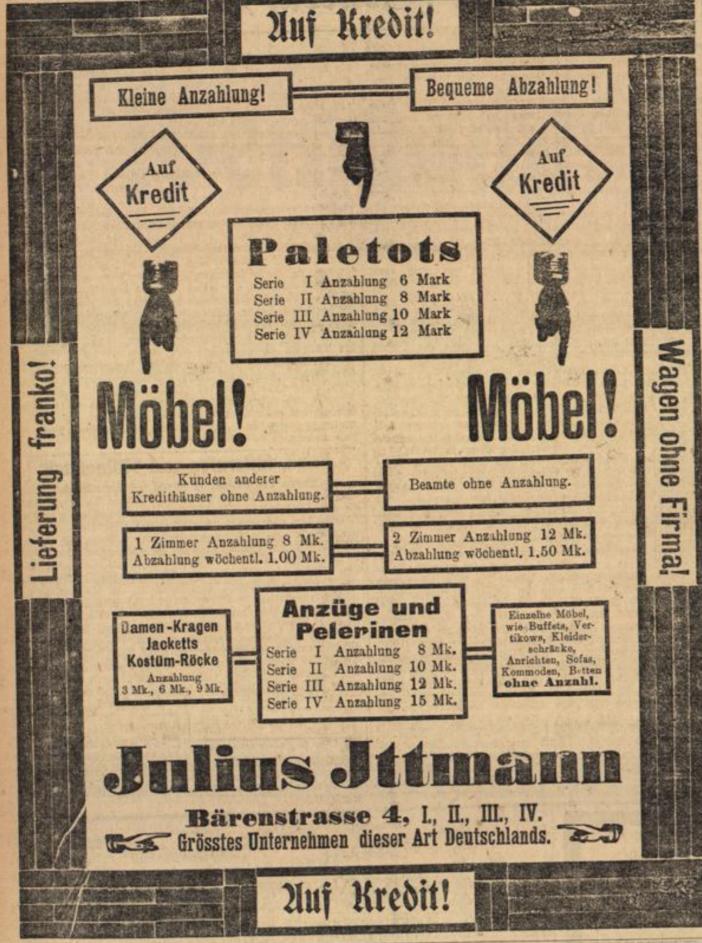
Alle Bürftenwaaren Zoilette-Mrtifel, Babuburften, Ramine u. horumaaren, Genfter-But- und Schmanme,



Mille Baidereiartifel Butten, Bugeibretter, Bafabretter, Baidbade, lammern, Brinen, Baldbod Bafchetrodner, Bafchburften, Bafchforbe ic.

Alle Ruferwanren, Bfangenfühel, Butterf ffer, Buber, Brenten, Gimee in Zannen und Gidenholg. Renanfertignung und Mepgraturen.

Alle Siebwaaren, Bufimatten, Dobeiflopfer-Dausbaltungebürften unb Befen, Sausbaltungsart r. Dolgm. f. Brandmaleret



Mr. 281.

Wiesbaden-Biebricher Ortsausfcuf der Dentiden Gefellmaft jur Bekampfung der Geichlechtskrankheiten.

Camftag den 2. Tezember, abends 81/4, Uhr, im Saale bis "Münnerturnvereins", Platterfit. 16:

I. öffentl. Vortragsabend. Serr Dr. med. Laquer:

"Alkoholizismus und Sexualhygiene". Gintritt frei! Gintritt frei!



Unterricht für Damen und Herren.

Lebrfacher : Schönichrift, Budführung (einf., boppelte u. ameritan), reiponbeng, Raufmann, Rechnen (Brog., Binfen- u Conto-Corrent-Correiponbeng. Rechuen), Bechfellebre, Rontorfunde, Sienogrophie, Daidinenfdreiben. Grunblide Ausbitbung. Rafcher und ficherer Erfolg. Tages. und Albend-Kurie

NB. Arneinrichtung von Geschäftsbudern, unter Berududtigung ber Semer-Selbfieinschäpung, werden biserer ausgeführt. 883: Heinr. Leicher, Kaufmann, langt Jachiege, a. größ, Lehr-Jugit. Lnifenplatz In, Barterre und 1. St.

Lehr-Inflitutfar Damen-Schneiderei.

Unterricht im Mahnehmen, Musterzeichnen, Buldmeiben und Ansertigen von Damen- und Kinderfleibern wird grundlich und fornfältig erreift. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftume an, welche bei einiger Aufmerffamteit tabellos werben, Gebr leichte Methobe. Die beften Erfolge tonnen burch gabireiche Schülerinnen nachgewielen werben.

Dabere Anstunft von 9-12 und von 3-6 Ilbr. Broipette gratis und franto.

Marie Wehrbein, friedrichtt. 36, Garrenbans 1. Stod, im Saufe bes herrn fr & li ch.



Atelier STRITTER. Moritzstrasse 2,

emptiehlt die Anfertigung von Portrats aller Art, spec. die Ausführung in per Matt we

Vergrösserungen nach jedem Bilde.

Aufnahmen zu jeder Zeit, abends bei elektrischem Licht.

1582

Wur Berrichaften und Bereine! Theater: 11. Fahnenverleihauftalt Belegenheits-Deforation, Feftbeforation aller Mrt empfichit

3. B. Lemalb, Schwa'baderftrage 25.

Bitte versuchen Sie Nähr-Malz-Kaffee ==

1 Pfd.-Paket nur 30 Pfg.

, 16 ,

Garantiert reines

bas Pfund ju 60 Pf. J. C. Keiper, empfichit

Telephon 114. Delitateffenbandlung, Rirdigaffe 52

weihnachtspreise

Feinstes Konsefemehl, per Bib. 18 Big., bei 5 Bib. 17 Bis. Weigeumehl 00, per Pib. 16 Big., bei 5 Bib. 15 Big.
O per Bib. 14 Big., bei 5 Bib. 13 Big.
"Bitelio".Margarine, bester Buntersjag, bei 5 Bib. 75 Big.
"Colo"-Margarine, per Bib. 75 Lig., bei 5 Bib. 70 Big.
Die jebr beliebte "Rüchensrende" feinster Pflangenburter p Bib. 50 Big.

Brima "Bari". Mandeln. ver Bib. 78 und 90 Bia. Tr Oetferd Bad und Buddingpulber, St. 8 Big., 3 St. 22 Big. Florian's Bad- und Anddingpulber, St. 7 Pig., 3 St. 20 Big. Betro eum. per Lier 14 Pig.

Rofinen, Rorinthen, Sultaninen und fonflige Bodartife'n gum billigften Tagespreife.

Staffee! Raffce! per Bfb. 80, 90, 100, 120, 140, 160 Big. Bei jedem Biund Raffee von 1.90 Mt. an 1 Biund geft. Buder gratis. Bei 40 retournierten Raffeebeuteln pro Bib. . 40 Mt erhalt ber

Runfer eine gutgebenbe Ubr. Buit. Bajch und Schenerartifeln! Prima weiße Rernfeife, per Bie. 93 big., bei 5 bis. 29 Pfg. bellgelbe Brima Schmierseise per Bis. 16 Big., dei 5 Bis. 15 Big.
Coda, 3 Bis 10 Big., Schenerrücker. St. 15. 20, 25 und 30 Pfg.
Suppens und Gemüsenudeln!

Rur feinde Ware, per Pis. 23, 28, 30 und 35 Big. Deringe, 10 St. 55 Big. Roumovie, 10 St. 55 Big. Gelee und Marmelabe, per Pis. 18, 20, 25, 30, 35 Pig.

Grftes Frankfurter Konsumhaus.



nebst Uhren jeder Art.

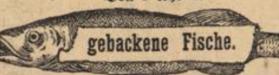
Ferner empfehle: Email=Schmucksachen

genau nach Photographie.

Haarketten

werden geflochten und mit Goldbeschlag versehen von 5 M. an.

Täglich frisch! Bon 5 Hhr ab



Frickels Fischhallen, Rengaffe 22 und Walramitrage 31.

Für körperlich zurückgebliebene und serophulöse Kinder empfehle als vorzüg-liches Stärkungsmittel 9799

feinsten neuen

Medizinal=Lebertran,

garantirt reine, doppelt filtrirte Ware, den Anforderungen des deutschen Arzneigesetzbuches genau entsprechend, von angenehmem Geschmack, des-halb von Kindern mit Vorliebe genommen, vorrärig in Flaschen à 90 Pfg. und Flaschen à 50 Pfg., sowie lose ausgewogen.

Nassovia-Drogerie Chr. Tauber. Wiesbaden, Kirchgasse 6. Telefon 717

Germania-Badpulver

giebt unstreitig das wohlschmeckendste, bekömmlichste Gehlek bei leichtester Anwendung, die ein Misslingen volltig ausschliest. Packet für ca. 1 Pfund Mehl 10 Pf., 6 P. 50 Pf. Erprobte Rezepte gratis. Nur zu haben:

Germania-Drogerie

von C. Portzehl, Rheinstrasse Nr. 55.

& Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Enzelger erscheint 3-mal wodientsich in einer Huflage pon circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem tedem Interelienten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billiaite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geichafts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

97r. 281.



Unter diefer Rubrite werden Inlerate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichen Ericheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei fäglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. .. Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Friedrichftrafe 11. • Telefon 708

Villa Bodenstedt

in ber lofort ober fpater unt noch bie II. Etage gu berm. Die bochherrichaftliche Wohnung befteht aus 9 großen Salons und Zimmern, großer prachtvoller Diele, Badezimmer, Tolletten- u. Moletraumen, großer beller Ruche. Sperielummer, mehreren Bianfarben, Redern re. Miles in bochelegautefter Musfrattung. Gieftrifden Berionen Antzug im reich mit Marmor ausgeft haubfaufgang, Lieferantentreppe, Rieberbrud-bampf- u. Gastamin heigung. Elefte, Licht nub Gas in all Raumen, Kall- und Barm-Baffer-Anlage, Die Eigge fann auf 12 -14 Ramue b rgebhert werden, Garage für Auto mobile. - Gingebaute Robrleitungen für Baccunm Reinigung sc.

Rabere Mustunft, wie Ginfichinahme ber Blane bei Christian Weckel, Butcan; "Sotel Metropole".

Miethgeluche

unt Bich. &. 2641 an

203 bil, ungen, Bimmer jur geit-weiligen Benuhung von ein. herrn bon auswarts gefucht Ausf. Off, nebit Breis u. D. 3 2790 a. b. Erp. b Sl. 2804

Fräulein

fucht fofort 2 leere nugenierte Bimmer, Beeis nach liebereintnuft. Offerten unter 21. 29. 2793 an die Espedition des General-

D-Bim.= Wohn.,

omfortabel u. geräumig, gelucht. Off. m. Breis u. F. Z. 9790 an bie Groed, b. 291

Vermiefhungen®

Baptiften-Bruneinbe, ca. 120 De Detr. gr., per 1. April od. fp. anherid ju din R & B 2 2190

Pailer processar Reng 61, Neud,
berrichaftliche Wohnung von

9-10 Zimmern, mit allem Komfort ber Rengeit unsgeit. Bentral. brigung, 1. u. 2. Et., per 1. 3au. ober ipater ju beamieren Rab. bale bit ober Rubesbeimgeftr. 11, Baubmrean, 1800

Hotel

m vermiethen:

Bilbeimfrage 26, gr. Luben mit 2 Gentern n. Couerol auf I. Januar, en fpater. Marftplay 5, großer Paben m. Babenglumer und Reller per fofort ober fparer, f. Burran Rab, Marftiplay 5, 3, G:

annusirage, 1. und 2. Stod. nufammen 10 Simmer, 2 Ruchen u. reicht, Bubed, paff. fir Krgt ober beff, Benfion, per Cfte, ju berm. Rab, b. Eigenbe. Bith. Edwend, Ratiftr. 31. 4514

Zimmer.

Sanagoffe 10, 2., id. 8. Bimmer Wohnung, paff. für Mergte, Mgenten. Mediteauvälte Benfioneintaber, ju berm. Dab. Emierny. 11a. 2

7 Zimmer.

Gifabetbenfir 19, 2, 7 Bim, Roblenaufzug, Garten jn verm.

2 Baltons, Boggia, Bab. 24.
1100—1300, per 1 Jan. 1906, ebent, hatte gu verm. Ras, bai. Freie gefunde Lage, bich a Balbe. Rabe Envitation ber eiette. Bahn Unter ben Eichen Sons

Wilhelmftraße 15.

Wohnung, 7 Bimmer, Bad u reichl. Bubed, 2 Tr. boch, ju verm. Rab. Banburcan ba-

De ilhelmitt, 5, feur ich 280bn 2. St., 7 Jam m. 9 gr. Ballons n. reicht Jubeb, 30 um. Rab gu-ceir. Kreibeifte. 5. 4693

6 Zimmer.

Ruchguffe 47 ift im 1, und 9 bestebend aus 6 Zimmern, I Babes gimmer, Ruche mit Speifefammer, 2 Diani. n. 2 Rellern ju verm. Rab. Part. im Komptoir von g.

Dochpart., je 6 Bimmer, Bab reichliches Bubebor, auf fofort ob. fpater gu vermieten. Dab Rirch.

Scheffeifte. 3, ift eine bereichafti. Barterre . Wohnung bon 6 Zimmern, Ruche, Babes. 2 Man. farben und allem ber Meugeit ente premenden Bubetor, per 1. April 1906 gu bermieten, Raberee Raifer Briebrich Ming 74, 3., Derberftr. 10 und 13. 1. Etage.

5 Zimmer.

23 nung Abeibeiteltrafte 79, 2, 5 Jimmer mit Bubeb., ub 1, Oft. ju vermiethen. Ungufeben Borm. 11-12, Rochm 5-7 Ubr 4871 Biemardring 26, b.3mmer. Bobn. m. Bub., 2, ober 8, Et., fof. ju berm.

Bismarcf. Ming30, I, 5=Bimmer=

Wohning mit Radion ju vermet.

eichftr. 2, im Borberbans, 5 bis 6 große Bimmer fofort gu permieten.

Raberes 1 Stod. Sambachtat 1u u. 14, Garrent. cong nen bergerichter, je 5 Bimmer, Corifetammer, Bad, Balton, Barmmaffereinricht, 2 Rammern fof. ob. ipater ju berm. Rah, bei 485 C. Bbilippi, Dambactal 12, 1.

Samba that 12, Gto., Bar : 5 Bim., Bad, Speifetam. Balfon fofort an verm, Rab.
C. Phillippi,
4171 Tambachtbal 12, 1. Mab. bei

Denmundfer 58, Reubau, Ette Emferfte, 5-Zim. Wohnung, Bart., mit Balt., Leucht- u. heiz-gas zu vermieten. Rab. Emter-frage 22. Part. 1571

abuftr. 20, 1., icone b.Bim. ober 1, April ju berm. 1598 Cabunrage 6, L. St , 5 Bimmer, Babefabinet, mit affem Bubeb.

per 1. Oft, er. eventl, auch früber, ju berm. Mab. Banggaffe 16, bei Efeifer & Co. 4025 Deripar. 48, a 3im., Ruche, Ba'ton, 2 Reller, 2 Diani.

men bergerichtet, fofort ober fpater gu verm, bidb. Beb., Part. Befichtigung febergeit.

Dolltonbig nen bergerichtete 5. Bimmer-Bohnungen (1. it. 3. Etage) mit allem Romfort, Gas, eleftr. Bicht, Bab und fonft. Bubehör per 1 Jan. preismert gut berm. Rab. Dranieuftrage 40, verm, Rab. Bittb, Bart,

Deingauerftr, 10, n. Gde Eit. 5-Bumerm, ber Reugeit entfor, eingerichtet, per lofort gu verm. Rab bort, Bart. I und im Saben ober beim Gigentumer S. Bill, Morechtfir. 22,

Seerobenstrasse 30, 1, Grage, berrich, 5-Bim. Wohn, in. reich, Bubeb. fofort ob. fpater gu ben. Ungui wil -4 Ubr. 92 Bart.

4 Zimmer.

Placerit. 20, 1., 4 Bim., Ruche, Mans, 2 Rell. per for. ober pater ju rermieren. Rab. 2. ob.

Bincherftr. 17, Reuvau, find Bubeb., der Reug, entipr, einger . p. fof. o. fp. Raberes borrfelbit

Dambactal. 17. Parterre,
2 4 gimmer, Batton und
gubehör, per 1. jebe, ober Motz Beginges balber gu verm., mit Rachtaß f. bas erfte Jahr. Dab, bortf.

Dobbeimeritrafe 96, Mittelban mer Bimmer per fofort gu perun ten.

Erredrichfitr. 31, 2 Grage, 4 Bin., Bab und Bubebor gleich ober ipater ju verm, Rab, bei Briebr. Marburg, Rengaffe 1.

Billen-Rolonie Gigenheim. 1 Etg., 4 Bimm -Bobn, m. Diefe gr. Bgilon, Babes, u. Anbeb. g. I. Moril g vm. Rab, Eigen-brimbr. 1, 1. 2385

Schone Webnung von 4 3ini., Balton, Mani., ift Wegguges halber gum 1. Oft. ju berm. Rob. Dermannftr, 23, 2 r. 8499

Parterres Wohning,

4-5 Bimmer, fofort gu vm. Rab Emferitrage 22, Bart. 61

Herderitr, 13 4-Bimmerwohnung im erften Stod, ber Reugeit entfp., mit freier Musficht und Sommerfeite, auf 1.Moril ju bermieten.

Jahuftrafe 34, 3, St, rechts 4 Bimmer nebit Bubebo 4 Bimmer nebft Bubebor an rubige Familie g. vermieten. Breis 600 Mt. Rabrres 2, Gt. 1 5946

Simmerwohnung, neu bergerichtet, auf gleich ober fpater
gu verm. Raberes Rariftruje 8,

Sariftrage Bo, Edbans, 4- und 3. Bimmermobn. febr preism fof. gu berm. Rab. Baben ober Rauentbalerftrage 14. Part 1763 Rariftr. 42, 1., icone trobnung, Beletage, 4 Bimmer, 1 Dianfarbe, 1 Reller, 1 Ruche, per 1. April gu berm. Rab, baf. 2601 Ed Riemitt, find Wohnungen Babegim., 2 Dani, und allen ber Reugeit entfor. Inben, auf 1. Jan. ober fpater gu berm. Rab, Gerber-frage 10, 1. Etage und Ruifer Friedrich Ring 74, 3. 2284

beftebend aus 4 3immern, 2 Rabinetten und allem Subed, ju verm. Preis 500 Mf. Rab, bei F. Behmaun, Jumeller. 2084 Derigfer. 29 it eine icone geräumige 4.Bim. Bobn., 2. Etage, mit reichl. Buben. 3u 2. Etage, mit reichl, Bubes, gu verm. W. Kirmmel, Raifer-Friedrich-Riing 67.

De originrage 57, 8., 4-8imm.-Bobnung m. Bubeb. gu berm. Rab, bei R ees im Laben, Schone 4-Zimmer Boan. (von jest bis Jan jum ermäßigten Breife) zu verm. Raberes Mubl. gaffe 1D. im Laben. 9484

Platterfir, 23b, 4 3im., Race. Balton, Bab, Di. 700—800, per 1 Jon. 1906. Rab, bafelbft Dicht am Walbe gelegen, nabe Emofiation ber elefter, Babn Unter b, Giden".

Sharnborititrage 100, 9, Grage, je 4 Bimmer mi Bab, rer 1. Oftober billig 3, bm 5198

Schwalbacheritt. 30, Warten eite fcone 4-Bimmer. Bohnungen

Porfitraße 4, ichone 4- fimmer Bohnung infl. Bubeh., 600 Mt. p. a., p. 1. Oft. gu verm. Rob. 1. St. L. 8415 Babefammer, Manfarbe und 2 Roller ju verm.

3 Zimmer.

Schone B-Zimmer-Bohnung m. 3 Baltons, Bab, Manfarbe, Speicherfammer, 2 Relleru pe, fof. ober 1. Oft. ju berm, Marft. 29a.

Bertramfir, 20, 3, r., practiv. S. Zimmer-Bohnung veränder rungeb. fot bill, 4 verm. 9696 Ciarentdalerut, 4. [ch. 3-3im.Eldohnung m. Bad, Kohlenaufzug, born u. hinten Balton, Alles der Reugrit entjor. einger, zin verin. Rüs. im Laden. 8144

Cde Dopheimer u. fliedricherfrage z find 8- u. 4-3immerRahnungen per fafort zu verm Mohnungen per fofort ju verm. Rab, bal 1. Et. linte. 116

Dogbeimerfir, 46, im hinterbaus, ober ipater gu vermieren. 2198 -

Dopheimeritrage | 94, 1. ered 1. Dit. ju berm.

Citbillerftr. 8, mebr. 3.3immers woonungen nebit allem Bub. gu berm. Rab. baf. ob. Morittrage 9. Milo., D.

Smjerftrage 76, 3-4-3immergu berm

Wianver's Gartenanlage

Eltvillerftrage 21, fcone 5. Binemer. Bohnung mit allem Romfort (Bas, Bab, elefte Bicht), 1. Grage, auf gleich ober fpater gu verm. Ritbered bafeibit.

Gine Manjardemobu., 5 Maume, an rubige Beute per L. Rov. gu vermieten.

Emierftrage 40. 4-Bimmerwobn, auf 1. Oft. Deuntunder, 17, ichone 3.Bem. Reffer jum 1. Januar od. 1. April

de Wenrit u. Deumundftr. 45, 1. Etage, Wohn. v. 3 groß. Bim, m. allem Romfort quogenatt, per fot, ob. fpat. ju verm. Ra bei Dabbach, Gellmundir. 43.

Ranfit. 28, Meite., 3 g., Mani -Relier auf gleich ju verm. Rab.

Rarift. 44. 8. Simmerwounung m. Bubeb. fot, o. fp. gu berm. Dab. parterre.

Stidricherur, 6, eine Wohnung. 3 Zimmer, Rache, Bab, Erter und Balton mir Bwoeb, sowie 2 Couterrainraume, als Worthatte, Bureau oder Lagerraum per fot. oder spaier git verm, Rab, Bart, r. od. Faulbrunnenkrage 5, bei Franz Weingartner. 1069 Segriftrage 16, eine gr. u. fieine 3-Bimmermobn, per fof, ober fpater ju verm, Rad, Bebrit, 14,

Detteibedfte, 7, Ede Porffrage ich, 3 Sim. Wohnungen mit reicht Buben, ju verm. Rab. bort im Baben.

Rengaffe 12, Seitenbau, ift eine icone 3-8im. Bohn, im Glasabicht, per 1. Oft, ju berm. Dab, im Laben. 4717

Platterstrasse 23b 3 Bimmer, Rune, Bab, Balton, Boggia per 1. Jan. 1906. 600-700 Mt. Freie gefinibe Lagt, bicht am Baibe, nabe Enbftation ber eieltz. Bahn "U. b. Eichen. Rab, bairibit. 2570

Bidippsbergfte. 49, 51 und 53, hobenlage, ichone 8- Bimmer Bohnungen mit Bab und 2 Baltons fof. ju verm. Nab. bei M. Oberheim. Labufte. 4, ober G. Schüpter. Philippsbergfte. 53. 4024

Dichlitraßes, B Finnmerwohnung Gattenhaus, 1. n. 2. Stod, per 10f. 3n verm. Ren berge richtet. Preis v. 435 bis 550 M. Rab, B. Rraft 1687

Riebing, 23, hinterb. Bart. 3 Ratt ju bermieten. Rab, Borberb 1. Ct.

Dachwohnung, Bim. u. Ruche im Bob aufgl. ober ipat, ju verm. Rab im 9. Gt. bei Debn, ober Reroftrafe Rr. S, Bigarrenfaben,

Biebrich a. Mb.) ift eine ich. Bobnung von 3 Zim., Muche u Keller ber fof, ju verm. Rab. Arugaffe 3 Part, 1800

Scharnhoriter. 1t. Rabe Dob-beimerfte, Renb Bimmer-mann, 3-Bimmer-Bobn., b. Reng. entipt., 38 cerm San gaffe 4, 3 Bin., 1 Ruche,

ober fpater gn bermieten.

Radm. von 5-7 libr, ober bet

9. Berch, Dothbeimerftr. 118, 7189 dione 9- und 3. Zimmerwobn mit Zubehör i. Reubau Wer-berftraße 4 per gleich ob 1. Juli 1906 gu bm. Rab, bafelbit Sib Port

Sarnborfffrage 18, 2. St. fd.

Bubebor auf gleich ober fpater gu

8-Bimmerwoon, mit allem

Westendstrasse 3. Chone 3 Bimmer-Wohnung. ganglich neu hergerichter, billig per fofort ju verm. 820 Architeft & Meurer, Luifenfir, 31.

265 ftendirage 26, 8-Fimmer 28ohnung m. Zubebor auf 3-3im,-Bobn, m. Baffon u. reicht. Bubeh. für 550 Mt. auf 1. Jan. 1906 gu verm. 2738

Dorfftr. 31, 1. i. Soone große Dreigimmermobn, fofort ober paler gu verm. 1378
porifir. 83, fc. 3-3im.-2800n.
mit Balton auf gleich ober

Spater gu berm. 16 3. Reinbarb, Portfir. 33, B. 1640 Chone 3.3un. Wohnung ufit reichl, Bubehor auf 1. April g. betm. Bafferleitung, en auch

Bas vorhanden, Bierfiabt, Bimmen Arage 7. Biebrid, Riedft. 13, Reuban, fino icone 3-Bimmer-Bohnungen fofort billig ju verm.

Raberes baleibft ober 498 Ablerfir. 61 bei Rarl Muer. 3 3immer u. Bubehor (1. Et., p. lofort ob. ipster gu verm. in Dobbeim, Rheinfir. 49. 1718

2 Zimmer.

Ofolerfirage 3, 9 Bimmer und Ruche, Bob, per 1. Juli gu verm. Bu erfragen Bibmerberg 2,

Albrechtitraffe 41, eine Manf. Wohnung v. 9 Bim, einl. Familie auf fofert für 200 M. jahrt, ju bm. Rab, baj. Bbb., L. St. 916

1 tart. 2900n. (atb.), : Bimmer Ruche u. Reller, p. i. Oft, gu berm. Breis 360 frt. Rab. Albrechtftrage 41, Bob., 1. ober Bieichite 2, im Boroce u. Mitt. 2- und S-Rimmermoonung 2. und 3.Bimmerwohnung

fof. ober 1, April 1906 gn perm. Rab, 1 Stod. 2988 Bieichitt. 23, Oth., 2 Mani... Ruche und Reller an eine

ti, Familie ja verm. 8031
2 Frontipis troun., a 1 Bim.
und 2 Jim. u. Ruche, per fol.
ju verm. Rab verl. Binderitraße 25 820

Bin, fruche u. Reller per 1. Oft. ju vm. Preis ubu Diefelben Ranne im 1. St., Preis 350 gu verin. Rab, bei Edudmann bai, ob Barenftr. 4, Laben. 8254 Sogneimertir. 72, 14. 20 und 3. Himmerwohn, im Milb. per Oftober gu bermiethen. Raberes

Borbert. Bart. 8074
Sophelmerftr. 88, 2011b., 2 Bim.,
1 Rub., Rudie fogl. ju vm.,
Rab. Bbb., 1. Et. 8949

Denbau Dopbemerfrage 103 (Battler), gegenüber Gatr-bababef, ich. 2-3im. 28obnungen, coent, mit Werthatten ob. Lager-

Derman Biedbadener Grotiabrif Dobbeimerür, 126, fabue 2-

Bebnrafe 10 ift eine 2-gimmer-Wohn, auf 1 Ron, et, fpat, ju verm. Rab. Oth., Part, 599

Parffurterftraße 26, in Biebrich, in IL 2-fimmer, bobning mie Rammer, Ruche, Entree, Sprijelgmmer, Alofet nagu verm. Rab, in Beesbaben. Bubesheimerfir. 15. Part. 2 fdene Menfarben, auch gereit, gu permieten 16 Gerichteffrage 5.

(5 nenenaurt, 6, Renban, nur Sob., ich. 2.3im. Bobunng gu verm. Rah. bal, ober Putfen Brage 12, bri Ph. Meier. 3888 Bimater und Riche im Oth., 2. St. lofort billig gu berin Gueifenauftr. 23. 1. r. Diemenit. 17, 2 Bim. u. Ruche (Dechwohn.), im Stb., an

(Dediwohn.), im Stb., an Miether ju bermieten. Bob., 1. St. 8763 Dodnatie 2, Renoan, 1- und 2. Zimmer-Behnungen per 9007

Sociftatte 2,

gin berm.

Menban, 1. und 2-3immer. Bob nungen per 1. Des ob. 1. Jan gu permiethen.

Freunds. 2- u. 3-3mm-25obn. Bathir. Ede Jägerir., B. 4600 Jahunr. 25. 3 Frontspitzimmer ju bermieten, 678 Rab, Möbigaffe 15, b.

Sa. Manjardwohnung auf gi. ob. 1. Juli ju verm. Rati-ftrage 32. Sob., 1. 3.000 Deicheisberg 18, 2 3m. und Ruche gu verm. 258

Deribstraße 25, zwei Zimmer und Ruche zu vermieten.

Deripfir. To, Cib., 2 gimmer und Ruche ju vermietben. 9255, Bob. 1. Mainerfit, 10 ift bie Manvarem. Leute billig gu verm. Bu erfrag. Moberftr. 34, 1., v. 9-3 Uhr. 9784

Detteibeditt. 8 find 1., 2- und 3. Bimmermobnungen, Bertflatt, Bierteller, auf 1. Januar gu vermieten. R. Sarg, 2135 Schierfteinerfte, 16, 23, B.

Viengasse 1a, 1. Gtage, 2 Bimmer für Surcou-Broede auf gleich gu verm. Raunnife 1. Beinbanblung. 2030

Bimmer gegen haudarbeit un ruhige Leute abzugeben, Dab Blatierftraffe 12

2 Manfardenzimmer on rubige Cente abjugeben. Rab. Blattrebrage 12. 2 große Zimmer

per 1. Dit. ju berni. Platterftraße 46, Bart. Beine Mohnnigen auf jofert, ev. 1. Oft, ju verm, 6580 Matterfrage 46.

36 merberg 15, Geb., ft. 200hn, 2 gimmer, Ruche u. Bubeb. auf gleich gu berit. Ran, bafelbit Bart, Laben, ober beim Eigent. Blatterftr. 112.

Bhiliphobergite. 86, fan. 2-Bum. Boun, in freier, luftiger Lage an faubere, rub, Beute ju perm, Planenthalerftrage 6, Ctb., eine fcone Wohnung, 2 Bimmer und Riche, auf fofort ob. 1. Dob.

gu vermietten. Rauenthalerftr. 12, Bimmer mit Bubebor git Der

Rauenthalerfir, 18, 2 Raume für Lagerraum ober Dobeleinftellen, gu verm.

Debeingamerfir. 15. Renbau, 2-Bubebor auf fofort ober fpater gu permieten. 2210 Demerberg 18, u Zimmer und Ruche p. 1. Rov. 3 vm. 9880

92 80erne, 19, 2-8mm. ersohn, p. Oft, gu berm.

Cebanftr. 1, 2 Zimmer m. Ruche 10 bermiethen. 9006 Steingaffe 16, Dachwohn., 2 g. u. Ruche, gu verat. 6986

Samalbacherftrage 67, eine Dache mobining gu berin.

Zweizimmer wohnungen im Dlittetb. ju verm.

Chadtitrage 7, icone Manjarte. -mobnung gu berin.

Shahtfirage 14, Dachwohnung, 2 Bimmer, billig gu per 1950 mieten.

mieten. 1950 Shadtiftr. 29, 2 Jim, n. Buche per 1. Jan., jowie 1 Jim, u vermieten. 1369

Waterlooftrage 3 (Reubau, am Bietenring), ichone 2.8immer.Bobnung im Sinterb. preiswerth gu vermiethen, 6937 Dab, bafelbit,

23 albfirage 44, Ede Jagerftrage mobnung gu vermieten. Waberes

97r. 281.

Walditraße 55 Mabe ber Schieriteinernr. Schane Gin. und Bmei-Bimmerwohnung fefort gu vermieten.

Beftendftr. 3, Bbb., bubiche Frontfpigwohnung von 2 Bim. und Ruche per fofort gu but. Dab. Architet: 2. Meurer,

2001 Mrinfir. 37, Boss. Dach L. 2 Bimm., Ruche und Reller auf 1. 3an. ju berm. Raberes Frantenfir, 19 B. 1748

213 euriper. 45, zer., 2 gim, 608 2 Manfarbengim., 1 eing, Bim (Sth.), 1 großer Reller, als ju verm. Wearigftr 45. 9842

2 Manfarden mit Ruche g. Din Raberes Boribftrage 11, im

und Reller gu verm. Rabe 2) orfir. 12. 3mei fcone inein-anberg, beigb, Manf, fof, 3. om.

Yorfite. 25, 3- und 2. Zim, Wohn, billig gu bon. Rab. bat. 1, ert. t. 1834 Dorffrage 31, 1. i. Bwei gim. und Ruche billig ju vermiet.

Dietenring 14. Mittelbau, ofd. 2-Bimmer-Bobn, gu verm. Raberes Banburean, Bietenring 12.

2 glojal, u. Reller, untere Gotheftrafe, für 16 M. p. Mt. an fol. Lente gu verm. Off. u. 3. 29 2470 en bie Grp. t. Bl. 2486

Donheim, Biedbabenerftr, 41, Mabe Babnhof, ich, 2-3im-Bohnungen nebft Bubehot per 1. Oft, und 1. Rov. bill. 3. berm. Rab. bas. Bart. ifts. 1a59

Bierstadt.

In meinem neuerbauten Saufe, Ede Ablerfir. u. Banggoffe, find ber Rengeit entiprechenb einger. mit Baffer. n. Gasieitung, event. auch Babeeinrichtung auf 1. Dit. gu perm. Dab, bei Bub, Sticht, Sattler und Tapegierer, Erben-

1 Zimmer.

1—2-Zimmerwohnnng mit Rudje und Bubehor fofort gu permieten.

Daberes Ervedition QI blernr. 67, 200., 1 Junmer, an rub. Mirter auf 1, 3an, 1906

Mittedetter, 9, 1 gun, m. Ruche auf fof, ob fp. on rub, Bente gu berm. Rab. Bob B. Dierit. 40, Dadw., Bimmer, Ruche u. Reller, auf fof. ob fpat. gu wm. Rab. Bart.

(Sin Bummer, Ruche und Reller ju berm, Ablerftr, 63, 767 21 n ber Bachmenernt., Geibweg, 1 Bim, u Muche (129Rt.) g.om.

Dab. Bieichfit, 29, 1. L. 1288 Binownt, 4, 1, 1, 2Nanfarde Mamjarde mit Serd an folibe

Ran zu verm.
Rah Biebricherftr. 4a, 2., nur bis Mittags.

Opheimernt, 17, 3. Frontfpipe, 1 Zimmer, Kammer u. Ruche

per 1. Jan. gu berm. 965

Dondermerftrage 16, Wohnung von 1 Zimmer, Kuche u. Reller ju verm Rab. Abelbeidfte 9. 5542 Doppeimerfer. 62, Geomipig-Jimmer u. Ruche tof. 3, um. Rab Barterre linte. 2801

Dobumerfir, &8, Mide, 1 gim., 1 Kab., Kuche fogl. in vm. Nab. Boh., 1 St. 8250

Жар, 360., 1 St. 8250 Дорисцистра. 105, fc. 250gu., 1 Зишист и. Ruche зи ver-

miethen. 7977
Sopheimergt, 105, Seb., legr ich, g. u. Ruche z. vin, 9868 Dreiweibenft, s, B. L. Frontfp-nohnung, 1 ob. 2 Bimmer, fofort an fl. Beamten ob rudige

Pente in berm. 2374 Demban, Eiwellerftt. I, schoue Dachwohnung, 1 Bimmer u, Kilche ju rm. Rab. B. r. 236

1 gr. Jimmer u. Ruche auf gleich ober fpater gu verm. 1840 Erbacherftr. 4. Bimmer auf gleich ob. fpater ju verm. Rab, Sib, Beb., B. 598 Celbur, 27, 1 Bimmer, Ruche, und Reller auf gleich poer ater au perm.

Rude, 13 ML, gieich ob, ip m permieten. Trantenir, 10. pto., 1. St., 1 Bim., Rache u. Keller auf April gu vm. Rab. Bob., E. 6:58

Friedrichftrafte 45 Bimmer und Ruche auf 1. Des oder fpater gu vermieten.

Rob. Baderei Gneifenauer. 20, 1., augergem. Lage mit berri, Fernficht, pr. fof. gu verm.

Goetbeitt. 24. Manfardgim. u' Rude an einzelne Gran in permieten.

Sartingfir 1 1 gim., Ruche u Refler ju berm. Maberes bei D. Beig. Abierfir, 60. 2154 Selencuftr. 18, orb., I. Bimmer ju vin. Rab, 306. B. 8049

Sermanner, 21, 1 3immer und Ruche auf gleich ob. 1. Deg, an rubige Leute ju vermiet, Rab, bafeibft bei Biegand, 1 Er, Dafelbft auch 1 Bimmer im Mo-

Saunite. 10, Geb., 1 Bimmer und Ruche, Gas u. Balfon, per fofort gu verm. Wab, Bob, Part.

Januter, 16, Garth., I gimmer, 1 Ruche, Batt., G. ju verm Rab. Bob. Bart. 2482

Jahnurage 44. Dig. B., ift ein großes beigbares Bimmer fof gu verm. Ray. Mheinftrage 95,

Sch. gr. Bimmer, coent. auch Boon. u. Schlaigim. mit 1 od. 2 Beiten gu vermietben 4899 Rirchgaffe 36. 2 f.

Bimmer und Ritche gu ber-1 Bimmer u. Ruche auf 1, Des

gu verm. Bubwigftrage 6, bei 21, Beimer. 1 gr. helles Dachzimmer fofort gu verm. Raberes 1186 Ludwigftr. 8, Sob. 1.

2016 отпритаве 38, Дапрофиция, 1 8 mmer und fluche gu

bermieten, 2691
Derin au perm. Berion au eing, 2257 Berjon gu verne. 2257 Morieftr. 43, 2.

Midelieberg 21, 1. Gobnung, 2 Bim., 1 Rude, Manj. 1 Reller, ju verm. Ume 200gnung, Bimmer, Ruche und Reder, ju bern. 6468

Meroftrage 6. Mengaffe 8, Dadiwohn., 1 Bim u. Ruche, nen hergerichtet, an Platte gu verm. 1744 Blatteort, 84, 1 Bimmer und Rade ju vrem. 2559

Danen haierite, 9, Manfarben. bergerichtet, an fol, faubere Brau

ohne Render gu verm. 3492 Trontigigimmer billig ju ver-

Pronip, lints. 9734

Pheinfit. 58, im Oth. 2. St.,

Rammern, Küche u. Keller, anf

1. Januar 1906 zu verm. Rab.

Ch. Mart. 2021 Stb. Part.

31 amerberg 15, Stb., fl. 29oun., auf gleich ju verm. Rat. bafeibft Bart., Laben, oder beim Eigent. 2069 Blatterfir, 112.

Steingoffe 6, Dady, 1 Bimmer und Rude gu verm. 2730

Steingaffe 31, 30h. 3., ift ein Bimmer und Ruche per I.

Januar zu verm. 2418

Schierfleinerstr. 18, 1 Zimmer
u. Küche zum 1. Ottober zu
verniethen. 5977

Balbar. 90, 1-Zim.-Wohn m.
Rüche zu verm. Räh. das.
Rachu. v. 5—7 Ihr, oder bei
B. Errch, Dopheimerstr. 118, 7141

28 albitt, 90, bireft a b. Raferne, ju vern. Rab, baf. Radim, 6-7

Hhr oder Doubeimerftr. 118.
8897 B. Lerch.
28 atramitr. 25, eine gr. Dathnebft Reller auf 1. Dezember gu berm. Rab im Baden 2581

25 airamir. 30, beigd, Blauf, gu bermieren. 2459

25 airamir. 35, eine Frontspipwohn, 1 Zim, u. Küde, an
ruh, Lente auf 1. Dezember zu
vermieten. 2303

25 eftendir. 20, beigder Manfarde zu vermiethen. 9787
Räheres Borderhans, part.

Dortfir, 19, I Zimmer u. Ruche (Frontfp.) per 1. Oftober gu verm, Rah, Laden. 8455 Dubiche Manjarde u. Ruche fo-fort oder fpater gu bermiethen. Breis 18 Dart. Raberes Generale

Leere Zimmer etc.

Gerre beigt. Mani, an olt. anft, Berion geg Treppenpuben unentgeltlich abgugeben Bertramftraße 11. 9.

Manfarbe gu verm. (Gine h. leere Mani, ift auf ben 1, Mug. an eing Berf. (Br g Mt.) gu perm. Bleichitrage 8,

Gin Leeres Zimmer ju berm. Sermannftr. 23, 2. Ct., Ede Bismardring.

Dopbeimerftr. 88, Birt, Bart. großes belles Bimmer mit Baiton, bai. Bob große Manf. ju 1677 verm. 98ab. 1. St. 3 abnite. 22, 8, großes ieeres Bimmer ju verm. 25%4

Mauritinsfrage 8 ft ein leeres gimmer im 3. Stod

In permietben. gr, ieece Zimmer, auch einzeln, ju vermieten 2281 Morithirage 9, 1.

Gin leerer Rann, a.6 Lager ic, fofort ju vermieten. Raberes

Momerberg 20, 2. Gin unmolt Zim vom 1. Kop-Romerberg 39, 2, redite.

20 enrigfte. 10, beigbare leere Man!. ju vermieten. Dab. Bart., Ediaben. Dorffir. 29, 1., einige igere Manf. jum Mobeleinftellen ober abnitden Bweden fofort bill.

Möblirte Zimmer.

Mibrechtftr 2, 2, St. ich. mbbl. ob. obne Benfton gu verm. 2267 28 ibrechtitt 83, 1, ein, most Bimmer mit guter Benfion

gu vermieten. 1846 1846 1, ergalt ein junger Mann Roft und Logis. 9040

3 ibrechtfir. 38, fchon moot. Bim. mit ober ohne Benfion gu berm Rab, Bart.

(Sin Mabajen fann Schafu, ern, Abierfir, 19, 3. 9639 Melerstraße 24, ein Dach Bog

Magnf, bis 2 Uhr ober Wienes nach 8 Ubr.

Molernt. 52, 1. r., erb. fauv. 2648 Mrbeiter g. Schlaft. 2648 Wernt., 60, Bart., erhalten reint. Arbeiter gute u. billige Roft und Logis.

ofnit. faubere Arveiter tonnen Philipp Kraft, 5703 Abierstraße 63, Hi. Bart.

Bertranifrage 9, 3, Stod rente, mabliertes Bimmer gu ber-Beiniide Arbeiter erhalten ich.

Schlafftelle. Bertramftr. 11, Ditfb. 3. Birichftr. 13, 1, r., hubich mbbi. Simmer f. 1 ob. 2 Berfonen, eventi, m. Benfton ju verm. 2684

(Sim mool, Binn, mit Dru, gu Benf, an einen rub, Dru, gu foi, mm. Bleidfir, 18, Bab. 3844 Bleicifte. 26, 2., r., ein gut mobil. Bim. an beff. herrn

Debliertes Zimmer bidig in vermieten. 1404 Bismardring 7, im Laben.

Debinies Bimmer zu vermieten Binnardrung 8,
Part. rechts. 2052
Binardrung 26, 1 Er rechts
eigert im berm. 1894

fofort gu bernt.

Gut möbl. Zimmer für 16 M. monatt, ju verm. Bismardring 31, 3, 1.

Bismardring 38, Dio. 2. c., fof, billig gu verm, Blucherer. 9, 2. L. mobil. Bim. au herrn ober Frant, billig

pu vermieten. 2347

mool. Jummer mit ob. cune
Penfion ju vermieten 1545
Bindperftr. 13, Bart. L. Diobi, Bimmer frei mit u. obne Burgftr. 9.

25 ulomftr. 12, Bart, I, reinliche Schlafftelle (Wanfarbe) mit 2 Betten bill, gu verm. frage 30 bei fibbler. 4729

Sanberes Bogis unt und ohne Roft gu baben 2511 Dopheimerfrage 30. Dopheimerftr. 60, brigh. Manf. on affrinft, unabhang. Frau gegen Sausarbeit gu bermietben, Reint. Arbeiter erbalt Roft und Logis Dopheimerftrage 98, Bbb., 2 L

Soon mobt, gimmer à 18 mi Fofort gu verm. And Bimmer mit 2 Betren für 36 Dit, an gwei Berren od, Damen gu verm. 2459 Topheimerfir, 71.

1 ober 2 reini. Arb erb. billig Gogie. Rab. Drubenftrage 8, Mtlb., 2 St. 1. Soon mobl. Bimmer ju vermieten.

Drubenfir. 7, 3, r 1719 Chrifterfir, 14, 50b., Bart, 1 ein mobiliertes gimmer in permieten

Bigen - Rolonie "Gigenbeim", bochf. mobl. Bimmer mit ob obne Cime fant, moot, Manjarde gu-bermieten. 1783

Erbocherftr. 7, 2 28 Emferitr. 25, B. 109.

(Smjerftr. 25, 8, moot, Bimmer Toutenur, 1, L.r., erp. 2 Arb Fig. gr. Bim., nach D. Strafe griegen, m 2 Beiten, pro Moche 4 M. in Raffee. 1070 Franfenar, 19, 30h B, erbalt.

Nibeiter Logis pro Boche 80 Blatt 1747 Sinfad mon. Simmer an einen foliben fungen Mann gu ver

mirchen. Frantenir, 24, 8r. 242 (Sint mebi Bimmer ju per-Friedrichftr. 19, Sbb., 3.

inf moon Zimmer ju verm Friedrichfte, 12, Sob. 8 126 2 Ara, inten Schiaff, Friedrich frage 44, S., 4. St. 4541 Dout, geojes Ga, fongimmer billig zu berm. 2497 Gaeifenauft, 8 2.

Greifenauftr. 10, orb., 1, St. rechte, ichon mobl. Bimmer an berm.

(Snerienannr, 27, Ede Culower., Baben mit Bofinung per 1. Januar ober fpater git berm. Raberes Röberftr. 33. 1.

Chou moon Stimmer ju verm., Rabe Bismardring. 2613 Goentr, 4, 2, 1. 31 ngt. Frankein erb. fc mobi. Bimmer (18 Dt. monath) Bubennr. 5, 27. 1., b. Bamgons. 2146

Sieuenftr. 15, Sib. 1., erb. iot. 2688 (Sint. mob. Binmer ju berm Dermanner, 13, 3 1, 2155

Semmunder, 16, 2, gr. gut mobi. Bimmer an Stern 3a

permieten. mobl, Bimmer b. gu bin, Daf. 2 anft. Drabden fcon. Bimmer billig erhalten.

Chon. gr. mobt. 8im. m. enf. an perrn ob. gmei Damen fof, billig gu beum. Sellmunbfir. 41, 2

1 geer 2 beffere Arbeiter erg. 9 Gr. Ede Bismardring.

Gin ann. Gr. erh ich, Bimmer (gemutt. Beim) Bermann-ftrage 26, Stb. 2, St. r. 448 Sch, mobil, Bin, in. ober oone Benf. fofort billig ju berm. Berberftrage 3, 1. St.

Sein mool. Bimmer gu berm, Berberftr. 15, 8., L. Mugni. bon 1-3 Uhr Radin, 5895 Große beigb. Wanf, an eingeine Berf, mit ob. ohne Mobel u vermietben. Raberes Berber-

ftrage 16, 2, 1. Serberftr. 16 Bart, linfs eig. mobl. Bimmer monati. mit Frühftud 25 u. 30 M. and modenmeije.

2 reinliche Arbeiter erb. Schlaf-Beille. Berberfir, 26, Laben, bei herber,

(Sin beigb. Dachgin a. gl. gu vm. 3726 Joditrafe 6. 2726 Jahnfir. 20, 2., beif. Schlat-felle mit oder ohne Roft bill.

an vermieten. 1939
Tahnur, 23, 3., moot. Wanjarde
Ju vernt. 2555
Riemgaffe 56, 2 Zimmer
und Küche auf gleich oder ipäter zu vermiethen. 9500
Luifenur, 5, Gta. 8, St., ftdt.
Med. Bim. m. Koft an reint.
Med. od. Gleichäftstel 2, pm. 344 Mrb. ob. Geichaftsfri. 1. bin. 344

Burjenftrafe 17, Stu., 1. rechts. u vermietben. 2965 Marfifte. 12 (Schiogplan) 3 St. b. Schaffer erh nur ann. Arb. d Logis in. o. obne Roft,

Maurinusftrage 3, 8, mobi. 2677 Smigfielle frei Weauritins.
blay 3, Bart. 4512
Großes freundl, mobil. Zimmer
m. fep. Eing. ju permirten

Murtifir. 28, 2.

Mengergaffe 29 2, St. ers reint. Arbeiter bill. unb ontes Logis. De finbet ein jung, Mann Id.

und billiges Logis. Derigfte 45, Mib., 2, 1, ers. 3wei mobl. Zimmer

gu permietten Anft, Mann fin et faub Schut.
A felle Rettelbedftr. 10, 2, Sen.,
4073

Detteibedirtage 5, Souterrum. u. fleine Werthatt, Maes in Bat unb Baffer, fof. bill ju ein. 9683 Denserwardir. 11, p. 1., möbl. Rimmer in versi. 9514

O antenut. 15, 250g. 3. ich möbl. Bimmer fof, bill ut permieren. 1449 Draufenftr. 92, 9, linte, mibl. Bimmer mit od, obne Bing

billin to berm. Cantenur 20, 1. St., 1908 mobl Bimmer fofort oter in 1. Juni verm. Cint. moon, Jim. an eins grau od. Gri billig gu perin. 9772

Oraniennen Be 34, 1, Dranienic, 35, 20th. 1. St. rechts, mobil. Zimmer im permieten. 3 aterite, 64, einf. mobi, Bim. (Breis 8 20.) in bin. 2560

Mun Cente tonnen Rad und Pogis erh, Rauenthalerftr. 6, 0. St., t. 31 (d. m. bl. Bim. für 16 Mt

monati, ju verm. 2820 Mrbeiter erb. fcb. Bogis Rieble frage 7. htb., B. L. 1611 Em mobi, Bim., co, in gron. 335 Bliebiftr. 8, Sth., 3. 1. Schraftene an remitthe Arbeiter

gu perm. Dab. Roberftr. 3: 32 binecerg 17, 2 et t. echon mebliertes Bimmer billig in 1055

2 migftellen an 2 gerbeiter u. @isbott, Momerbergus, Rebr 5758 Bunger, Mann tann Schlafftelle 2842

Romerberg 29, 2. Ct. Gin anit, Arbeiter fann Logis erbalten

Sterobenftr, 1, 8, b. 6., mbill Stmmer gu vermieten. 2478

Mobilierie Manfarde billig 1917 Geerobenfir. 16, Gtb. r. 1.L. Gerobenftr. 16, 1. r., gut mebl. Frontfpig-Simmer m. Benfier f. 50 M. unt. ju verm. 2310

Ar. 1, Cebandr, 2, 2. r., mobl. Bini ant 1 ober 2 Betten folert

gn bermieten. Bimmer 30 Bedanftr. 5, Stb. 1. L. Sunger mann tann Ropt uns Logis erhalten 8006 Gedanft. 7. Bib. 2. Gt.L. (Gin junger Dlann tann Tell

an einem Bimmer haben 1652 Gebanftr. 11, Sth. L t. changiftrage 4, 1. St. ein ich-freundt. mobl. Zimmer an beff. Herrn ob. Dame zu ver-

untanbige Maben ob. Arnett erh. Schlaftelle. 256

1 freundt, mobil, Bimmer, 1 bto. mit 2 Betten (fep. Ging.) fol-

Schwarbucheritrage u7, 1 rediffe Bone b, Boche f. 11 M baben. 1670 Schwalbacherftrage u7, 1, remis, ichon mobi. Bim. mit auter

Cigarren-Spegial-Gefdaft. 5099

erhalten 503
Blowerberg 86, Hth., 3 f.
Gin mobn. Zink. zu verm. Romfrose 20. 1: Er. 8461

Saalgane 32,
möbl. Zim. mit u. o. Benl. 7077

einf. ich. mobi. Zimmer bill. gu beim.

Befgieit, Grauein finder gut Gofaffielle nebit Gentift, geg-

gu vermieten.

Shachtitr. 4, 1 fd, frbl. mabl. Binmer an verm, 2761

Schwalbacherfer. 9, Bbb., Ded 21 tbester ern. Logis mit ober erne Koft Ki. Schnalbader ftraße h. 3. 1293 Deini. Arb. erb. Logis Liem Gemalbaderftr. h. 3. St. 178

gu vermietben 94 Schwalladerftr. 6, 9,

Denfion fof, billig zu verm. 1671
Schwalbacherfir. 30, 2. r. (Alletfeite), mobil. Zimmer; anf Bunfch Benfion. 9711
Schou mobil. Zimmer zu verm. Rab. Schwalbacherftraße 34.

9645

2 mabl, Manfarben mit ob. ohne Roft auf Monat ober Woche Schwalbacherftr. 49, Bart.

Somalbacherftr. 49, 300 1. St. 3 fcon moblierte Bimmer mit guter Benfton auf

Dafeibit im hinterhaus 1, St. großes Bummer und Rudie per fof. eber fpater ju berm.

0

ы

9

d

5

я

9

0

9

n

1116

6.7

Dobt. Bimmer gu vermieten Schwalbacherer. 55, B 954 Deini, Arbeiter erbait Roit it, frage 59, 2, r.

Git mobt Bim, m. 1 oder 2 Bett. ju om. Richiar, 17, 2.,

21 rbeiter erb Schlaft. Scharte. bei Saulgaffe 4, 1 Manfarde unb 1 mbbi. Bimmer fofort, aud

ipater gu berm Schuiberg 6, 2 St. hoch, ri. Are Roft u. Logie. 462f Schon moutertes Bimmer ju

permieten.

Schutberg 15, Get. B. L. Schulberg 19, Sab., 3. L. einen ja Monn in berm Greingaffe 16 erh. reini, Arbeit

Zaunusitr. 27, 2. Schon mobl. Bimmer, 3 Fenfter nach ber Etrage, an einen Berru bauernb gu bermieten. Breis 30 DR ntl. Britistad.

Binmer mie it Marten follo Bimmer mit 2 Betten foi, bifig ju cerm. 2 heizb. Mans.

mit 1 ober & Beiten gu vermt. Balramitrage 13, Part. Dal. erh. Arb iter Roft u. Bogis

Bimmer mit ober ohne Benfion foiort ju bermieren 2755 Batrambrage 13. Barr, linie. Dobt Simmer an ang. heren Rab. Batenieten.

Bairomir. 14/16, 3. 20 alramerfir, 20, 1 r., 1410u mbl. Fine o. and. D. 3, v. 9788 20 albar. 32, 280qu, v. 2 Jim n. Küte lofort blade u. Rute fofort billig gu

Derrigfte, 8, Cto. Bgri., erg reini. Arb. Schlaft. 1594 Bellriger 19, 1. St. 2 junge Beute erb Logis, 2663 Sunger Mann tann Rog und Logis erhalten,

Bellriffer, 41, 1 Bramfarbe mit Roft billig gu permieten.

Bimmer an beff. herrn gu om möge, Bim. ju vm. 2940-

20 eftenbftr. 15, einf mon. Bim. Dau., 2 Tr. r. 183

Bimmer far 25 Dif. 3 ven. mu Benfion.

partnrage 9, 1, St , l., ecpalten reini Leute aut Log. 4060 Dorifit, 19, mooi, Simmer und Manfarbe gu verm. Rab. 8454

Bimmer mit 23, 8. Et., eint, mort. Bimmer mit ob. ohne Beni, THE DEEDLE Diebt, ungen. Bimmer in ber

vermieten. Bu erfragen in ber Grped b. Bit 1945 Beil, arbeiter erh ich moor. Bimmer in, Roft Bimmer-mannurage 5, 2, St. r. 9735

3 mage, foon mobt. Bimmer Rab 3, St. r.

21 nn. Arb. erb. Ron in Logie,

2. St. redits. 2298
Seeund d mbbilprice Bimmer mit Morgentoffee gu berm. 25dentl. 4,50 92. Betenring 12,

Werkstätten etc.

Jagerplatz, 2651 1506 C. Berr., auf Gaerbahnbof Beit mit Gleisaufchtuß, Fabrweg. Umgantung und Burraugebande, auf fofort gang ober tein bein. Dfl. an Arno Moller, Doch- u. Tiefban, Manubeim.

Balomite. 19, Zorfauer f. Corne baumpertauf billig gu ber-

Binderfir 23 ift eine ge brile Bertfillte ju verm, Dab, boleba im Laben ober Rifolas-

Schone Wertflatt mit Brei-Brumer-Bobnung per fofort gu permiethen, aud für Biafdenbiergeichaft geeignet. 87 Blücherfr. 23

Doubeimerin, 88, 2 Berfhatten mit gr. Lagerplanen ober alles ale Lagerramme fogleich gu berm. Rah. Bbb., 1, St. 6747

Bart. rechts, Reller 1 iconer Frajdenvierteller mit Bobnung per 1. Ott gu vin.

Bäckerei

b. an bin. Rab. Gironorenftr 5,

(Suerbenauftrage 6, Renban, im gn vermieten. Raberes baltibft ob Birfenftrage 12. Bb. Dleier. 35n8 (3 nei enauftr. 6, Nenvan, im

Sfouterrain, belle Lagerraume ju verm. Ran, baf, ober Buifen-ftrage 12. Bb Deier, 3568 Snerienauntage 9, fcone Auto Bager- und ederraume gu permethen.

1 Derichiteftuarer Lagerraum auf berafte. 9. Eine große belle Wertnett uf 1. Mpril 1906 gn um. 29:6

Seienenftrage 18. Gr. Kartoffelkeller ebenio ich. Beinteiler . b. für abul. enbitr. 3 3. b.

R. Ard. 2. Wieneer, Buffenftr. 31. wrone

Lagerranme n. Keller lettere ca. 216 Mir, groß, Bas-und elettr. Licht, Araitaufzug porhanden, eventl. at. Burcan aumen u. Stallung für 9-3 Bferbe auf fofort gu vermieten. Raberes Moripftr, 28,

Comptoir.

Wertstätte und Sonterrainraum für Blafchenbierb, ju vermieien

Midjeisberg 28, Stanungen fpeicher. Bagenplage, mit ob. oune Bobnung ju vermieten. Derevermalbitt, 11. Dener Lager raum (Bertflatte) 90 qm,

auch mit Laben oc. febr billig gu bermieten. Raberes Reller, 50 qm, per po. Reller, 3n verm. Rab. 6633.

Mifolasfirabe 28, Bart. Lagerplan, obere Blatterftrage nu vermiethen Rab. Bigtrerftrage 19,

Duerfe bitt, 7. großer Blaum nebft Comptoit auf fof, gu 6852 Thorir., Dof. u. Reller, et, mit

ftrage 6. Dander Beine n. Lagerteller , a. 90 Onabratmeter, fofort gu

Erodene Lagerraume

Berfinatte und 1 Bimmee und Ruche und Dofteller ju berm. 3398 Schierfteinerftrage 18.

auch für Dibbellager ober rubige

Waldfraffe an Donheimer-Bahnhof,

Werfftätten mit Lagerraumen

in 3 Gragen, gang ober geib., für jeb. Betrieb gerign. (Baseinführung), in angerft be quemer Berbind. gu einanber, per fof. ob. fpat. gu bin. Rab. im Ban ober Baubureau, Gibb uitr. 14.

Belle Wertftatt bill. in verm. Balramftrage 17 (Schubiaben).

Portar, 29, 1. I., Lagerraum, bem Rellerraum, auch ale 29erfft. ju permieten.

Zietenring 10, gr., b. Werthatte, auch ale Buger-raum auf gleich ober fpater gu perm. Rab. bat. Bart. 5681

Läden.

1 fconer beller Laben (Mitta b. Stabt), für Schubfobierei geeign., ift für 300 M. fof mit ob. obne Bebn. ju berm. 2591

Su erfr. im Gen. Ang.

Gin Laben, fowie 2- n. 3-Sim.Mobinungen und Daditoohn.
onf 1. Olt. zu vernt. Rab. Jäger-

Adolfitrate 7

Wiesbabener General-Mingeiger.

Laben, ca, 45 Quabratmeter, mit anichl. Burrau, geraum, Wegazin und Wohnung, per fofort ju verm.

mitant , or en grouer Baben mit 2 großen Schaufenitern und Barerraum, für jebes Befchaft paffend, per tofort gu ber. miethen. Rab, bafelbit ob, Rat er Fri drich Ming 74, 3,

Laben mit ce, ob. Wohn. ju ben. 91.th. Bleichur, 19. 4432 Binderftrage 25, ein Baben in Subebor ju verm. Rath bafeibft im Laben ober Ritolade traße 31. Bart. I.

Doei ichane Laben mit 28obnung bon 2 Simmern u. Ruche per iefort billig zu permietben. BB Blücherftrafie 23.

Laden mit Wohnung, auch ale Bureaur ume greiguet, mi großem Reder auf gleich ober parer gu verm. (Preis Dr. 500) Erbadierftraße 34. ich, großer Laben in, Wohnung

1 fofort billig ju verm, 63 moner Baben, Berbergrage 12. m. er. Schaufenfter u. Wohn per fefert gu vermietben.

Caben, für jebes Welchift geauch Wohnung und Berfitatt mit Lagerraum, gufammen ober eingeln, fofort gu verm. Rab. Berberftr. 25.

Schöner Laden nebit Bohnung gu vermieten. 2199 Johnir 46. Part

2192 Genden, Mauriniadir. 1. nabe Enbeden, Mahnahir per lofort ju vermieren, Nab. Leber 1971

Laden mit Ginrichtung für Butter. unb

Biergeich fof. gu verm. 2255 Meripftr. 43, 2.

Laden zu verm. Meroftraße 6. 4638 für jebes Gefchaft gefaden, rianet, mit Webnung ju berm. Rab. b. Ferb. Gifcher Reroftrage 3. 265:

Platterite, 40, Bab. met 25obn., für Schnellfoblerei puffenb, gu verm., eb. auch Saus ju vert. Dafelbit eing Bim u. 2 Bim. u. 1 Bimmer und Ruche gu ver-Diebermalbite, 10 in em Laben

mit fleiner Wohnung, febr paffent für Frifenre, per fofort gu vermieten. Naberes Derberftr. 10, Et., und Raifer Griedrich-Ming 74, 3.

Edwalbacherftr. 3, oger Laben, paff. für Mobel, Rufitalienhandlung ze., per 1. April 3u verm. 97ab. 1. 2t.

Schuigaffe 9, Laben, 2 Mant, eine beigbar, fofert gu ver-

Dogheim, freiner- und Biebricherfte, ift ein ich Laben m. Wohnung, 3 Bina, m. Ruche, nebft Subeb., f. jed. Geschäft pass, b. an verm. Rab, da. 8345 Rambach.

In meinem neuerbauten Saufe, Edr Ibirebadener- H. Zaiftrane, Unsgang nach bem Balbe, ift ein Laben, für jebes Welchaft geeignet, mit 2 Bim., Rude u. Jubehör, Werfft, und Stallung, auch ift baf. eine 3-Bim.-Bobu m Ruche, Ball, 2Boffer elefte. Licht, Speifelam., Riofet im Abichlug, Reller n. f. m. gu perm. Rab. baf, ober bei Bilb. Berbe. Mantermeifter.

Pensionen.

Villa Grandpair, Emferfir 13 u. 15. Teler, 3613. Familien- Penfion 1. Ranges.

Gleg. Bimmer, großer Garten, Baber, porg. Ruche. 3ebe Diatform. 6800 Gemüthliches Beim

in feiner Familien-Benfion, gute mobl. Bimmer, vorzügliche Ruche. Magige Preife.

Winteranfenthalt Billa Benfee, Gartenfte 20. feine Loge, Bab, elefter, Telefon 3653. Binterpreife.

Verkäufe

(63 auf 1. Dir ju vern. Rab Jagers Give gut eib. Beige gu vert. ftrage 12, Biebrich, Balbftr, 7979 6 2695 Schachefer. 28, 2. 1.

Edittie. Laufpferd,

für Gefchafte. und Brivatfuhrmert geeignet, ju verfaufen Nab. Dochftatte 8. Ein- und zweifpannige feine

Pferde= Geschirre billig gu verfaufen

Dochftatte 8. Ladeneinrichtung

zu verkaulen. Gerner Schaufenfteriampen, Schatt. fenneriviegel, Satistele on, fl. Buit, Bertfitatifcrant, gr. fupt. Walch. teffel, Marquife, Firmenfchiber ic Rab. Emierit. 11a, 2 2217

Sch Betr Daugel, v. ju vert, 2679 Portite, 13, 3, 1

Franz. Billard mit Bubehör billig gu verfaufen. 2. Rettenmeber. Reftaur "Beneno", Mooufer. 10.

4 Boiler u. 1 gut erh. Berb fillig gn bert, :660 Bloribir, 9. orb. B.

Pianino, 7 Ditaven, für 170 Mt. gu ver! Dab, im Berlag. 3 leere

Balbftuck Faffer abzugeben, Reroberg Reffaurant.

Gijerne

Flaschengestelle er diebener Große Buffete mit Marmorund Buchenplatte, Glajerichrante,

Meroberg Woltaurant. Belggnenitue (Bereit, Los, Ruff) und Damen. Gummimantel billig gu vertaufen. 2809 Connenberg.

Birebabenerit, 64, 9. Gin fast neues Beit, Patent. Sprunge., Steil. Mair, und fleit fur 45 ER, ju vert. 2757 Porfür, 31, Bob., Cont.

Stang renweibden (St Sutert) Bolierre Afchubladige Rommobe ju vert Balbitrage 57, an ber neuen Rajerne. Datmaid., Dane- u. Buso., g. u. 2789 Draufenftr, 45, B. L.

Gine neue Handnähmaschine wegen Sterbefalls billig gu verlauf.

Rote Elstertauben gu vertaufen. D Quod in Joftein i. Tannus Serrencenftietes, Damencape, Ru.-Ang , woll. Garb , 2 Gar., b. g v. 2802 Renbefter S. B. v.

Grofer Minfit. n. Eprech-Apparat billig git verfau,en. Geib Ri. Burger, 5

Didmurg fubr- u. jentnerm, g. b. 2644 Etein affe 36. 3 (Bribr.), 1 Rinberfinhi (gete (Gum. Raber), parben-Teppich, Ifelbbett, Straug. fed. pp. 9719

Möberfir, 21, 1. r 1 grauer u. 1 fdmarg, Uniformi-mantel, fomie 1 Infanterierad bill, ju vert.; baf, find auch 3 Gas-lufter (1., 2. u. 3-arm.) ju baben Schierfteinerftr. 17, Laden. 2747 Bageln u. fonfligem Geftügel Walramftr. 22, Dis. 1. 2668

Gin gut erh. grau. Melitarmant, n. gut erh. Unif (3nf.) b. g. v. 2487 Bearipfir. 47, 2. i.

Eine Haushaltungs-Nähmaschine gu bertaufen.

Simmermannftr. 6, 8., 9 1. Babte pere bie bocht. Breife für Bate. Gifen, Blet, fugfr. Bint, fowie alle Art. b Metall. 2865 2f. Beugel, Tobbeimertr. 105. Mumett. Sofas, 42, 45, 48, 50
M., Ottomane 15 M., einz.
Seffel 20 M., nehme gebt. Sofas jurud. Teilgablung geflattet.
2479 Cleonorenar, 3.

Theater Couliffen (Rines Ginrichtung), für Land. vereine, bill. gu vert. Rambach,

Weinfässer, haben. Mibrechtfir. 31. 9768

I feuerfichere Belbfaffete, 1 Flure Lampe in Arm, bib. Gallerfen für Genfter, 2 Blechtoffer, 1 Bear bate-lift billig a'gugeben Gebanplay 6, Dit, 2, r.

geichl. Raftenwagen, ignet für Roionialgeld., Bader, Menger, billigft gu berf.

Angul. Schwalvacherftr. 53, Gine leichte Febervolle gu verfaufen Nah. Belenenftrage 18. 2 gebr. Betten, 1. n. 2-turige Rleiberichrante, 1 Sola, Baid

tommobe, Madittifch und Spiegel,

Bergages haiber fehr billig gu per Saalgaffe 3, Bart, Schöne

Rosenhochstämme

porgani. Corten, fomte Burgel. haleveredlung empficolt binigft Isinger, Gartner, Bleichftr. 41, D. 2.

是推进处场的。 10pferdiger Eleftro-Wiotor

mit Transmiffion und 15 Ifb. Mir. Bellen, 50 mm Durchut., fof. gu perfauten. Dab. Bleichftr. 2, bei W. Hanson sen.

Geldigranne mit Erefor gu vertaufen 4914 Priedrichitraße 13.

Dlufde beit 45 M., Weißgeng. 13 PL, zu verfaufen 11 Rauenthalerftr. 6, Part.

Rangerenbahne it. Sachemeibchen billig abzugeben.
2551 Abeinftr. 94, 4.
Dener Tafchen Diban 40, mit ich.
Dede 26 Det, ju vert. 1116
Ranentbaterftr. 6, B

Gin Bett bill. ju vert. Schwalbacherftr. 25, bei Lemald. Dampfmaidine (1/g Bterbetr.) Dampfinaidine (Bogtiede,bill. gu vert.

Doubeimerftr. 98, 966., 9, 1, Spiegel-, Beifigeng : und Rieiberfdrante, bodbenptige Beiten, Bafdtommoben, Ramttilde, Cophas, eing Geffel, Balleriefdrantden, Spiegel, Tilde, Stuble, Ottomane, Eg. betten, Riffen ic bidig ju ber-

faufen. Schwalbacherer. 30, Maeefeite finfes Sinterhaus, Ging.großes Tor.

Gebr. Federrolle 314 berfanjen Beifftrage 10.

Mchtung! Br. babifde magn. bon. Speifes

fartoffein, p. Bir. 3 Di, p. Malter 6.80 Dt., bei g. bg. Abnahme billig. Swiebeln, Marinaben. Budlinge jum biligften Tagespreis, Miles rei ine Saus. Molf Mahr, Dogbeimerftr. 103. Lager : Mettelbedfir. 5.

Bagerifche Rattoffein find b,beften u. giebt biejelben billigit ab Bilbelm Schmidt, Erbacherftr. 7, Part. Beit. per Boftfarte. 2880 Rohlen ber beft. Bechen, Mbfdiag. Sirfdigraben 18a.

Mu- und Berfauf von Tauben, Bogeln u fonftigem Balramfir, 29, Sth 1.

Rollfuhewerk, 3 Rollen, fowie die llebernabme ber Runbich. ju verfaufen. Rob. in ber Erp. 3261

Kaufgeluche

Schuhwerk etc. fauft und reparirt 9744 P. Schneider, Schub-Dichelsberg 26, gegenüb, b. Sonan.

1 großer, icharfer ebachbund ge-fucht. Raberes in ber Erpeb. 9746

Flaschen merben angefanft. 260 Fiafden- und Faghanblung, Schwalbacherftr. 39. 2600 Benzin- oder

Spiritus-Motor, 3-5 HP, ju faufen gefucht. Offerten mit Breis unter 1001 B.smardring pofiherabgesetzten

Riquets Eiweiss-Kakao zu haben in den bek. Niederlagen. 1807/805

Veridiedenes

Dafde 3. Baimen u. Bugein m. angen. (gebleicht). 751 Roonftraße 20, Part, I Be Unftreicher-, Tüncher-und Ladirerarbeiten m. gut ausge übrt Bleiciffrage 13

Meine beiben

Regelbahnen find noch einige Tage frei. 1619

Bafde g. Bilgein wird angen. 1. r., bei Schupp. 2697

Wascherei Dickel Obere Grantfarterfir, hinter bem

Bofeph-Bofpital nimmt Bafde gum Bafden unb Bugeln an. Eigene große Bleiche und Trodenhalle, nur prima Be-banblung ber Baiche. Dafelba wird Baiche g Bleichen u. Trodnen engen. Abbot. auf Bunfc 521

Garthen mit Chi. 6 Jahre gu verpachten. U. Debus, Roonftrage 8. 283

Fleisch-Maonsum Y

Brime Rindfleifc a Bfo. 60 Pfg-Moafteraten u. Buftr ohne Rnochen 100 . Benben padfieifd à Bib. 70 60-75 Bregfopi u. Bleifdmurft 80 . Lebermurft. Bintmurit Wettmur!

Aug. Seel. Bleichftr. 27. 2493 Tel. 817 Bafche jum Bugein w. angen. Giconorenfte, 6, B. r. 2752

Rat

ert. in Rechtsfachen, Berficherungs-angelegenb., Anfert v. Raufvertr., wie Rentrafte aller Art bluigh. Sprecht tagl. v. 11—5 libr. 9550 Abolffir. 4, 1.

Bafche jum Bugein ongenommen Bietenring 1, oth., 1. St., bei Buff. 1240 Cebenevericher. Abimluffe in feb. Dobe, eutl. mit Borfong Darlebne berm, unt. coul. Bebingungen Rub. Gerber, Barmen (Rudb). 6715

Berühmte Kartendeuterin, ficheres Gintreffen feber Augelegen.

Sun Nerger Wwe., Mettelbenttrafe 7, 2. Gde Dorfftrage).

Billiger

Eduh= Berkauf Marktftr. 22, 1.

Rein Laben, Rein Laben, Telephon 894. Berfaufsgeit von 2404 8 Uhr morg, bis 8 Uhr abends.

Schultangen und Enfchen, Sand- u. Reifetoffer, Do en-trager, Bortemonneie ufm. taufen Sie am beften und billigften in ber Cottletei &. 3. Lammert. 2289 nur Blenger affe 83.

Bur Edubmacher ! Schoften aller Art, in frinfter Ausführung, liefert n. Dage 1839 30h, Momer, Edmalbacherfte 11,

Schachiftr, 8, 3bh., 1. St. Klavierstimmer Lenz 2683 Schachtfir, 6, 1.

Reparaturen gut und billig Bügelunterricht wird gründlich erteit. 27. Geb. 1. Rotume, Daustl., Rnaben-Mng.,

werben billig beforgt. 6 Serman.ftr. 17, 2.

2706

Bereindzimmer

97r. 281.

Bum Barbaroffa". Ede Rheingauer- u. Elrvillerfit.

latima-Kette

mit Brillanten am Camftag ber foren Rrangplat, Buifenfir, Baulinenftrage.

Mbgugeben gegen gnie Be-Hotel Hohenzollern.

Eine Partie guter Zigarren

merben gu Mt. 2.80 u. Dt. 3,80 per 100 St. verfauft bei 1342 J. C. Roth, Bilbeimitrage 54, Sotel Blod,

pr. Pti. Mk : 1,80, 1,80, 2,00 n. 2,40 nor in Original-Packungen. FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S. Verkaufstelles durch Plakate kunntlich

Safeivatt. r Dt, 8.20, t. Donig D. 5.-. 1/2 Butter 1, Donig, Dl. 7.-, je 10 Bib Brecher, Tlufte 80 via Schieften. 1815 205 Schneiberin I. noch einige Runben ein u. auf. b. Sanfe. 2766 Bellmuntftr. 50, B., dr. Mens. Zafelfubbntter, 10 vib. Roat DR. 6.50, Scheibenbonig MR 420. Bur Prope 6 Bfb. Butter u. 5 Bfb. Sanig DL 5,80, Stern-lieb, Tlufte 120, via Breslau 1816/305

Grosse Treibjagd!

Bilbabichiag ! Schwerfte bage. Dafenbraten 3 .-Safenruden 180 Safentenle feinfte Blebbraten fom e fenfliges Geffligel und Bilo febr billig

Emil Petri, Nerostrasse 28.

Telefon 2671. Beftellungen per Rarte werben prompt beforgt. Fortmabrend Safen u. Rebragout,



Heinrich Hertzer Schwalbacherstr. 33.



win heller Ropf bermembet fiete Oetker's

Bodbulber 10 Ufg. Banillion 3nder 10 Bfg. Bubbing Bniver 10 Bfg.

Fructin befter Griat für

Rillionenfach bemahrte Regepte gratis pon ben beften Rolomalmaren- und Drogengefcuften jeber Gtabt 400

feller-, Bau- und Doppelpumpen leibmeife. 1292 Bellripftrafe 11.

Phrenologin Mibrechtftrage 21, Sth. 1. Rur für Damen ! Ballfaifan

empfehle mich im Damen-Frifieren. 3m Monats-Abonnemen in und außer bem Dauje billigft.

Buppen= Perrinten in ichonfier Musführung v. 1 Dit, an.

Haar-Böpfe in allen Farben von 3 Dit. an. Anfertigung famti. Daararbeiten an billigften Breifen bei

K. Löbig, Friseur, Frau Darg, Rarrend., Schacht-frage 24, 3. Sprechft, von 9-1 u 5-10 Ubr. 294

Steibermacherin incht nech Runofchaft in und auger bem Rab. Fauibrunnenftr. 3. bei Gran Berbet,

Anzündeholz, gefpalten, à Gir. 2.20 mt. Brennholz

a Gtr. 1.30 Mt. 7586 Gebr. Neugebauer,

Dampf-Schreinerei, Schwalbaderftr. 24, Tel. 411 In 10 Tagen Zichung!

Warum Latteried, baste?
Weil sie die meisten und
Weil höchsten Gewinne hat. Konkurrenzios!

Zielning v. 11,-16, Denbr. der

TILSITER LUTTERIE 185000 H Hauptgewinne W.

300001

Los- M., 11 St. 10 M. Porto Preis U. Liste 30 Pfg. 5 Lose alnschi. Porto u. Liste 5 M. überali zu haben . Ver-sand durch General-Debit Ferd. Schäfer Büsseldorf

In Wiesbaden zu haben bei : Carl Cassel, Kirchgusee 40 u Marktetr. 10, J Stassen, Kirchgasse 51 u Weilritzstr. 5, Theodor Rudolph, Adolfstr. 1.

preume Bidige in und auger bem Saufe gum

Bügeln

bei billigfter Berechnung an. Begner, Gelbir, 10, 2. Umzüge

per Dobeimagen und Feberrollen beforgt unter Gorantie 1607 Ph. Rinn, Rbrinftr. 42, Gtb B. Berfette

empfichit fed jur Anfertigung affer Breten Roftume bei billigfter Berechnung. Rab. Granfenfir. 98, 5th., 2. r. 1701

Herren- und Anabenfleider

werben gut ficend angeferrigt, fo-wie Reparaturen, Umanberungen, Reinigen und Aufbügeln fcinen u. Beit, auch p. Rarte, 2065 3. Goethe, Schneibermeifter, Bleimftraffe 7, :

Grosse Treibjagd! (29):babfchtag 1)

Durch Eriparung ber bob Labenmiete billigfte Preife. Schwerfte baye Dajenbraten 8 -. Dajenraden 1,80, Dafenfeule 1.50, feinfter Refbraten 6 .-. fom, fonft. Weftagel u. Bilo febr bill. Karl Petri,

Blücherplatz 5, Bib. Bart. Beft. p. Karte werden prompt bef. Fortwährend Salen-

und Rebragout, Sund entlaufen

pon ber Balofte, Rame , Tello", fommer, weiß Salote, 4 meiße Bfeten (verraf ichat. Schafera.) Austunft erbeten gegen gutr Be lobnung. Dambachtal 27, B. L.

Bor Anrianung wird gemarnt,

(Sutlaufen:

Beute Morgen bunfeigeftromte Bogergunbin, toloffal ichmer. Dier. Abzugeben gegen Belobnung Sociffatte 8.

Raifer = Danorama Rheinftrage 31



unterhalb bes Quifenplages Jede Woche zwei neue Reisen. Masgefiellt vom 26. Rosember bis 2. Dezember.

Gerie I: Ren! Bweite bequeme Banberung burch bas materifche Rarnten. Berie II:

Eine intereffante Reife in ber Rrim. Befuch por Cebatiopol, Gimferopol, Ratifictal, Rupatoria. Taglich geöffnet bon morgens 10 bis abends 10 Uhr.

Gine Reife 30 beibe Reifen 45 Bfg Schuier 15 u. 25 Bfg, Monniem nt.

gür Brantleure. Gut gearbeitete Möbel. meift Danbarbeit, wegen Eriparnift ber hoben Laden, mierhe sehr billig zu ber kaufen: Bollt. Betten 60—150 Di., Betth. 12—50 M., Aleiderschr. (mit Aufsay) 21—70 M., Swiegel ichränse 80—90 M., Berrisons idrante 80-90 Dt., Berritome polirt) 34-60 DR., Rommoben 20-34 Mt., Kächenicht, 28-38 Mt. Sprungt. 18-25 Dt. Matr. in Ceegras, Wolle, Afrif und Saar 40-60 DR., Dedbetten 12-30 DR. Copbas, Dipans, Ottomanen 20 bis 75 Di., Baichtommoben 21 bis 60 M., Copba- und Muszugnifche 15-25 IR., Rüchen. u. Bimmer-tifche 6-10 IR. Stuble 8-8 IR. Cophas unb Beiler/piegel 5 - 50 Dr i. w. Große Magerraume. Gigene Bertit. Franten-frage 19. Transport frei. And Answarte per Antomobil, Muf Bunich Bab-lunge-Gri ichterung. 4860

Bohe Wallerftiefel 12.50

Prima Schaffenniefel Arbeitsionhe 5 Mk. mit gefchloffener Laiche 6-7 Dif.

febr hohe 24 cm 8 Wif. Lodenjoppen

4.50, 6-8 Mf. Große Musmahl in getragenen Winierübergiehern bon 2.50 Mt. an, fowie gerragene Jopp: Anguge, Stiefeln. P. Schneider,

Schuhmacher, Micheleberg 26,

der Preis wird stets vorher gesagt. Peter Henlein,

Kirchgasse 40, 5508 Meiderbutten

von Ro. 38-59 in Stoff u. Lad mir und oline Stander, auch nach Maß, fowie verftellbare Buften binight 2105

Alfabem Buidneibe Schule Quifenplay 1a, 2, Gt. Gictratergen brennen am hellften, beim



Andreasmarkt!

Bir find brei bubiche Coone, Die fich nur ba nach febne, Mit biefem großen Mnbreasmartt. rummei, Sich orbentlich einmal ausgu-

tummeln. Es muffen ichneib'ge Berren fein, Denn obe ift's fo gang affein Muf Diefem iconen Wefte, Will amufteren man fich auf's Befte.

Offert, u. St. 100 Schutenhofpaft.

5 Mk Belohnung. Gold. Aneifer beil, Abjug, Minglirche 10, Bart.



Goldene befte Rabrifate,

friedr. Seelbach, Birdgaffe 32.



Theater-Dekorationen, von lang). geschulten Theater-Malorn kunst-

Vollständige Bühnen-Einrichtungen sowohl tür grosse Bühnen wie für kleinere Theater. Kosten-Anschiäge u. Zeichnungen gratis. Auf Wunsch persönliche fachmännische Besprachung.

Bonner Fahnenfabrik in Bonn a. Rhein.

Wahrlagerin, berühmte,

ju fprechen für herren und Damen gu jeber Tagesgeit. Walramstrasse 4, 3. St. 1.

E Arbeitsmarkt Wiesbadener General-Anzeiger um 4 Uhr Nachmittags kostenlos jur Musgabe. Angerbem wird ber Arbeitsmartt jeben Rad-mittag um 3 Ubr an unjerer Egpedirion, Mauritinstraße 8, angeichlagen. Berlag des alliesbabener General Augelger"

Offene Stellen

Männliche Personen.

Verein für unentgeltilchen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 574.

Busichliefliche Beröffentlichung finbtifcher Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Buchbinber holy Dreber Sch offer für Bau Editeiber a. Bodt Dobel. Schreiner Schubmacher Rimmermoun

Derridajisonener Arbeit suchen: Gariner

Kanimann Steinbruder. Moler - Muftreicher Medjaniter Wienieur. Stiger Graifer Lapezierer Bureaugebille Durenmbiener Bausbiener Rutider. herrichaftetutichet. Dlafdinenarbeiter Tagibbner. Rrantenmarter Maileur

Badmeifter

Suche bei renier Bermittlungt defe, Diener, Sanoburiden, Aupfer-pnper, Telleripmer u. f. m. Bernhard Rari, Stellenbermittl Schui-gaffer, 1 . Et. Zd. 2085, 8044

Bolontenr für Budführung u. Schreibmafdine auf Baubureau gefucht. 2772 Offerten unter 3. o. 2772 an ben Beri. b. Bi.

Tuche, Sotenfanetber fofort gel. Borbir. 22 3., Jahreon. 65d Tücht. Echneider auf Woche gejucht

3-20 Mk. jeb. Stand, verb. Rebenermerb burch Schreibarbeit, baust. Thatigteit, Bertretung te. Raberes Erwerbecentrale in Brauffnrt a. Dt. 115|275

Weibliche Personen.

Ein Mädchen fucht noch Runben im Rusbeffern von Bafche und Rieibern aufer bem Saufe. 2688 Dab, Diebftr, 25.

15-16jahrig. Dladden bom Banbe gefucht.

cin

Willerftr. 10, 9 Lehrmädchen Begen Bergutung gefucht 261 Bigarettenfabrit Tichernt,

Rirdicaffe 9.

Caufmabchen gejudt Maille frage 11, 3. 9417 Suche bei reeller Bermittung Grgieberin, Rinberfraufen Rodinnen al. Art, über 30 Sans, Allein-, Rinbers, Banb- u. Ruden-mabden b. 30 AR Bobn, Germerfri., Raffee. u. Beitochinnen, Reftau-

rantelochin, 70 Mt., bete off ne Stellen f. 1. Sanfer Biebabens Frau Rarl, Stellennachweis, Sangaffe 7 (Biesbaben). Bernigth gaffe 7 (Biesbaben). Rati, Stellenvermittier.

Chriftliches Beim. Derberftr. 31, Batt. L. Stellennadzweis.

Anftanbige Mabch, feb Ronteffien finben febergeit Roft u. Bogis für 1 TRt, taglich, fowie flete gun Stellen nachgewiefen. Sofort obet fpater gefucht: Stupen, Rinder, gante u. Maeinmadchen.

Arbeitsnachweis für Frauen im Rathhaus Wiesbaden unentgeitliche Stellen Bermittelung Telephon 2377.

Beaffnet bis 7 Ubr abenda, Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen, fuct fanbig:

A. Rodingen (ffir Privat). Allein, Saus- Rinber und B. Baide, Buy. n. Mor atefrauen Raberinnen. Bugierinnen und

Canimaoden u. Zagiobnerinues Gut empfohlene Maden ersauen fofort Stellett. Abtheilung II.

A.für höhere Berufsarten: Ainde.frauein u. . 2Barrerinnen Ctupen, hausbalterinutit, 15 Bejellicofterinnen, Erziegerinnen, Comptoriffinges Bertauferinnen, Begrmabchen

Sprachlebrerinnen. B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswärts. Bimmermadden, 29 afdumabaen.

Beidlieferinnen u hausbalter. mnen, Roch. Buffets u. Gernit C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Di wirfung ber 2 argti. Bereits

Amts



Erfcheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsfielle: Mauritineftrafe &

9tr. 281.

....

n

0

4

П

1

H

n

Freitag, ben 1. Dezember 1905.

20. Jahrgang.

Amtlicher Cheil

Befanntmachung.

Die Berren Stadtverordneten werben auf Freitag, ben 1. Dezember 1. 3.,

in ben Burgerfaat bes Rathaufes jur Cinnug ergebenft eingelaben.

1. Borlage ber Stadtrechnung für das Rechnungsjahr 1903, jur Genftellung und Entiafung Ber. R. Br. M.

2. Anfauf eines Gelandeftreifens gur Regulierung ber Lehrftrafte Ber. &. M. 3. Desgl. eines Biefengrundftuds am Guge bes

Schläferstopfes. Ber. &. 91. 4. Lesgl. eines Biefengrundftude im Rabengrund.

Ber. F. I.

5. Desgl. eines Grundftuds im Diftrift "Bor Deiligenborn". Ber. F.all.

6. Berhandlungen, betreffend Die Freilegung bes gur Anlage ber Beftftrage im Galgbachtal erforderlichen Gelandes. Ber. F.. M.

7. Taufdwertrag über eine ffeine Grundfindeflache am Diridgraben. Ber. B.+ 2.

8. Bewilligung von 15000 Dt. ju Borarbeiten für bie nene Friedhofsanlage im Diftrift "Sammerstal". Ber. F.-A. 9. Antrag auf Gewährung eines Beitrage fur Die burch

Erdbeben Beichabigten in Stalien und Albanien. Ber. &. #. 10. Antrag auf Hebernahme bes vom Rennfinb angetauften Grundftudetompleges jum Ginfaufepreife und Berpachtung besielben an ben Rennfinb. Ber. F.- 2.

11. Borlage, betreffend die fefte Anftellung bes Rapell. meifters ber ftabtifden Aurtapelle, U. Afferni. Ber. D. M.

12. Renmahl eines Begirtsvorftebers und beffen Stell. bertreters für ben 6. Armenbegirt, fowie eines Armenpflegers für bas 1. Quartier bes 6. Begirte.

Biesbaden, ben 27. November 1905.

Der Borfigenbe ber Stabtverordneten Berjammlung.

Befannimachung.

Freitag, ben 15. Dezember d. 38., mittage 12 Hhr, follen 5 bom Bietenring ber Edernforber und Baterlooftrage eingeschloffene, ber Stadtgemeinde Biesbaden -chorige Bauplage :

Dr. 1, ca. 626 qm groß, belegen am Bietenring, Rr. 2, ca. 522 qm groß, Edbauplay Bietenring und Baterloojirage,

Mr. 3, ca. 341 qm groß, belegen an ber Baterlooftrage, Mr. 4, ca. 672 qm groß, Edbauplay Edernforder-

und Baterlooftraße, Dr. 5, ca. 817 qm groß, belegen an ber Edernforber-

firage, athauje hier, auf Bimmer Rr. 42, öffentlich meift. bietend jum zweiten Dale verfteigert merben.

Die Bedingungen, fowie ber Blan liegen auf Bimmer Dr. 44 pffen.

Biesbaden, den 29. November 1905. Der Magiftrat.

Befanviniachung.

Freitag, ben 15. Dezember b. 38., mittage 12 Uhr, foll ein ftabtifcher Bauplas an ber Rieberberg-ftrage bier bon ca. 8 ar 95 gm im Rathaufe bier, auf Simmer Ro. 42, öffentlich meiftbietend verfreigert werben.

Ein Plan und die Bedingungen liegen auf Bimmer Ro. 44 gur Ginficht offen.

Biesbaden, den 29. November 1905. Der Dagiftrat.

Dienstboten-Abonnement bes ftabtifchen Rrantenhanfes.

Die Dienstherrichaften jegen wir hierdurch in Renntnis, dan bom 1. Dezember 1905 ab die Abonnementefarten bei unjerer Raffe eingelöft werden tonnen. Diejemgen Rarten, welche bis jum 1. Januar 1906 noch nicht abgeholt worden

find, werden burch unferen Raffenboten jugestellt. Renanmelbungen von Abonnemente feitens ber Berrichaften, welche unierer Ginrichtung noch fern fieben, werden lest icon bon der Rrantenbaustaffe entgegengenommen.

Biesbaden, den 20. Rovember 1905. Städt. Rrantenhaus. 5432

Befanntmadjung. Der Fruchtmartt beginnt magrend ber Bintermonate (Oftober bis einichlieglich Marg) um 10 Uhr por-

Biesbaden, den 28. Geptember 1905. Stabt. Alfgijes Mimt.

Befannimadinag.

Die Abnahme ber bei ber ftabtifden Schlachthaus. Bermaltung ju Biesbaden fich ergebenben Enugitoffe foll für die Beit bom 1. April 1906 bis 31. Marg 1909 ber

Sierfür ift Termin auf Freitag, ben 29. Deber Schlachthans Berwaltung anberaumt, wojelbit bie Bedingungen gur Ginficht offen liegen.

Angebote find ebenbabin, verichloffen und mit ber Aufidrift "Differte auf Abnahme bon Dungitoffen" berjehen, gum Termin einzureichen.

Biesbaden, ben 25. November 1905. Stadt. Echlachthaus-Bermaltung.

Berdingung.

Die Lieferung von etwa 350000 hartgebraunten Ringojenfteinen für bie Ranalbanten in ber Riederwald. ftrage foll im Wege ber öffentliden Ausidreibung verbungen werben.

Ungebotsjormulare und Berdingungeunterlagen tonnen mabrent ber Bormirtagebienftitunden im Rathaufe, Bimmer Dr. 57 eingesehen, Die Berbingungsunterlagen auch von bort gegen Bargablung ober beftellgeldfreie Ginfenbung bon 50 Big. bezogen werden.

Berichteffene und mit entiprechender Aufichrift verfebene Angebote find ip teftens bis

Dienstag, ben 5. Dezember 1905,

vormittage 11 Ilhr, im Immer Rr. 57 bes Rathaufes eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenben Unbieter. Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten angebote werden berfich

fichtigt. Buichlagsfrift: 14 Tage. Biesbaden, den 20. Robember 1905. Etabtifches Ranalbanamt. 2415

Fremden-Verzeichniss (aus amtlicher Quelle) Vom 29. November 1905.

Hotel Adler Badhaus zur Krone. Langguese 42 und 44 Katz Kfm m Fr Bad Klassingen.

Belgischer Hof Vitte Dr med Brüssel

Hotel Biemer, Sonnenbergerstrusse 11. Klein Direktor Frankenthal

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12.

Punck Architekt m Fr Luxemburg

Hotel und Badhaus Continental. Langgabse 36. Schunk Justigrat Bochum

Oahlheim, Taunusstrasse 15, Wrabitsch Schriftsteller Wien

Deutsches Haus, Hochstätte 22. Schohl Fri Frankenthal Baumeister Frl Frankenthal Sator Ing Siegen Braun Düsseldorf Nöckel Fr Essen

Einhorn Marktstrasse 32 Berger Kim Berlin Bösl Kfm Nürnberg Meyer Kfm Herford Weitzinger Kfm Nürnberg Hofmann Kim Langenschwal-

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Damehl Naturforscher Meran Kahn Kfm Krefeld Sarakomowsky Moskau von Pander Kurdirektor B-Trarbach Gunther Berlin

Englischer Hot Kransplatz. 11. Hölsinger Fr m Tocht Büdingen Bourgeois Fr Rent Paris

Erbprinz Mauritiusplatz 1 Schlicht Hasselbach

Wagner Fri Bad Ems Breuse Kfm m Fr Worms Beurdick Kfm m Fr Newyork Binding Frankfurt

Europhischer Hot, Langgasse 32.

Wilke Kfm m Fr Stuttgart Werneke Kfm Heidelberg Mittler Kfm Wien Selowsky Kfm Frankfurt Sauer Kfm Frankfurt Schmidtborn Dekan Weisel Lindenbein Dekan Dr Delken-

Reifenberg Kfm Weilburg Brink Fabrikant Kassel Steiner Kfm Köln Heigis Kfm Mannheim

Hotel Fuhr, Gelssberestrasse Friederici Kím Köln Leufton Birmingham

Gruner Wald, Marktstrasse.

Weil Kfm Strassburg Duhnkrak Kfm Bremen Günther Kfm Berlin Grösser Kfm Trier Schulte Kfm Düsseldorf Jahl Kfm Berlin Stahl Kfm Düsseldorf. Backhaus Kfm Düsseldorf Holme Prof Sidney Hepp Kfm Karlsruhe Dreyer Kfm Heidelberg Wolfsbeimer Kfm Pirmasens Kahn Kim Mannheim Jacoby Kfm Düsseldorf Reittinger Kfm Köln Gessling Kfm Köln Müggenburg Fabrikant Bremen Pollick Kfm Doventer Reiffenberg Kfm Markkirchen

Happel. Schillerplatz 4. Schneider Kfm Stuttgart Kohl Kfm Kollenz

Hotel Impérial, Sonnenbergerstrasse 16 Kreusler Fr Geheimrat Bonn Mann Fabrikant Barmen Regel Fr Dr Berlin

Kniserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Mayer Rechtsanwalt m Tocht Askenasy Odessa Nilkens Fr m Bed Eltville

Kronprinz, Taunusstr. 46. Lomach Kfm m Fr Wilna Reinhardt Kfm Arolsen

Mehler, Mühlgasse 3. Usener Dr phil u Hauptmann d R Bonn Roller Dr phil Karlsruhe von Loeper Leut Bonn Rohde Leut Graudenz Warneburg Oberleut Forbach

Metropole u. Monopol. Wilhelmstrasse 6 u. 8.

Leutner Kfm Minchen Weydekamp Iserlohn Schröder Landesrut Dr Kassel Schnefer Kfm Berlin Luckas Fabrikbes Erfurt Schmude Frl Berlin Berndt Kfm Berlin Zöller Kim Hannover

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kalser-Friedrichplatz 3. Rothesam Rent Dublin Pike Rent Newyork

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 und 6. Beck Fr Kommerzienrat Hohen-Musalus Frl Hohenstein

Pariser Hof. Spiegelgasse 2. Böhler Fr München

Pfalzer Hot, Grabenstrasse 5. Friedrich Kfm m Fr Kirchbrombach Lesser Kfm Brotterode Baer Hamburg Erle Kfm Rotterdam

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7, Jorre Frl Rent Hamburg Mylius Fr Rent Hamburg

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Well Kfm Kreuznach Klepsig Kfm Duisburg Claessen Kim Köln

Rhein-Hotel Rheinstrasse 16 Meurin Gutabes Andernach Nolden Neuwied Ibmann Frl Warschau Naimske Fri Warschau

Hotel Rose Kranzplatz 7 8 u. 9. Fabier-Villeroy Fr Wallerfangen Westwood Frl Wallerfangen von Uckro Rittmeister Saar-Assheton Clitheroe

Hotel Royal. Sonnenbergerstrasse 25. von Vietinghoff Baron Kurland Boss Dr med Strassburg

Schützenhof. Kirsten Kfm Taschkent

Schweinsberg Rheinbahnstrassa 6. Hoffmann Kfm Kiel Lüdy Ingen Berlin Rolz Nürnberg Hartmann Kfl Kusel Seifert Bauunternehmer m Fr

Neuwied Velte Kfm Aachen Dürst Kim Frankfurt Deidesheimer Fabrikant Neu

Tanobauser. Bannhofstrasse 8. Sauer Kfm Mannheim Fink Bürgermeister Schadeck

Wagner Bürgermeister Linther

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Wirsing Dr med Schweinfurt Zengeler Kfm Bonn Bender Dr med Siegen Popovice Düsseldorf Knell Dr mod Lüneburg Barlach Fri Rent Flensburg Salm Direktor m Fam Riga Lewin Frl Rent Wilna Lessing Rent Düsseldorf Barlach Fr Justizrat Flensburg

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse L Manger Fabrikdirektor Cleve Blume Fr Lüneburg Blume 2 Fri Lüneburg Kraushanr Neumühl Lessing Fri Oberlahnstein Horne m Fr London de Cuyper Fr Oberlahnstein de Cuyper Fri Oberlahnstein

Vogel, Rheinstrasse 27. Lindenbaum Dr chem Berlin Gantz Frl Berlin Heinebach Kim Seligenstadt Sommer Kfm Ludenscheid Sachs Kfm Würzburg Most Hannover Cahn Kfm Berlin Weisse Fr Berlin Baecker Kfm Hansu Baer Kfm Paris Kapp Kfm Dannsberg

Westfüllscher Hot. Schützenhofstrasse 3. Pellens Kim Berlin Amann Kim Strassburg

Wilhelma, Sonnenbergerstrasse I König Kommerzienrat u Gutabes Alwind

In Privathausern: Pension Böttger Mainzerstrasse 2 von Huringen Generalleut m Fr Kassel

Kurhaus Bornssia, Sonnenbergerstrasse 29. Fürstin Ouroussoff m 3 Kindern u Bed Moskau Hermanny Konsul Stuttgart Michler Fri Petropolis Villa Irene Kapellenstr. 24. Gordon Fr m Kind u Bed Woro-

Gordon Fr m Kind Charkow Luisenstrasse 14 Mallmann Fri Rent Köln Snalgasse 38 II

Zöllner Pfarrer Willmenrod Stiftstrasse 6 Komperneitz Fri Kiew Augenheilanstalt, Elisabethenstrasse 9. Pellenz Zell

Rund Margarete Biebrich

Befannimadjung.

Bei Bergebnug fradtifder Bauarbeiten haben wir bie Mbfidit, allen Gemerbetreibenden, welche Bert barauf legen, Belegenheit gur Beteiligung an ben Berbingungen gu geben. Radidem und burd Bermittelung ber Innungeverftande diejenigen Innungsmitglieder namhaft gemacht worben finb, welche ju fradtischen Arbeiten herangezogen zu werden wünschen, fordern wir hierdurch alle hier anfaffigen ber Innung nicht angehorenden Gewerbetreibenben, welche beabfichtigen, fich im Jahre 1906 um Arbeiten und Bieferungen für das Stadtbauamt gu bewerben, auf, une dies bis gum 20. Dezember b. 38. ichriftlich mitzuteilen.

Biesbaden, den 9. November 1905.

1923

Das Stabtbauamt.

Befanntmadung.

Muf ber ftabtifden Staranlage bei ber ehemaligen Spelgmühle fann tompostirter Dunger unentgeltlich abe gefahren merben.

Ciabtifches Ranalbanamt.

Nichtamtlicher Theil

Befanntmachung.

Rontag, ben 4. Dezember er.. nachmittage 2 Hiv, merben in dem Berfteigerungelotal, Rirchgaffe 23, öffentlich gwangsweile perdeigert :

2 Schweine und 1 Bferd. Fablan, Bollgiehungebeamter.

Bentral-Kommiffion der Arantenfaffen Bicsbaden.

Im Ortsausidus ber Dentiden Gefellichaft gur Be-famplung ber Geichle itetraufheiten fpricht am Camftag, ben 2. Dezember er., abenbe 8 1/2 Uhr. in ber

Turnhalle, Platterstraße 16,

herr Dr. med. Laquer von bier, fiber:

"Alkoholizismus und Geschlechtsleben".

In Anbetracht vieles fur die Rrantentaffen hochintereifanten Ehemas verfeblen wir nicht, bie Raffenmitglieder bierauf aufmerligm gu maden und gum Bejuch bes Bortrage eingulaben.

Gingritt frei !

Gintritt frei! Der Bentral Unofchnig: Carl Gerhardt, Borfigenber.

Wiesbadener Beamten-Vere.n. Montag, ben 4. Dezember b. 38., abende 81/2 Hhr, findet

Hauptversammlung

m Botel Briedrichehof ftatt.

Tagesordnung:

- 1. Beratung und Geftfebung bes Mechnungevoranschlages für 1906.
- Bahl eines Rechnungsprifers auf bie Dauer von 2 Jahren.

3. Berichiebene Bereinsangelegenheiten.

Ter Borftanb.

Sadfen-Thüringer-Pereinigung "Saronia"

Countag, ben 3. Dezember, nachm. bon 4 libr an:

Grosser Andreasmarkt-Rummel in ber Turnhalle Bellmunbfir. 25.

Gur gute Dufit, Zang, Unterhaltung, Abfingen bumorift.

Lieber se. ift beftens geforgt. Der Boritaub.

Stemm- und Ringklub "Einigkeit".

Countag, ben 3. Degember, von nachmittage & Uhr an, finbet bie Feier unferes

9. Stiftungsfestes

in bem Saale ber "Rannerturnhalle" (Blatterfir. 16) Ratt.

Das reichhaltige Programm biergu besteht in athletifden Aufführungen ber verschiedenen Mufferriegen, im Stemmen und Ringen fowie berichiedenen Couplets, Solofgenen, Auftreten eines mufitalifden Trios ufw. Bor und nach ben Muffühungen: TANZ

Tangleitung Berr Dag Raplan,

Der Boritanb



Befannt für gut und billig. Ellenbogengaffe 6, Schublager.

Soeben erfchienen:

1880-1905



in 139 fjaupt- und 161 Nebenkarten

nebft vollständigem alphabetifden flamenverzeichnis. Pünfte, pollig neubearbeitete und permehrte Buflage

fierausgegeben oon A. SCOBEC

Derlag von Delhagen & Klafing in Bielefelb und Leipzig

Hndrees fiandatlas

erfcheint, fünfunbzwanzig Jahre nach ber erften Deröffentlidjung, houte in fünfter, obilig neubearbeiteter Riefenauflage.

Andrees fiandatlas

ift in biefem Diertetjafprhunbert ftets an ber Spitje aller Konkurrenz - Unternehmungen gebileben, ro ro ro ro ro

Andrees fiandatias ift ber meltoerbreitetfte und beliebtefte, meil vietfeitigfte praktifchfte, überfichtlichfte, preiswertefte aller fitlanten.

Andrees fiandatlas

erscheint soeben in 56 wodbentlichen Lieferungen zu nur 50 Pf., um allen Kreifen bie finfdjaffung zu ermöglichen. Die erfte Lieferung

wirb eon jeber Budthanblung bereitwilligft zur Anficht porgelegt.

213. Königlich Brenfifdje Blaffenlotierie.

5. Rlaffe. 19. Biehungstag. 29. Robember 1905. Bormittag. Mur die Gewinne fiber 240 Mt. find in Riammern beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St. A. f. g.) (Radibrud verbote (Radibrud berboten.)

104 7 216 38 300 (500) 465 9 (500) 607 37 783 1000 123 448 519 601 2 (500) 2046 134 84 251 301 60 (1000) 87 521 709 75 822 3043 120 281 529 623 34 700 (1000) 4443 97 579 601 884 984 5035 801 10 441 507 662 89 771 801 20 6101 (1000) 80 402 530 734 837 7037 (1000) 67 (1000) 73 859 974 95 8213 17 360 87 (500) 654 95 984 91 1008 458 570

64 668 730 31 936

10013 257 424 70 96 509 925 11074 (500) 176 500 697 945 74 12126

27 73 487 (1000) 549 95 516 48 (500) 13039 166 362 (1000) 82 553 602

50 57 (1000) 73 725 49 880 (1000) 14023 40 190 289 523 731 916 37 54

15705 (3006) 96 848 16062 90 209 303 533 68 (1000) 608 873 (1000)

17094 123 306 479 81 671 744 807 31 61 67 18146 371 461 66 520 42

614 971 19399 571 88 621 84

20018 56 176 205 (3000) 415 33 649 746 943 74 21012 29 111 268

69 (000) 309 49 506 621 (1000) 720 835 80 926 22005 50 312 89 580

(500) 600 65 700 55 825 23115 807 74 88 440 53 88 93 533 51 689 948

24079 113 227 78 (1000) 89 401 (3000) 543 681 948 (3000) 25315

533 72 759 994 (500) 26062 254 93 515 760 839 27003 96 147 310

783 811 903 28087 97 223 94 516 45 74 820 29058 108 555 732 823

3 904 65 307 243 94 618 63 72 31959 138 56 287 413 77 766 (500) 87 880 32222 (3 0 0 0) 83 527 607 725 807 82 (1000) 33 069 83 (3 0 0 0) 295 371 424 597 693 983 34070 130 540 52 (3 0 0 0) 686 719 (500) 801 92 953 35 350 413 30 685 88 709 36 005 49 88 85 (500) 91 145 291 278 90 (3 0 0 0) 481 43 544 811 17 37076 203 306 474 (500) 82 597 884 931 38168 242 327 594 (500) 735 811 997 (500) 39245 412 51 77 580 604 11 856 933

40074 76 231 87 79 518 77 94 687 727 871 41143 248 475 634 (3000) 72 8:0 42:25 (500) 159 309 72 (1000) 560 659 734 (500) 894 43:107 (500) 23 226 83 462 561 (500) 629 721 61 804 (500) 908 44:075 (500) 276 96 308 (500) 76 865 45163 236 (3000) 41 81 404 547 95 688 750 987 46:272 401 705 10 47:114 41 456 58 574 82 673 783 821 23 78 959 97 48:089 460 582 627 49137 82 219 88 693 720 (5000) 808 74 94

\$60, 854 745 (500)

110003 149 443 49 532 773 894 111184 522 83 (500) 85 (5000)

610 21 725 (500) 30 50 79 803 15 112217 42 (1000) 50 411 565 94 704

922 85 113000 270 75 80 322 55 (500) 67 423 655 68 859 79 912 114044

(1000) 351 489 (500) 530 809 (3000) 878 950 115177 418 44 517 674

742 75 81 870 116164 98 306 35 853 63 911 44 117220 (500) 38 60

(600) 820 118135 237 728 (500) 920 119034 222 25 507 962 840 97 997

12.0364 574 713 121002 160 70 257 (3000) 74 327 695 97 904 122024 40 171 308 37 506 704 65 857 944 55 123207 731 855 81 124121 374 629 47 4500) 735 887 940 46 125016 96 639 91 731 855 124028 56 60 273 310 587 781 814 95 127073 138 80 500 14 (3000) 227 336 601 (1000) 11 827 84 967 49 128038 236 69 (1000) (1000) 388 (1000) 446 707 39 129002 138 670 714 13 (2000) 888 958 130029 151 91 219 81 449 720 90 936 (500) 131002 118 90 420 8 (500) 600 504 42 806 752 809 (500) 132028 151 320 41 1507 914 133011 26 225 97 332 428 61 (500) 525 651 849 66 (500) 839 134158 71 202 37 510 651 67 754 861 135068 71 97 (1000) 306 76 486 600 21 300 136849 902 137030 193 370 525 610 (500) 702 38 (1000) 83 13884 428 78 807 52 978 (500) 159038 (1000) 114 76 98 411 20 912 18 140 81 4 955 (500) 536 670 826 950 (1000) 14116 223 37 359 90 601 47 831 730 910 23 41 14298 450 833 96 918 14384 263 83 86 862 878 877 52 978 (500) 536 670 886 950 (1000) 14116 223 37 859 90 147 831 4009 253 379 570 723 812 (3000) 900 22 147 920 127 32 93 93 421 45 543 61 96 897 33 15 900 14 155 60 107 57 98 52 697 144 099 263 379 570 723 812 (3000) 900 22 147 920 127 32 93 392 421 45 543 61 96 895 131 (3000) 900 22 147 920 127 32 93 392 421 45 543 61 96 895 73 124 500 659 801 21 (1000) 149 108 53 223 881 96 689 733 15000 53 145 71 23 21 69 75 312 23 23 85 77 77 77 (1000) 155 228 83 71 54003 5 146 71 230 21 69 75 312 23 23 657 (500) 855 (500) 974 15 910 15 5400 755 5400 755 5400 755 5400 755 5400 755 5400 755 5400 755 5400 755 5400 755 5400 755 5400 755 5500 755 5400 755 5500 755 5400 755 5400 755 5500 755 5400 755 5500 755 5400 755 55

158191 414 (3000) 59 91 93 528 657 (500) 805 (500) 974 159101 2 270 310 506 755 (1000) 829 939 1180110 52 497 706 25 601 84 161015 (3000) 242 74 425 75 74 939 162049 80 127 152 310 416 703 (3000) 76 163000 369 507 (600) 22 840 904 (500) 7 39 51 164174 83 (1000) 459 69 165000 319 38 4 605 831 70 75 (500) 166145 96 325 425 671 735 167017 187 262 75 600 553 666 99 710 13 54 820 992 (500) 98 168014 57 106 206 20 51 433 57 571 169044 254 72 317 450 523 (3000) 634 98 (500) 875 170070 113 310 53 572 (3000) 800 909 171115 617 58 752 (500) 864 (1000) 845 86 98 172079 156 297 326 424 574 615 17307 214 (500) 355 427 57 88 549 99 (500) 623 774 174009 233 322 85 300 36 85 513 64 627 175045 118 18 81 200 316 79 502 20 659 716 17664 88 (1000) 637 616 21 30 797 833 900 177198 317 445 (1000) 51 87 25 60 611 27 759 525 73 178373 75 77 99 764 (500) 72 78 564 17907 229 364 70 475 (500) 786 301 180046 63 73 174 90 217 27 60 421 (500) 81 543 (1000) 48 67 257

213. Foniglich Preufifche Blaffenlotterie.

5. Riaffe. 19. Biehungstag. 29. Robember 1905, Rachmittag.

83 (500) 730 (1000) 84 869 82 76177 210 23 84 704 19 66 824 (500) 83 92 77020 76 (3.000) 580 697 830 80 89 78050 70 408 525 734 93 817 956 79061 327 543 40 4 246 473 564 992 81232 317 85 413 14 604 62 737 74 849 (500) 72 901 (3.000) 27 (1000) 91 82073 109 31 56 (3.000) 72 366 (1000) 420 556 702 806 59 808 83022 96 106 211 54 (500) 79 438 547 667 94 845 (1000) 978 84043 40 (500) 270 838 444 61 607 61 76 722 29 85104 73 316 86 (1000) 523 629 80 86 771 878 914 86050 (500) 184 241 53 71 349 537 611 22 35 85 87040 59 197 212 721 (500) 970 88100 84 402 41 641 99 666 803 967 89272 343 416 46 54 696 731 90225 408 601 798 900 91448 507 67 508 32 (1000) 704 92021 (3.000) 38 394 (5000) 800 919 93634 (1000) 49 134 237 41 97 505 45 54 66 90 685 99 807 94140 59 244 86 715 77 976 95112 447 758 864 973 (2.000) 96150 57 93 600 720 881 97317 464 623 91 978 864 973 (2.000) 96150 57 93 600 720 881 97317 464 623 91 978 98049 170 494 841 61 (500) 71 99188 429 596 638 (500) 725 91 857 100024 43 107 259 623 61 73 786 950 69 101000 13 (1000) 177 93 (2000) 280 321 404 805 (500) 102134 (500) 235 493 95 645 614 865 901 26 64 103290 416 821 912 104302 428 51 (600) 99 505 14 (500) 45 712 23 35 875 105113 33 443 97 542 (500) 38 850 25 985 (500) 106035 50 394 (1000) 442 (3.000) 502 31 77 680 860 949 107020 79 248 410 18 73 79 570 605 05 108072 518 (3.000) 93 623 80 78 (500) 728 50 813 99 968 109291 500 (3.000) 716 110071 263 81 483 543 688 83 70 312 111000 144 203 482 (500) 503 911 112053 (500) 129 85 64 492 656 730 113074 161 230 66 453 745 77 82 865 114277 350 86 (500) 601 24 717 43 882 63 115071 224 97 337 470 822 988 77 146184 44 812 921 35 55 11709 40 610 600 705 803 18 675 118068 127 85 512 59 638 3432 (1000) 524 938 119102 235 43 449 518 (500) 26 87 602 18 723 (1000) 42 903 11902 35 48 849 518 (500) 26 87 602 18 723 (1000) 42 903 11902 35 48 849 518 (500) 26 87 602 18 723 (1000) 42 903 11902 35 48 849 518 (500) 26 87 602 18 723 (1000) 42 903 11902 35 48 849 518 (500) 26 87 602 18 723 (1000) 42 68 70 496 556 997 1323113

278 98 701 124041 135 269 582 655,714 (2000) 98 882 94 125127 25 58 62 642 48 87 708 920 126139 271 410 (3000) 51 (1000) 504 721 82 804 977 127051 149 128003 287 322 454 685 721 129079 154 200 10 528 920

200 10 528 920
13 0054 293 (500) 351 588 98 676 735 829 906 19 131014 101 63
209 313 89 657 708 132182 527 645 46 54 96 (500) 785 883 924 36 64
133003 68 167 99 300 613 (3000) 710 39 828 85 134078 91 (500) 319
588 677 722 898 932 (1000) 59 74 135106 233 39 (500) 432 53 582 (500)
779 803 66 901 4 134016 59 166 (500) 408 76 501 643 922 92 13703
205 504 84 (500) 616 757 72 89 878 986 138016 (500) 113 370 74 (500)
658 885 939 1339089 278 384 513 716
14 0064 136 834 141003 (500) 107 32 88 220 449 806 112174 235
376 427 557 781 820 974 143091 703 839 72 917 144272 (1000) 687
640 51 862 971 145178 354 609 146184 253 404 147078 87 121 46
498 592 (500) 959 (48266 70 73 338 80 144014 227 370 403 504 32
57 615 880 (500) 84
15 0500 84 151123 55 (1000) 77 (1000) 233 346 644 917 44 46 61

57 615 880 (500) 84

15.0571 506 15.1123 55 (1000) 77 (1000) 233 346 644 517 44 46 51 15.2010 61 (1000) 150 354 555 (1000) 729 44 818 15.8195 (1000) 205 355 76 450 82 500 55 64 793 878 86 15.4035 111 217 305 409 (1000) 600 (500) 789 863 958 70 15.5128 (1000) 88 (500) 94 555 (500) 604 15.828 490 (1000) 650 91 851 15.874 625 600 (1000) 650 (1000) 650 (1000) 650 (1000) 650 (1000) 650 (1000) 88 (500) 889 15.8374 625 605 848 (500) 889 15.9025 41 441 552 785 96

16.0028 222 347 (500) 674 847 (30.00) 908 98 16.1028 136 231 361 616 708 82 87 16.2214 78 614 (1000) 910 67 16.3062 88 106.508 (500) 739 61 68 954 16.4139 260 98 392 464 527 704 (1000) 811 16.5731 34 63 16.6049 (500) 353 462 545 608 32 732 39 861 935 50 16.768 414 673 860 946 16.8466 764 851 16.9024 (500) 239 404 525 41 668 764 1006 49 80

170002 15 22 242 65 337 (1000) 48 (500) 61 737 59 171034 634 60 (500) 172115 86 841 520 840 (3000) 173061 196 216 780 903 95 174530 667 704 52 79 811 908 175082 121 89 474 821 944 176807 206 39 63 76 882 177245 71 360 617 77 794 96 869 84 178021 304 18 832 68 (500) 682 843 179023 90 105 67 906 23 (3000) 448 (500)

Grundstück= und Hypotheken=Markt.

Grundstück - Verkehr. Angebote.

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpotheaen- Agentur

Wilhelm Schüssler Jahufte. 36

Schone Billa, Schone Ausficht, 12 Bimmer, ichoner Garten Gas, eleter, Sicht und allem Comfort ber Rengeit eingerichte

Bille, Echüftler, Jabnftrafe 86.
Billa, Emferfin, 12 Zimmer, 57 Ruten Obft- und Biergatten, ju bem billigen Breife bon 85,000 Mt. burch

Dodfeine lieine Billa, 8 Zimmer, iconer Garten, Saltefielle ber eieftr, Bahn und Rabe bes Balbes, jum Breife von 56,000 Dtr burch

Bentables Gtagenhaus. 6-Bim.-Wohn, mit Bor- und hinter-garten, am Raifer-Friedricheing, auch wird ein Ader-Grundfud in Bablung genommen burch

Wilh. Schüftler, Jabufrage 36 Rentables Stagenhaus, 6-Bimmerwohnung., an ber Abolis.

Sochfeines Gragenbaus. 3. und 4-Zummer-Wonnungen, am Raifer Friedrichring mit einem wirflichen Ueberichus von 2000 Mart burch

Wilh. Childer, Jahnftr. 36. Ctagenband, obere Mbelbeibftrage, 5-Bimmerwohnungen, Bor-und hintergarten ju bem billigen Breife v. 68 000 IR, burch

Dilh. Con ler, Jabufrafe 36. Sodfeines Gtagenhaus, am neuen Bentral-Babubof, für hotel-Reftaurant eingerichtet, unter febr gunfigen Beding-

Billa. Echafter. Jabuft. 31.
Rentables Stagenhaus, boppett 3-Junuerwohn. Werffatt,
im Welleippiered; rentables Sans, dopp. 3-Jimmerwohnung,
Werffatt, nabe ber libeinfte, rentieren nieht als Wohnung und Wertftatt frei burch

Ebith. Echiffler, Jahnftr. 36. Gehans, febr rentabel, in weichem ein flottgebenbes Colonial- warengeschaft mit bestem Erfolg betrieben wird, im fubliden Stabtheile burch

With. Schufter, Jabuftraje 38. Echans, nabe ber Rheinftrafe, in weichem Laben errichtet werben tounen, bejonbers auch fur Wegger, ohne Concurren,

Wilh. Schüftler, Jahnftr. 36. Onpothefen. Rabitalien, auch aufe Band, werden ftete gum

billigen Zinsfuß nachgewiefen burch 7564 Bilb Schiffler Jahnbraft 36

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokaien, Herrschafts-Wohnungen unter coul, Bedingungen, - Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lioyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskuntt gratis. - Kunst- und Antikenhdlnaung. - Tel. 2380

Verein Wiesbadener Immobilien-u. Hypotheken-

Wir unterbreiten hiermit den verehrlichen Interessenten das Verzeichnis der Herren, welche Mitglieder unseres Vereins sind und bitten, vorkommenden Falles sich an einen der unterzeich-neten Makler zu wenden. Es ist Vorschrift für jedes der Mitglieder, sich streng an den Satzungen des Vereins zu halten und können hierdurch die verehrlichen Auftraggeber einer streng reellen und sachlichen Bedienung versichert sein.

Erh. Dasch, Dotzbeimerstrasse 17. Herm. Die m, Alexandrastrasse 15. Otto Engel, Adol strasse 3.
Joh. & Chr. Firmenich, Hellmundstr. 53 With. Fischer, Jahnstr. 1.
Joh. Chr. Glücklich, Wilhelmstr 50.
Carl Götz, Kaiser Friedrich-Ring 59
E nst Heerlein, Kirchgasse 60.

Nachtstrasse 6. Chr. Kratzenberger Marktstrasse 6. Jac. Krauth, Dotzheimerstrasse 31. Carl Meyer, Kapellenstrasse 14. With, Nickel, Blücherstrasse 5. Heinr. Reifner, Serobenstrasse 27.
With. Schäfer, Hermannstrasse 9.
J. Schottenfels & Cie., Rheinstr. 26.
Meyer Sulzberger, Adelheidstrasse 6.
Julius Triboulet, Mauritusstrasse 5. Carl Wagner, Roonstrasse 21.

Die Immobilien - und Sypotheken=Agentur

& C. Firmenich

Bellmunbfir. 53, 1. Ct., empfiehlt fich bei Min- u. Berfauf bon Saufern, Billen, Banviaben, Bermittelung con Doporheten u. j. 10.

Ein neues rentab., mit allem Romf. ausgeft. Daus, indl. Stabiteil, mit ein Borbert, 3. u. 2. Zimmer-wohn, hinterh, Werfe, und S. u. 2. Zimmerwohn, f. 145 000 28f. 3

J. & C. Firmenich,

Bellmundftr. 53. Gin neues iconce Saus, fubl. Stattt., m. Baden, 3. u. 9. Bimmer. Bohnungen, Sinterband, Gtall Jutterraum, Wertft., Giafdentier feller und 2.Bimmerwounungen f. 195000 Mt. unt einem Mennber-ichus von en 1800 Mt. 3 verl b. J. & C. Firmenich,

Ein icones Saus, fübl. Grabet, m. IL Baben, 8. u. 4.Bimmerwohn., Simerband, 8. n. 2 Frmmermobn, 155000 Mt. m. einem Ueber-dug v. über 2000 Mt. g vert, owie ein rentab. Dand, welt.

Stadet., m. 2mal 3-Bimmerwohn., Bert , groß. Reller, Torf. für 98000 Dit 2. vert. duch J. & C. Firmenich,

Bellmundur, &

Ein Icon haus, Rabe Roeinftr., m. jeder Etage S. Zimmerwohn, wo auch Leben gebrochen werden funn, für 75000 Mt., sowie ein saiches am Ring, wo versch Laben gebrochen und noch eine Berift. ebaut werben tann, für 145 000 J. & C. Firmenich,

heumanbftr. 53. Ein neues rentab, m. allem Remf. ausgen. Daus mit 2 Paben, Lagerraum, großer Wertft. u n. 4. Bummerwohnungen |. 150000 20ft, ju vert. Ferner ein Sand m. gutgebenber Berrichaft f. 105 000 20ft veraaltniffebalb. u vert burch

J. & C. Firmenich,

Ein rentab. Dans m. Borberb., jebe Etage 3 u. 4-Jimmermobn., Minteib., Smal 2-Jimmermobn. u. Hinterb., Stallung over gr. Wert-ftatten. großem Hol. Torf. f. Judemerfabefiger, en gros Beichafte ob. ein Befdiaft, weiches großen Way braucht, feir greignet, für 145 000 Mt. ju vert. burch J. & C. Firmenich,

Delimindftr. 55.

Ein neues rentab. Daus, mit allem Romfort ausgeft., am Ring, m. 3. n. 4.5immermobn. 1, 127000 Bil, fomit ein rentab, m allem flomf, ausgeft, haus Rabe Einfer Eraße, m. Caben u. Annal 4-Jim.s. Dean in jeder Erage, f. 120000 Mt. zn verf. burch J. & C. Firmenich,

Dellmundftr. 53 bes Waibes gelegen, mit 18 große boben Rau en und reicht, Juveb., Bub, Ba, fon, Telefon, elefte, Licht, eigene Bafferleitung, jur Benfton ober Canatorium febr geegnet, arer auch als Rubefig für Reinner paffend, mit einem ca. 12,000 O. Wer, großen Terrain, weiches als Obs. und Bergarten angelegt ift, für 30,000 M. uvert, ebent. auch gegen hand in Wiedbaden zu bertaufchen burch

J. & C. Firmenich,

Gine Bilda mit 2 Wohnungen, à 4 Zimmer u Zubeb, m Gas u elettr. Licht, ichdness gr. Garten, Terrain ca, 50 Rid, i, 66,000 N., eine pratto. Silla, in guter Lage, für 135,000 M., sowie ferner eine Angabl Billen, in den versch. Sindt- und Preislagen, zu verf. burth

J. & C. Firmenich,

Gen Saus, oberen Stadtreil, für ein Bef baft, bas Blat braucht, jur ein Get hatt, bas Blat braucht, ba Stallung od, große Wertst, eingerichtet werden tann, jum Breife
von 85,000 M ju verk, ferner
in der Rabe Biesd, ein grobes
Terrain, welches zu 18 Billen
bauplägen eingeteilt ift, für
205,000 M, ju verk, fowe font
perichiedene Billendunpläge und perichiebine größere und fleinerr baufer im Rbg, ju verf. burch J. & C. Firmenich, Belimundfit, 53,

Bu verkaufen

Billa Schilbenfrage 1, mit 10-12 3mmern, Bab und reichlichem Butebor, bochfeiner Ginrichtung, ichoner freier Lage, in Walbrenabe, bubich, Barten, elettr. Bicht, Centra . beigung, Marmortreppe, be queme Berbindung mit eleftr. Babn oc. Berfebbar feber eit. Rabered bafeibit

Max Hartmann.

Brima Restaurant

gu verfaufen.

Umfat 7 700 Str. Wein, 5000 Flufchen Bier, 2000 fil Baffer, 350 Err. Brauntwein, Logis 2500 Mt. Breis 30 000 Mt, An ablung ca, 7000 Mt, Beintellerei, Rabe einer Grognoot 1652

Off. u. M. H. poftlagernb Biebrich a. 9th.

Billa

Dochbarterre eb. Bel. State mit Barten, 6-7 eleg Ranme, ju 201. 24-2600 ju berm. Offert unt, 3 M. 1836 an

Ginftige

Gelegenheit.

Lagerplan. 1500 am. mit Babnanichiug, und an ber Gabre ftrafe gelegen, gu vermieren. Umgannung u. Das baraufftebenbe Burogebaube ift angufaufen. Offerten an Die Erpedition be. PL unter G. G. 353.

poditemables.

H a u s,

für Wertichaft febr cerignet, billig gu verf. Rab. bei D. Schenrer, Biebrich, Bilbeimfte 24, 2 1661

Brima

Weinwirtschaft,

Berbrauch ca. 16 Etud jabriich, preism. ju vert. Off enb M fc. ponil. Biebrich a. Ith.

Gine Muble mit Baffer, noch im Betriev, bireft Babnitation, ift ju verfaufen, eo, mit 19 Morgen gutem Band.

Raberes Dopheim, Bilbeliminener, 4 Baderei.

Ein Haus, Lage cincrici, chue Angebiung. Abtragung pre 3abr 1000

Wart, wird gu faufen gelucht. Offerten it, G. D. 2475 an bie Erpebition b. Bi. 2462

Großes Bangrundstück,

untere Dotheimerftr. 28 mit Bangenehmigung u alter Banordnung, ca. 69 Meter tief, 194, Meter breit, megen anberm. Untern u. Gelbuloften gu vert. Dab beim Befteer Ruriftraße 39, D. L.

Gariner, 180 Steb., in der Wabe b. Babnhofs Baibfir., a. ber Chauffee gelegen, gang ob, geteilt gu pert. Reffe franten mollen ihre Abreffe unter G. 1661 in ber Erpeb, b. Bf. augeben. 1861 Unf ein fleines Objett,

immitten ber Stadt, 21,000 DRt. ou 4 pat auf 1. Supothef p. fof. (b.a. l. April (afine Sermittler) gef. (= 60 pCt. ber Tare). 1407 Offert, unter A. D. 1568 an die Erp. d. Bl.

resension Otto Engel,

Hypotheken- und Immobilien-Agentur

Vertreter der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen

für den Regierungsbezirk Wiesbaden, für alle Transactionen bestens emptohlen.

- Adolfstrasse 3. -

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

21 ut 1. Onporaeten, auf 2. Onporaeten find fiete Privat-Rapitalien gu regeben burch

Ludwig Jstel, Webergaffe 16,1. Fernfpr. 2188. Gefchaftsftunden von 9-1 und

Darlehne geg, ratenweife Bind-gabi, auf Bechfel od, Echulb, ichein gibt biefret, prompt, toniant-Wichbaum, Berlin, Boftamt 57. (Bahreiche Danfidreiben) Rud.

Ju Geldgeber

foftenfofer Radweis guter Suporbeten durch 1560

Georg Glücklich, Taunusfir. S1.

Geld bis gu 300 uft, g. bietr. Madjoblungen, Getoftgeb. Jemler, Berlin, Gitidinerftrage 92.

Mk. 40,000

auf I. ober gute 2. Supothel gu Dergeben. M. H. poftlagernb Birbrich a Rb.

Rapital

Supothefen-

gur 1. und 2. Stelle frehen jederzeit gur Ber

ffinung. Off. u. 3. 92 699 a. b. Erp Bl. erb ten.

9-11,000 Mk. auf gute Suports. gum 1. Januar, auch nach aus-wärts, ausguteiben burch J. & C. Firmenich,

Sellmunbitt, 53. (Seld auf Matenrudjablung Bertin 136, Bragerfit, 29, Un-fragen tobenlos. Rudporto.

(Seld Darlehue in jeber Sobe unter ben foul. Bedingungen berm, an reelle Brute Rub. Gerber, Barmen, (Rudo.)

Die Immobilien= und Supotheken=Agentur Bahnhofitrafe 4,

empfiehlt: 20,000 Mt., auch getbeilt, 18,000 Mt. 15,000 Mt. gegen 2. Stelle auf 41, pas.

Darleben, 500 aufmarts, 274/119 Bleufch, Berlin, Steinmeth, 25. Ob. Boridun u. Hap.

Hypotheken-Gesuche.

Brau, welche unverfculber augenbiidlich in Rot geraten ift, mit e. Darfeben von 850 Dit, behilflich fein, um fich mieber eine fichere Eriftens gründen gu tonnen. Bargid, und Bufen. Ratento Rudgabing it. Ueber-

Off u. A. R. 2670 on bie

Ern, b. Bl. erbeten 20-25000 Mark

als 2. Spooth, auf e. neuerb Edhaus in aut. Bage v. puntel. Findunt. gef. Off. unt. D. D 746 an die Erp. d. Bl. erb. 747

Auf 1. Hypothek

merben 55-60,000 ERf. per gleich ob. 1. Jan, in leiben gefncht. Brima bief. Sand Offerten bitte unter C. O. 9834 an bie Egpeb b. BI

Sie finden Käufer

oder Teilhaber

für Jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschälte, Fa-briken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe

rasch u. verschwiegen ohne Provision, da kein Agent,

E.Kommen, Köln a.Rh. Verlangen Sie kostenfreien Be-tuch zwecks Besichtigung und Rückspreche.

Rückspreche.
Infolge der, auf meine Kosten,
in 417 Zeitungen erscheinenden
Innerate bin siets mit ca. 1500
kapitalkräftigenReflektanten auf
ganz Deutschland und Nachherslaaten hoverbindung, daber meine
enormen Erfolge, glänzenden
und zuhlreichen Auerkennungen,
4 AltesUnternehmen mit eigenen
Bureaux in Dresden, Leipzig,
Hannover, Köln.

Ich begebe stets in jeder gewünschten Höhe

Hypotheken-Kapital

zur I. Stelle für die Hypothekenbank in Hamburg, zur II. Stelle aus Vermögens-Verwaltungen.

Billiger Zinsfuss.

Günstige Bedingungen.

Marktplatz 3. Richard Ad Meyer. Telephon 305.

and unit

des das lion mid fan dat Sá

abc

met

teill

ftelli

bejo

len

fiter

Don

ridite bem more

biebe glaub branc digun gehan gehan dibre ollem

ichrift fatifit eltern ditere borlin Reign bies teine Brog babie Leile Babi

2797

An unsere Mitbürger!

Eine furchtbare Katastrophe ist über die unglücklichen ruffischen Juden hereingebrochen. Wehr als fünfzig von Inden bewohnte Städte sind zerstört und täglich mehren sich die Schreckensnachrichten. Viele Tausende friedlicher Menschen sind von aufgereizten Pöbelhausen ermordet, mehr als Hunderttausend sind verwundet und sind zu Krüppeln geschlagen, bestialische Schenklichkeiten sind verübt worden. Zahllose Existenzen sind vernichtet und Unzähligen droht der wirtschaftliche Untergang.

Angesichts dieses unermeßlichen Unglücks, das an die schrecklichsten Greueltaten der Weltgeschichte erinnert, tut schleunige, ausgiebige Hilfe unabweislich not! Große Summen sind erforderlich, um auch nur die allerdringendste Not des Augenblicks zu lindern, um die verlassenen Wittwen und Waisen vor Hunger und tiefstem Elend zu bewahren. Darum wenden wir uns nit der herzlichen Vitte an unsere Mitbürger ohne Unterschied des Glaubens, an der Rettung der besammernswerten Opfer furchtbarer Verbrechen mitzuwirken.

Jeder der Unterzeichneten, sowie die Expedition dieses Blattes nehmen Spenden entgegen, über welche öffent-

lich Quittung erteilt wird.

Der Porftand der israelitischen Cultusgemeinde:

Mr. 281.

Dr. M. Silberstein, Stadt- u. Bezirksrabbiner, Nicolasftraße 22. Simon Hest, Alexandrastr. 1. Moritz Heimerdinger, Wilhelmstr. 32. Jacob Hirst, Nicolasstr. 22.
Bernh. Liebmann, Langgasse 16. Simon Morgenthan,
Oranienstr. 33. Justizat Dr. Seligsohn, Kirchgasse 19.
Moritz Simon, Rheinstraße 35.

Der Porftand der altisraelitischen Cultusgemeinde

Dr. Les Hahn, Rabbiner, Gerichtsftr. 7. Aaner Baum, Herrngartenstr. 17. Jos. Blumenthal, Topheimerstr. 14. Felix Goldschmidt, Querseldstr. 4. Dr. med. H. Kornblum, Taunusstr. 3335. Herm. Strauß, Abelheidstraße 72.

Das Zweigcomitee Wiesbaden des Bilfsvereins der deutschen Juden:

Dr. Adolf Friedemann, Albrechtstraße 13. Dr. med. Eduard Jaser, Langgasse 18. J. Joseph, Friedrichstraße 6. Benedict Straus, Emserstraße 6.

Borftehendem Aufruf fchließen fich an:

Justigrat Dr. Alberti, Stadtverord, Borsteher-Stellvertreter.
Bartling, Kommerzienrat, Reichs. n. Landtags-Abgeordneter.
Ranzleirat W. Flindt, Stadtverordneter.
L. Friedrich, I. Pjarrer an der Ringtirche.
J. Dest. Bürgermeister.
Dr. von Ibell, Oberbürgermeister.
Projessor Kalle.
Bralat Dr. Keller, Geistl. Rat.
Rimmel, Stadtverordneter.
B. Krimmel, Stadtverordneter.

G. Lieber, Bfarrer an der Ringfirche. Geh. Canitatorat Dr. Pagenftecher, Stadtverordneten. Borfieber.

Rechtsanwalt &. Ciebe"t, Stadtverordneter.

Bahnarat &. Stieren, Borfigender der Abteilung Biesbaben ber Deutschen Gesellschaft für Ethische Rultur.

E. Beefenmener, I. Biarrer an der Bergfirche. Gg. Welter, Prediger der bentich tatholifchen Gemeinde. Th. Ziemendorff, II. Pjarrer an der Martifirche.

Bum Zwede sicherer und gerechter Berteilung der Liebesgaben, auch an die geschädigte nichtzilbische Bevölkerung, hat sich das hilfstomitee mit zuverlässigen Persönlichkeiten und Instituten in Berbindung gesetzt.



Aufforderung

Alle diejenigen, welche an den Rachlas des verstorbenen Brivatiers Georg Bogel zu Biebrich a. Rib. eine Forderung haben oder etwas ichniben, werden hiermit erlucht, bis spätestens den 10. Dezember d. Is. an den Unterzeichneten ihre Forderung einzureichen bezw. Zahlung zu leisten. Der Testamentevollstreder:

Emil Buhrte,



Rartoffeln! Liepfel!
Thüringer Giertartoffeln und Magunm-boumm, Brandenburger, Badische Magunm-bon Industrie, gelbe engl. und Manekartoffeln empfiehlt billigft, ferner Rochapiel 10 Bib. 1.20 und 150 Mt. Andschnittäviel ter Bio. 8 Big. 2721

F. Willer, Reredrage 28

Die beste und billigfte Bezugoquelle

Bürgerliches Möbel- Magazint
Wilhelm Heumann, 2505

Ede Belenen- und Bieichurafe. — Eingang Bieichftage. Samtliche Betten u. Bolhermaren werben in eigener Berifatte angefertigt unt leifte baber weitgebenofte Garantie. Eransport frei, — Roftenanichläge bereitwilligft.

Großer Vertauf emaillierter Haus- und Küchengeräte.

Faulbennnenstrasse 11, im Laden,
follen von Mittwoch, den 28. Robember bis Dienstag, den
4. Dezember 1905 2 Baggonladungen gute, im Gebranch bestati
bewährte emaistierte Hands und Küchengeräte zu noch nie dagewesenn
billigen Preisen verfaust werden. Jum Berfaus sommen u. A.:
Große Mengen Kodische, Baschadopse mit Deckel, Basserssell,
Kasse und Teetannen, Teich, Gemüle und Baschschussell,
Basserfaunen, Toileitreimer, Beitpiannen und Kochtidisse,
folen, Lösselbeite, Reibeisen Trichter, Seiden, Einer, Tassen,
Teller, Schöpfs und Schaumiössel z. ze. in allen Farben und
Größen, Jeder wird zum Besehrn der Ware freundlicht eingeladen und
wird alles spottbillig versaust und alles bisherige überbeten.
Der Versaus ist nur vom 28. November die 4. Dezember geöffinet.

Frau Herm. Butroni aus Wetzlar.

Das Brockenheim, Oranienstr. 24, Hth. Part.

emfiehlt lein Lager in Dansbaltungsgegenftänden aller Aleidungsftücken und Epiclfachen zu den billigften Preifen.
Geöffnet Wontags 11. Donnerstags
vorm. von 9-12 Uhr, wachm. von 4-7 Uhr.

6329